

## Niederösterreichischer Tischtennisverband

ZVR-Zahl: 934556426, Mitglied des ÖTTV, Gründungsjahr: 1936

### ANSCHRIFT

Conrad Miller  
Jasomirgottgasse 8  
A-3430 Tulln an der Donau

### BANKVERBINDUNG

Raiffeisenbank Region Eisenwurzen  
IBAN: AT75 3293 9000 0850 1132  
BIC: RLNWATWW939

### VERBANDSSITZ

St. Pölten



[www.noettv.org](http://www.noettv.org)  
[office@noettv.info](mailto:office@noettv.info)

# News-Archiv

# 2014

## NÖ. DONIC Cup 2014 (01.01.2014)

Im 2. Spielhalbjahr 2013/2014 finden die NÖ. DONIC Cupbewerbe statt. In 9 Bewerben können sich die Spieler der Allgemeinen Klasse, der Damen, des Nachwuchses und der Senioren Niederösterreichs messen.



(Sieger des NÖ. DONIC Cups bis 4.000 Punkte 2013)

Im 2. Spielhalbjahr 2013/2014 finden die NÖ. DONIC Cupbewerbe statt. In 9 Bewerben können sich die Spieler der Allgemeinen Klasse, der Damen, des Nachwuchses und der Senioren Niederösterreichs messen.

Bei den Senioren werden die bereits bewährten Bewerbe Championship Cup offen für alle sowie ein Challenge Cup bis 2.250 Punkte angeboten. Für Nachwuchsspieler besteht die Möglichkeit in drei Bewerben teilzunehmen. Wie für die Senioren gibt es einen offenen Championship Cup. Zusätzlich werden ein Challenge Cup bis 1.700 Punkte sowie ein Rookie Cup bis 850 Punkte angeboten. Für Damen wird ein offener Cup angeboten bei dem auch vereinsübergreifende Mannschaften zulässig sind.

Die größten Veränderungen gibt es bei den Bewerben der Allgemeinen Klasse. Der Championship Cup wurde bis 5.300 Punkte begrenzt. Der bereits gut angenommene Challenge Cup bis 4.000 Punkte wird ebenfalls wieder angeboten. Neu hinzugekommen ist ein Rookie Cup bis 2.700 Punkte. Damit haben auch Spieler der unteren Leistungsklassen die Möglichkeit regionsübergreifend gegeneinander anzutreten.

### Bewerbe:

1. NÖ DONIC Championship Cup (in Gedenken an Norbert Heidner) [bis 5.300 Punkte]
2. NÖ DONIC Challenge Cup (in Gedenken an Josef Kindl) [bis 4.000 Punkte]
3. NÖ DONIC Rookie Cup [bis 2.700 Punkte]
4. NÖ DONIC Damen Championship Cup (vereinsübergreifende Mannschaften möglich) [offen für alle]
5. NÖ DONIC Nachwuchs Championship Cup [offen für alle]
6. NÖ DONIC Nachwuchs Challenge Cup [bis 1.700 Punkte]
7. NÖ DONIC Nachwuchs Rookie Cup [bis 850 Punkte]
8. NÖ DONIC Senioren Championship Cup [offen für alle]
9. NÖ DONIC Senioren Challenge Cup [bis 2.250 Punkte]

Nennungen für die Cupbewerbe können über die Datenverwaltung abgegeben werden. Auch Ausrichter werden noch gesucht. Bewerbungen um die Ausrichtung können an [muba@noettv.info](mailto:muba@noettv.info) gesendet werden.

## Trainer gesucht (02.01.2014)

Der TTK Enzesfeld sucht einen ausgebildeten Tischtennistrainer, -Lehrwart oder -Übungsleiter, der einmal wöchentlich ein Gruppentraining und nach Vereinbarung mit einzelnen Spielern eventuell auch Einzeltrainings anleiten möchte.

Das Gruppentraining soll Donnerstags oder Freitags von 18:30 - 21:30 stattfinden. Zur Verfügung stehen 4 Tischtennistische sowie ein Ballroboter. Das Leistungsniveau reicht von der 4. bis zur 2. Spielklasse. Die Gruppe von ca. 10 Teilnehmern besteht aus 4 Nachwuchsspielern (11-15 Jahre) und Spieler der allgemeinen Klasse (30-55 Jahre).

Bei Interesse bittet der TTK Enzesfeld um Kontaktaufnahme mit Eva-Maria Bruckner:

- Tel.: 0664 1426549
- Mail: [cigar.bruckner@ossis.at](mailto:cigar.bruckner@ossis.at)

## ÖTTV-U11-Talentesichtung (03.01.2014)

Von 27. bis 30. Dezember 2013 veranstaltete der ÖTTV in Linz einen Trainingskurs, um auf talentierte U11-Spieler aus ganz Österreich aufmerksam zu werden. Jeder Landesverband konnte bis zu zwei Burschen und ein Mädchen nominieren und nach Linz entsenden. Zusätzlich war es vorgesehen, dass ein Betreuer pro Landesverband die Aktiven begleitet.

Für den NÖTTV nahmen Markus Hintersteiner von der Union Oberndorf und Clara Miller vom TTV Tulln teil. Als Betreuer fungierte Conrad Miller. Geleitet wurde der Kurs von den beiden Nachwuchs männlich-Bundestrainern Bian Yadong und Qian Qianli. In vier Tagen wurden insgesamt elf Trainingseinheiten zu insgesamt 16 1/2 Stunden Netto-Trainingszeit absolviert. Wenn man berücksichtigt, dass diese fast 1.000 Trainingsminuten sehr intensiv geführt wurden und bedenkt, dass es sich um acht- bis elfjährige Kinder handelte, konnte man schon beeindruckt vom Einsatz der Kinder sein. Auch abseits des Trainings verstanden sich die Kinder einwandfrei.



Team NÖ (v.l.: Conrad u. Clara Miller, Markus Hintersteiner)  
mit Bundestrainer BIAN Yadong

Beim Training selbst war ein großer Teil der österreichischen Tischtennis-Prominenz anwesend. Liu Jia, Österreichs ehemalige Europameisterin und aktuelle Nummer eins unseres Landes, Damen-Bundestrainer Liu Yan Jun, weitere Kaderspieler von Linz Froschberg und des österreichischen Nationalteams, die beiden Nachwuchs-Bundestrainer, sowie am Nachmittag des dritten Trainingstages ein Teil des ÖTTV-Sportausschusses, verfolgten - zumindest teilweise - das rege Treiben der U11-Spieler.

Auch Liu Jia brachte sich in den Trainingskurs ein und lobte die beiden jungen Talente aus Niederösterreich: "Sehr gut, ihr habt euch stark verbessert" und gab einige Tipps für einzelne Übungen. Dass dann die Motivation um noch eine Stufe anstieg, ist wohl selbsterklärend ...

Am Ende der vier Tage konnte man eine positive Bilanz ziehen: Dadurch, dass die Zeit sehr effektiv und intensiv genutzt wurde, konnten die beiden Spieler an verschiedensten Schlag- und Bewegungstechniken arbeiten. Neben den Grundsschlägen und wettkampfspezifischen Übungen wurden diverse Bewegungsübungen durchgeführt, wobei das eine oder andere sicher neu für die beiden war. Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass die beiden jungen Talente das Erlernte auch in späteren Wettkämpfen umsetzen können und vom ÖTTV weiter gefördert werden.

## Neuer Vereinsmeister beim TTV Herzogenburg (03.01.2014)

Am 16.12.2013 wurde im Anton Rupp Sportzentrum die Vereinsmeisterschaft 2013 des TTV Herzogenburg durchgeführt. In einen spannenden Finale siegte der Zeiselmaurer Thomas Kitzweger 3:1 über Reinhard Zenz. Der frisch gebackene Vereinsmeister spielt für den TTV Herzogenburg in der Oberliga Mitte-West.

Um den dritten Platz gab es ein ebenso spannendes Spiel über fünf Sätze in dem sich der Serienvereinsmeister Gerhard Mück gegen Werner Damböck durchsetzte.



V.l.n.r.: Reinhard Zenz, Thomas Kitzweger, Gerhard Mück.

## Starke Burgenländer in Bruck/Leitha (13.01.2014)

Am Samstag, 4. Jänner 2014 fand das 17. Josef Paul Gedenkturnier in Bruck/Leitha statt. Einmal mehr waren zahlreiche Freunde des Tischtennissports gekommen, um sich in 2er Teams zu messen.



V.l.n.r.: Rene Gutdeutsch, Roman Kiessling, Christopher Huber, Markus Ensbacher, Rene Langer und Stefan Zahradnik.

Der Sieg im Hauptbewerb ging dabei an die burgenländischen Nachbarn aus Neusiedl am See. Christopher Huber und Markus Ensbacher setzten sich im Finale knapp gegen Rene Gutdeutsch (Bruck) und Roman Kiessling (Mistelbach) durch. Den dritten Platz erreichte mit Stefan Zahradnik ein Hausherr, gemeinsam mit Partner Rene Langer aus Wien. Im Bewerb B durften sich die Veranstalter über einen Heimerfolg freuen. Matej Petrek sicherte sich mit seiner Schwester Daniela Petrekova den Sieg.

## Disziplinar-Ausschuss neu konstituiert (22.01.2014)

Nach dem Rücktritt von Fritz Hönigsperger als Vorsitzender des Disziplinar-Ausschusses hat der neuformierte Ausschuss einen Vorsitzenden gewählt:

Mit Ing. Markus Haller (UTTC Hagenbrunn, Gruppe Ost) wurde ein junger engagierter Funktionär bestellt, der sich in Zukunft mit seinem Team um alle diszipliniere Angelegenheiten kümmern wird.



Markus Haller ist derzeit Spieler in der Oberliga Nord/Ost, gleichzeitig Mannschaftsführer der zweiten Mannschaft und im Verein als Finanzreferent tätig.

Der DA setzt sich nun wie folgt zusammen: [http://www.noettv.org/de/menu\\_2/kontakte](http://www.noettv.org/de/menu_2/kontakte)

Wir wünschen Markus Haller in seiner neuen Tätigkeit alles Gute und gleichzeitig bedanken wir uns bei Fritz Hönigsperger, dem scheidenden Vorsitzenden, für seine immer genaue und korrekte Arbeit im Disziplinar-Ausschuss und wünschen ihm alles Gute für seine (hoffentlich nicht ganz "tischtennis-lose") Zukunft.



## Schwechats Schulen im Tischtenniswettbewerb (28.01.2014)



Zum zweiten Mal gingen vergangene Woche die Schwechater Stadt- und Schulmeisterschaften im Tischtennis über die Bühne. Perfekter Austragungsort war abermals der Turnsaal des BG/BRG Schwechat.

In zwei Kategorien, U13 und U15 (jeweils in Mannschaften zu drei Spielern), spielte die Sportmittelschule, die Neue Mittelschule Schwechat-Frauenfeld und die Gastgeberschule, das Gymnasium Schwechat, um die Plätze.

Als Sieger in beiden Wettbewerben ging das Gymnasium hervor, jeweils gefolgt von der Sportmittelschule und die dritten Plätze gingen einerseits auch wieder an das BG/BRG und andererseits an eine Mannschaft der Neuen Mittelschule Schwechat-Frauenfeld, ehemals Europahauptschule.



Die Kids konnten sich sportlich, auf teils sehr gutem Niveau, messen und freuen sich bereits auf die 3. Schwechater Stadt- und Schulmeisterschaften.



## Langenloiser Vereinsmeisterschaften (03.02.2014)

Der UTTC Langenlois nützte die Spielpause der Frühjahrsmeisterschaft zur Austragung der Vereinsmeisterschaft mit vier Einzelbewerben. Im Herreneinzel A, dem Hauptbewerb, der allen Vereinsspielern offenstand, traten die 16 Ranglistenbesten des Vereins um den Vereinsmeistertitelgewinn an. In vier Vierergruppen wurden jene acht Spieler ermittelt, die dann ab dem Viertelfinale im Cupsystem weiterspielten. Adrian Jankowiecki, Michael Nagl, Richard Müller, Gerhard Birringer, Wolfgang Nagl, Timo Wahl und Gerhard Lehr schafften es in die erste Hauptrunde. Jankowiecki (3:0 gegen M.Nagl), Wolfgang Nagl (3:1 gegen Rauscher), Richard Müller (3:0 gegen Lehr) und Timo Wahl (3:1 gegen G.Birringer) qualifizierten sich fürs Halbfinale. Janko machte mit seinem Mannschaftskollegen Müller kurzen Prozess, Wahl musste zwar einen Satz gegen W. Nagl abgeben, kam aber ebenso sicher ins Endspiel gegen Jankowiecki. In einem hochklassigen Endspiel siegte Adrian Jankowiecki gegen Timo Wahl mit 15:13,12:10, 11:7 und holte sich den Meistertitel im Hauptbewerb.



Nr. 1 in Langenlois: Adrian Jankowiecki

Im B- Bewerb (ohne Landesligaspieler) gab es nach einigen Überraschungen (Tiefenbacher 3:2 gegen M. Nagl, Mauss 3:1 gegen Rauscher) unerwartete Viertelfinalisten. Dirnberger (3:2 gegen Rauscher), Andreas Köberl (3:2 - Sensationssieger gegen Lehr), Wolfgang Nagl (3:0 gegen Plaichner) und Rudi Mauss (3:0 gegen Tiefenbacher) schafften es ins Halbfinale. Mit Herbert Dirnberger (3:1 gegen Köberl) und Wolfgang Nagl (3:0 gegen Mauss) standen dann doch die beiden Ranglistenstärksten der Unterligamannschaft LALO 2 im Finale. In drei hart umkämpften Sätzen behielt Wolfgang Nagl mit 8/9/9 die Oberhand und verwies Herbert Dirnberger auf Platz 2.

Einen spannenden Verlauf zeigte auch der C-Bewerb für Spieler der 2.Klasse. Nach einer knappen Gruppenniederlage gegen Tiefenbacher konnte Michael Nagl vorerst als Gruppenzweiter ins Viertelfinale aufsteigen, eliminierte dann Heinz Kremser und Peter Faux und stand überraschend im Finale. Nach dem 3:2- Erfolg Robert Wittmanns (zuerst 3:0 gegen Lukas Heider, der mit 3:2 gegen Franz Lang die größte Turnierüberraschung geschafft hatte) über Roman Tiefenbacher hieß die Finalpaarung Wittmann - Nagl. Mit einem 3:1 - Sieg über den ranglistenstärksten Langenloiser Robert Wittmann holte sich der Jugendspieler Michael Nagl den Turniersieg im C-Bewerb.

Klare Fronten gab es dagegen im Herreneinzel D (3.Klasse): Souveräner Turniersieger wurde Stefan Berndl durch einen 3:1 - Finalsieg über Roman Tiefenbacher, Platz 3 ging an Leonhard Zehetgruber vor Niki Dworschak (4.), Fabian Zehetgruber (5.), Kevin Artner (6.), Tobias Artner (7.) und Benedikt Zehetgruber (8.).

## Bernhard Löwenstein ist neuer Vereinsmeister von St. Andrä-Wördern (05.02.2014)



Mit etwas Verspätung präsentieren wir den neuen Ort- und Vereinsmeister der Sportunion St. Andrä-Wördern, der bereits Ende Dezember gekürt wurde. Bernhard Löwenstein ging als haushoher Favorit ins Rennen und wurde dem auch ganz klar gerecht, er gewann seine 5 Spiele ohne Satzverlust.

Spannender war da schon der Kampf um Platz 2 in der offenen Klasse, den Felix Hülmbauer mit zwei erkämpften 3:2 Siegen gegen Sebastian Mayr im Viertelfinale und gegen den für Aschbach spielenden, derzeit aber in St. Andrä-Wördern trainierenden Oberliga-Spieler Florian Pausinger im Halbfinale für sich verbuchen konnte. Harald Kirowitz konnte sich mit Mayr den 3. Platz teilen.

In der zweithöchsten Klasse (bis 1400 Ranglistenpunkte) gelang Nachwuchsspieler Fabian Hennrich der Sieg, der sich hier gegen Harald Kirowitz im Finale durchsetzen konnte. Den 3. Platz teilten sich Peter Novak und Wolfgang Limberger. Auch im Bewerb bis 1200 Ranglistenpunkte konnte mit Jakob Murhammer ein Nachwuchsspieler vor Karl Limberger (2.) und Gerhard Hennrich und Thomas Leopold (beide 3.) den Sieg erringen.

## Vereinsmeisterschaften 2014 in Ottenschlag (06.02.2014)

Die Sektion Tischtennis der Union Ottenschlag veranstaltete am Samstag den 01.02.2014 ihre alljährlichen internen Vereinsmeisterschaften. Es wurden die Sieger im Einzel- und Doppelbewerb ermittelt.

Im Einzel wurde im "Doppel-KO-System" gespielt, wobei sich schlussendlich Andreas Weidenauer über den verdienten Sieg freuen durfte. Platz 2 ging an Wolfgang Weidenauer und Karl Bauer musste sich als Titelverteidiger mit Rang 3 zufrieden geben. Der neue Vereinsmeister nach dem Turnier: "Aufgrund einiger verletzter bzw. erkrankter Kollegen startete ich als Nummer 1 ins Turnier umso mehr bin ich stolz darauf, dass ich dem Druck standhalten konnte und mich schlussendlich knapp durchsetzen konnte."



V.l.n.r.: Christoph Harton (Doppel 2. Platz), Jürgen Geyer, Patrick Kitzler, Wolfgang Weidenauer (Einzel 2. Platz), Andreas Weidenauer (Einzel & Doppel 1. Platz), Karl Bauer (Einzel 3. Platz), Martin Schweighofer (Doppel 1. Platz) und Sektionsleiter Franz Hofbauer

Im Doppelbewerb wurden via Zufallsprinzip 4 Paarungen zusammengelost. Der Sieg ging an das Doppel Martin Schweighofer & Andreas Weidenauer welche sich im Finalmatch gegen Michael Höllmüller & Christoph Harton durchsetzen konnten. Alle Pokale für die siegreichen Spieler wurden von Sektionsleiter Franz Hofbauer übergeben. Weitere Infos und Fotos finden sie unter [www.union.ottenschlag.com/tt](http://www.union.ottenschlag.com/tt).

## ÖM der Senioren in Baden (10.02.2014)

Die Österreichischen Meisterschaften der Senioren finden diese Saison wieder einmal in Niederösterreich statt. Nennungen sind ab sofort bis einschließlich Sonntag, den 16. März über die Datenverwaltung möglich.

Zuletzt fanden die Österreichischen Meisterschaften der Senioren in der Saison 2007/08 in Niederösterreich statt. Die in Herzogenburg ausgetragenen Meisterschaften lagen damals fest in Wiener Hand. Auch wenn Niederösterreich 4 Goldmedaillen erringen konnte, so waren die Wienerinnen und Wiener in ihrer Medaillenbilanz damals unantastbar. Das soll dieses Jahr verhindert werden!

Von 28. bis 30. März finden die heurigen Österreichischen Meisterschaften der Senioren in Baden statt. Der NÖTTV hofft, dass möglichst viele Niederösterreicher an diesem sportlichen, aber auch geselligen Aufeinandertreffen teilnehmen werden und die Erfolge nur so sprudeln. Alle Details zum Wettkampf befinden sich in der Ausschreibung (PDF).

## NÖTTV Mitgliederversammlung 2014 (16.02.2014)

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2014 des Niederösterreichischen Tischtennisverbands findet am Sonntag, den 16. März 2014 in der Raststation Kaiserrast, Donaukraftwerkstr. 1, A-2000 Stockerau (A22, Abfahrt Stockerau Ost) statt.

Die Einladung mit der Tagesordnung und die für das Stimmrecht notwendige Vollmacht wurden bereits an alle Mitglieder versendet.

Die Vollmacht muss laut Statuten von dem aktuellen Vereinsvorsitzenden (Präsident, Obmann, Sektionsleiter oder entsprechend) oder von dem, vom Verein dem Landesverband in den Stammdaten bekanntgegebenen Vereinsvertreter unterzeichnet sein.

Die Anträge der Mitglieder, Wahlvorschläge sowie Anträge für Ehrungen von Vereinsmitgliedern sind bis spätestens Sonntag, den 2. März 2014 in schriftlicher Form an die Verbandsleitung zu übermitteln (elektronisch an [office@noettv.info](mailto:office@noettv.info) oder per Post an den Schriftführer des NÖTTV: Dr. Dieter Baurecht, Kunnenberggasse 12, 3423 St. Andrä-Wördern).

## Girlpower (25.02.2014)

Das aktuelle NÖTTV Förderprojekt "for girls only" hat das Ziel Mädchen-Tischtennis zu unterstützen. Zu diesem Zweck finanziert der Fachverband Trainingstage, die ganz dem weiblichen Tischtennis sport gewidmet sind. Hierzu werden alle Mädchen eingeladen, die 9 bis 15 Jahre alt sind und zumindest geringe spielerische Voraussetzungen mitbringen (Kenntnis der Grundschlagarten)! Die Trainingstage werden ausschließlich von weiblichen Trainerinnen durchgeführt.



Viel Spaß beim Tischtennis spielen!



## Turnier bricht alle Rekorde (27.02.2014)

Bestens gelaunt, waren die Verantwortlichen des UTTV Raika Scheibbs nach dem letzten Wochenende. Grund dafür war das zweitägige Tischtennisturnier in der Sporthauptschule, welches wieder äußerst erfolgreich über die Bühne ging.

Knapp 21 Stunden Turnierdauer mit insgesamt 140 Teilnehmern, die nicht weniger als 317 Nennungen abgaben und unglaubliche 633 Matches absolvierten, verlangten dem Turnierleiter Gamsjäger Thomas und seinen Vereinskollegen alles ab.

Im Zuge der Samstagbewerbe wurde auch die Scheibbser Stadtmeisterschaft ausgetragen, wo sich der große Favorit Bernhard Löwenstein klar durchsetzte. Er gewann im Finale das Familienduell gegen seinen Vater Peter. Guter Dritter wurde Michael Jesacher. Beim Damenbewerb gewann erstmals die erst dreizehnjährige Lisa Gamsjäger. Weitere Bewerbsieger waren Timo Gamsjäger bei den Volksschülern und der zwölfjährige Reiter Florian, der gleich drei Bewerbe für sich entscheiden konnte. Er setzte sich beim allgemeinen Scheibbser Hobbybewerb ebenso durch wie bei den beiden Schülerbewerben bis zur 6. bzw. 9. Schulstufe.

Am Sonntag tummelten sich in den beiden Turnsälen der SHS zahlreiche Vereinsspieler aus Wien, Niederösterreich und Oberösterreich. Nachdem der als Nr. 1 gesetzte ehemalige Bundesligaspieler Janos Kovac aufgrund von Rückenschmerzen aufgeben musste, war der Weg im offenen Bewerb frei für den Oberndorfer Landesligaspieler Christian Seyrlehner. Auf dem 2. Platz folgte Lukas Hochgerner (St. Veit/Gölsen) vor Eder Hermann (St. Georgen/Ybbsfeld). Hochgerner gewann den Bewerb bis 1550 RC-Punkte vor Erwin Stürmer (SV Spitalbedienstete/Wien) und Martin Mayerhofer aus St. Peter/Au. Thomas Jäger (Stadlau) vor Rudolf Daurer (Reinsberg) und Gerrit Robl (St. Peter/Au) lautete das Resultat im Bewerb bis 1200 RC-Punkte.



Die Preisträger vom Hauptbewerb mit dem Obmann des UTTV Raika Scheibbs Dieter Putz und Turnierleiter Thomas Gamsjäger



## Verstärktes Trainerteam in Guntramsdorf (28.02.2014)

Der TTC Guntramsdorf hat sein Trainerteam vergrößert. Mit Yuriy Matviychuk konnte eine wahre Größe im Österreichischen Tischtennis verpflichtet werden. Er fungiert ab sofort als Cheftrainer. Ihm zur Seite stehen mit Richard Scharf und Alexander Strelec zwei Nachwuchstrainer. Gerhard Zöchmeister wird sich in Zukunft vermehrt um die Mädchen und Damen im Verein kümmern. Michael Malek betreut die Meisterschaftsspieler von der Oberliga abwärts. Komplettiert wird das Team von unserem Technik-Guru Franz Hofmann und dem Leiter der Hobby-Gruppe, Bernhard Garaus.



V.l.n.r.: Franz Hofmann, Yuriy Matviychuk, Alexander Strelec, Michael Malek, Bernhard Garaus und Gerhard Zöchmeister

## Stefan Fegerl und sein dritter Streich (03.03.2014)

Nach 2011 und 2012 kürte sich Stefan Fegerl am Sonntag in Dornbirn erneut zum Staatsmeister im Einzel. Auch Lebensgefährtin und Rückkehrerin Li Qiangbing hatte mit Platz 3 im Einzel einiges zu feiern. Die 84. Auflage der Tischtennis Staatsmeisterschaften lieferte insgesamt so einige Überraschungen und ein wahres "Favoritensterben". Die junge Garde, angeführt von Dominik Habesohn, Martin Heimberger und Martin Storf, zeigte keinen Respekt und sorgte für großen Beifall.

2014 könnte das Jahr von Stefan Fegerl werden. Mitte Februar feierte der Jungvater bei den Kuwait Open seinen ersten Sieg im Doppel auf der ITTF World Tour. Am Sonntag kürte er sich zum bereits dritten Mal zum Staatsmeister, nachdem er im Finale Dominik Habesohn klar mit 4:0 dominierte.



Stefan Fegerl © dapetykaan

"Ich freue mich, dass es heuer wieder geklappt hat. Auch wenn das Ergebnis eindeutig aussieht, es war ein schweres Spiel, gerade weil wir uns so gut kennen", sagte ein freudestrahlender Stefan Fegerl. Auf seinem Weg zum Titel, gab der 25-Jährige lediglich im Semifinale die ersten Sätze ab. Gegen Teamkollege Chen Weixing setzte er sich mit 4:2 durch. Alle anderen Gegner hatten mit 4:0 klar das Nachsehen.

Titelverteidiger Habesohn scheidet im Viertelfinale aus

Bereits im Viertelfinale kam das überraschende Aus von Titelverteidiger Daniel Habesohn. Mit 4:1 feierte Martin Heimberger einen sensationell deutlichen Erfolg über den Vize-Europameister im Doppel. Dafür konnte Dominik Habesohn, der Jüngste aus der Familie, mit seinem Finaleinzug sein gutes Ergebnis vom Vorjahr wiederholen. Damit standen 2014 gleich drei SVS Niederösterreich Spieler auf dem Siebertreppchen. Da der dritte Platz nicht ausgespielt wurde, gesellte sich Martin Heimberger neben Chen Weixing auf das Siegerfoto.

Rückkehrerin Li Qiangbing auf Platz 3

Nach ihrer Babypause meldete sich SVS Ströck Spielerin Li Qiangbing sensationell zurück. Nach zwei klaren 4:0 Erfolgen im Achtel- und Viertelfinale, kam erst im Semifinale gegen Amelie Solja das Aus. Die Villacherin gewann klar mit 4:1.

Auch im Mixed-Doppel feierte Österreichs Tischtennis-Paar Fegerl/Li mit Platz 3 einen Erfolg. Im Semifinale mussten sie sich den späteren Siegern Plattner/Solja mit 3:0 geschlagen geben.

## TT Intercup: Oberndorf fegt Wewer von der Platte (04.03.2014)



Zu einem Wiedersehen kam es im Trostbewerb des TT-Intercups mit dem deutschen Klub Wewer. Hatten die Oberndorfer den Fünftligisten aus dem Kreis Paderborn im Vorjahr schon klar im Griff, so fiel diesmal das Ergebnis mit 4:0 noch höher aus. Lediglich ein Satz ging an die Gäste.

Zu Beginn schien die Gegenwehr der Westdeutschen noch groß, denn Thomas Daxböck musste den ersten Satz gegen den Defensivspieler Marco Hovemann gleich abgeben. Doch der Oberndorfer steigerte sich im Verlauf der Partie und gewann noch sicher mit 3:1.

Im zweiten Match diktierte Karoly Nemeth gegen den jungen Arne Grüttner klar das Geschehen und stellte locker auf 2:0. Auch das 3:0 von Clemens Gal über Thomas Jäggle war eindeutig.

Im abschließenden Doppel ließen die Hausherren dann nichts mehr anbrennen und fixierten das hohe 4:0 ohne Satzverlust. Somit steht die Sturmlechner-Truppe unter den letzten Acht und kann mit einem weiteren Sieg ins Final Four, das in Verona ausgetragen wird, einziehen.

TT Intercup Trostbewerb 2. Runde: Union Raiffeisen Oberndorf - Wewer SC 2000 e. V. 4:0

Thomas Daxböck 1/0, Clemens Gal 1/0, Karoly Nemeth 1/0, Doppel 1/0 bzw. Arne Grüttner 0/1, Marco Hovemann 0/1, Thomas Jäggle 0/1, Doppel 0/1



## Mädchensieg im Rookie Cup Nord/Mitte (06.03.2014)



In Ziersdorf wurde der Donic Nachwuchs Rookie Cup der Gruppe der Nord/Mitte ausgetragen. 5 Mannschaften waren am Start und daher wurde im Modus Jeder gegen jeden gespielt.

Der Donic Cup war wie immer sehr spannend, da alle Mannschaften etwa punktegleich sind und daher die Spielstärke unabhängig vom Alter oder Geschlecht etwa gleich ist. Es gab viele knappe Entscheidungen, nur wenig Spiele endeten 3:0 und noch weniger Matches wurden in 3 Sätzen entschieden. Am Ende hatte das Team vom TTV Tulln mit Clara Miller und Karina Luncz, die auch ohne Niederlage die Einzelrangliste anführt, die Nase vorn und holte sich den Titel, knapp gefolgt vom Team des TTSC Sparkasse Eggenburg und dem Gastgeberverein Union Raika Ziersdorf.



## Intercup: Gumpoldskirchen greift wieder an (07.03.2014)

ATUS Gumpoldskirchen trifft in der 3. Runde des TT-Intercups auf die ungarische Mannschaft vom PEAC PTE-KALO MEH Pecs!

Sportlich gesehen gibt es ab der 3. Hauptrunde des TT-Intercups auf Grund des hohen Niveaus keine Wunschgegner mehr. Der ATUS Gumpoldskirchen empfängt den spielstarken ungarischen Erstligisten und hofft mit der beim Intercup immer großartigen Zuschauerkulisse sportlich überraschen zu können. Auf jeden Fall setzt das Organisationsteam des Vereines wieder alles daran eine tolle Großveranstaltung auf die Beine zu stellen und die Spieler sind schon topmotiviert ihre Leistungen zeigen zu können.



Wir freuen uns auf Euer Kommen!

ATUS Gumpoldskirchen Tischtennis

## Neuerungen im Turnierwesen (07.03.2014)

Der NÖTTV hat im vergangenen Jahr die Bestimmungen für die Ausrichtung von Ranglistenturnieren gelockert und für Vereine ansprechender gemacht.

Es ist nun nicht mehr notwendig, einen Schiedsrichter zu bezahlen, die Kosten der Schiedsrichtertätigkeit, sowie das Kilometergeld für dessen An- und Rückreise übernimmt der NÖTTV. Außerdem entfällt die Turnierabgabe in Höhe von 10% des Nenngeldes, was dazu führt, dass der ausrichtende Verein das komplette Nenngeld behält.

Für den ausrichtenden Verein entstehen also nunmehr keine zusätzlichen Kosten, wenn er ein NÖTTV-Ranglistenturnier austragen möchte. Im Gegenteil, es erhöht in der Regel die Attraktivität der Veranstaltung, wenn das Turnier auch für die offizielle Ranglistenwertung herangezogen wird.

Selbstverständlich weiterhin erforderlich ist die Einhaltung der NÖTTV-Turnierordnung, welche auf der Verbandshomepage unter Turniere > Turnierordnung zu finden ist. Besondere Relevanz haben hier die Punkte B.1 bis B.9, welche detailliert die Ausrichtung eines Ranglistenturniers regeln. In diesem Abschnitt ist die Vorarbeit (insbesondere die Form der Ausschreibung), die Durchführung, sowie die Nachbereitung des Turniers geregelt. Bei Fragen steht Ihnen gerne der Turnierreferent des NÖTTV, Conrad Miller, zur Verfügung (Turniere > Ansprechperson).

Auch bei Zentralen Meisterschaften und Cup-Bewerben ist es nun für Vereine lukrativer, sich für eine Austragung zu bewerben. Hier wurde die Vergütung für den Ausrichter auf € 5,- pro teilnehmender Mannschaft erhöht.



## NÖ. DONIC Rookie Cup Gruppe Mitte 2014 (07.03.2014)

Am Sonntag, den 23. Februar 2014 fand in der städtischen Turnhalle Traismauer der NÖ. DONIC Rookie Cup statt.

Die Sektion Tischtennis des Atus Traismauer war für die Durchführung verantwortlich. Es nahmen 6 Mannschaften aus 3 Vereinen teil, Langenlois 1 + 2, SG. St. Veit/Hainfeld 1 + 2 und vom Veranstalter Atus Traismauer 1 + 2. Gespielt wurde in 2 Gruppen a 3 Mannschaften.



In der Gruppe A siegte Langenlois 1 vor SG.St. Veit/H 2, Sieger in der Gruppe B wurde Langenlois 2 vor SG.St. Veit/H 1. Langenlois 2 gegen SG. St. Veit/H 2 und Langenlois 1 gegen SG. St. Veit/H spielten um den Aufstieg ins Finale. Die Sektion Tischtennis stellte für den Zweit und Drittplazierten Plaketten zur Verfügung, ebenso erhielten alle Spieler als Abschluss noch ein kleines Präsent.

Von Seiten der Stadtgemeinde erhielten die erstplatzierten Mannschaften einen Wappenteller von Traismauer als Erinnerung.

## Großer Andrang bei Nachwuchs-Liga in St. Peter/Au (13.03.2014)

Der niederösterreichische Tischtennis-Nachwuchs zeigte vergangenen Sonntag in St. Peter/Au bei der NÖTTV-Nachwuchs-Liga packende Spiele und atemberaubende Ballwechsel. In fünf Gruppen bewiesen 66 Spieler ihr Können und bescherten dem Veranstalter einen tollen Turniertag. In der Top-Gruppe setzte sich Maciej Kolodziejczyk durch, nachdem er in einem sehenswerten Finale Julian Stocker aus St. Peter/Au bezwingen konnte.

Aus der Gegend rund um St. Peter/Au bis hin zur slowakischen Grenze im Osten fanden sich die großen Nachwuchs-Hoffnungen Niederösterreichs ein und maßen sich mit ihren Gegnern. Ein überraschend großer Teil davon machte die Altersklasse der Unter-11- bzw. Unter-13-Jährigen aus, die Jüngsten von ihnen gerade einmal acht Jahre alt. Das größte Kontingent stellte dabei der Veranstalter selbst - gleich 13 Spieler aus St. Peter/Au waren am Start. Diese konnten auch mit einigen Überraschungssiegen in ihren Gruppen aufzeigen und kämpften sich Runde um Runde weiter, bis manche schließlich in den Finalspielen standen und dort um den Sprung auf das höchste Treppchen spielten. Gruppe 4 war dabei die erfolgreichste, wo es gleich zwei St. Peterer auf das Siegerpodest schafften. Florian Ludwig belegte den hervorragenden dritten Platz, Ralf Robl dominierte seine Gegner und stand schließlich als Sieger seiner Gruppe fest. Ihm gleich machte es Bruder Gerrit Robl, der Gruppe 2 für sich entschied, auch Hannah Döcker stand am Podest, sie holte Rang 2 in der Gruppe der Einsteiger, in Gruppe 5.



Die Preisträger des Gastgebervereins v.l.: Trainer Josef Prigl, Julian Stocker, Hannah Döcker, Gerrit Robl, Ralf Robl, Florian Ludwig, Oberschiedsrichter Mag. Markus Berger

Spannend wurde es vor allem in Gruppe 1, wo sich Maciej Kolodziejczyk vom TTV Wr. Neudorf im Finale durchsetzen konnte. Der Austro-Pole besiegte nach nur zwei Satzverlusten in der Vorrunde Lokalmatador Julian Stocker aus St. Peter/Au im Finale.

Kolodziejczyk stieß beim St. Peterer zwar auf harte Gegenwehr, doch hatte er das Geschehen meist gut unter Kontrolle und ging aufgrund dessen mit 3:0 auch als verdienter Sieger hervor. Hinter den beiden Finalisten komplettiert Martin Radel, ebenfalls aus Wr. Neudorf, das Siegespodest der Gruppe 1. Geleitet von ÖTTV-Nachwuchs-Referent Mathias Neuwirth und Mag. Bernhard Pausinger und unter der Obhut von Oberschiedsrichter Mag. Markus Berger konnte das Turnier nach über sechs Stunden beendet werden. Am Ende sah man in St. Peter fast ausschließlich zufriedene Gesichter, weshalb man von einer wirklich gelungenen Veranstaltung sprechen kann.

Wir danken allen Nachwuchsspielern und ihren Betreuern für die Teilnahme, die teilweise lange Anreisewege auf sich nahmen, und gratulieren allen Preisträgern zu ihren Erfolgen!

## Fördermöglichkeiten und Verbandsbeschlüsse (13.03.2014)



Richard Scharf hat eine Zusammenstellung von Fördermöglichkeiten im Tischtennis erstellt die wir unseren Mitgliedern gerne zur Verfügung stellen.

Zusätzlich werden ab sofort auch die wichtigsten Verbandsbeschlüsse, die außerhalb der Mitgliederversammlung getroffen werden öffentlich präsentiert.

Beide Publikationen stehen ab sofort auf der Homepage unter

- Organisation- Publikationen

zur Verfügung.

## Gäste beeindrucken Publikum (17.03.2014)

In der 3. Hauptrunde des internationalen Tischtennisbewerbes TT-INTERCUP müssen die Weinortler sich dem ungarischen Topklub PEAC PTE-KALO MEH Pecs mit 0:4 geschlagen geben.

Es war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung des ATUS Gumpoldskirchen, dessen Team bestehend aus Jörg Pichler, Thorsten Huber und Gerald Sattler allerdings die spielerische Überlegenheit der Profis aus Pecs akzeptieren mussten. Die ungarischen Gäste nützten ihren Vorteil an Spielstärke und drehten die Aufstellung um, wodurch es gleich in der ersten Begegnung zum Showdown der beiden Einserspieler Jörg Pichler (ATUS) und Ferenc Pazy (Pecs) kam. Der ehemalige Nationalspieler und langjähriger Spitzenspieler in der österreichischen Bundesliga Ferenc Pazy dominierte von Beginn an klar die Partie und brachte sein Team mit einem 3:0 Erfolg in Führung. Jörg Pichler, der für Gumpoldskirchen in der zweiten Bundesliga spielt, fand leider nicht zu seinem sonst sehr stabilen Spiel und musste die Dominanz von Pazy anerkennen.

Im zweiten Match kam es zum Duell zwischen dem aktuellen Jugendnationalspieler Tamas Lakatos (Pecs) und dem ehemaligen Medaillengewinner bei Jugendeuropameisterschaften Thorsten Huber (ATUS). In einer durchaus ausgeglichenen Partie gelang es Thorsten Huber leider in den entscheidenden Momenten nicht seinen jungen Kontrahenten Tamas Lakatos unter Druck zu setzen, welcher seinerseits das Publikum mit seiner herausragenden Athletik und sehr schnellen Punktschlägen begeisterte. Drei knappe Satzverluste und die 2:0 Führung von Pecs waren das Ergebnis.

Im dritten Einzel traf Gerald Sattler (ATUS) auf den routinierten, ebenfalls ehemaligen Nationalspieler, Robert Dudas (Pecs). Gerald Sattler konnte seinen Gegner im ersten Satz mit sehr druckvollem und risikoreichem Angriffsspiel regelrecht überrumpeln und diesen für sich entscheiden. Robert Dudas bewies im weiteren Verlauf Nervenstärke, stellte erfolgreich seine Spieltaktik um und entschied die folgenden drei Durchgänge für sich.

Beim Stand von 3:0 für Pecs kam es zu dem entscheidenden Doppel in dem Pecs mit Acs Pongrac und Robert Dudas ein gut eingespieltes und erfahrenes Doppel einsetzte. Die Weinortler setzten auf das seit vielen Jahren eingespielte Doppel Thorsten Huber und Gerald Sattler, die sich zwar in den Sätzen jeweils knapp geschlagen geben mussten, jedoch mit spektakulären Ballwechseln dem tollen Publikum noch einiges bieten konnten.



Die ungarischen Gäste vom PEAC PTE-KALO MEH Pecs gewinnen mit 4:0 und werfen Gumpoldskirchen somit für diese Intercupsaison aus dem Bewerb. Die mitgereisten Spitzenfunktionäre von Pecs gratulierten dem Team vom ATUS Gumpoldskirchen zu der sehr schönen Veranstaltung und wurden noch von den Gastgebern zu einem gemeinsamen Abendessen beim Weingut Rieger eingeladen. Die Klubführung vom ATUS Gumpoldskirchen bedankt sich bei den zahlreichen erschienenen Fans und freut sich schon auf die nächste Teilnahme beim TT-INTERCUP.



## for girls only - Tag 1 (19.03.2014)

Am Samstag, den 15. März fand der erste 1-Tages-Kurs des neuen NÖTTV-Mädchen-Förderprojektes statt.

NÖTTV Sportdirektor Stellverteter Michael Faustmann spricht von einer gelungenen Veranstaltung mit 6 Teilnehmerinnen: "Die Atmosphäre war doch eine ganz besondere - mit der eines gemischten bzw. männlichen Lehrganges gar nicht zu vergleichen. Alle 6 Teilnehmerinnen konnten unter Anleitung der beiden Trainerinnen Ewelina (Anm.: Kolodziejczyk) und Martina (Anm.: Wilder) ein intensives und wertvolles Trainingsprogramm absolvieren und bedankten sich dafür mit besonderem Einsatz und Aufmerksamkeit bis zum letzten Ballwechsel!"



Der nächste for girls only Trainingstag findet am 12. April in Schwechat statt. Anmeldungen können jederzeit bei der NÖTTV Damen-Referentin Martina Wilder abgegeben werden.

## 29. Niederösterreichische Landesmeisterschaften für Rollstuhlfahrer/innen (21.03.2014)

Wie vergangenes Jahr waren Doris Mader, Andreas Vevera und die Paarung Desch/Heigl die großen Gewinner bei den 29. Niederösterreichischen Landesmeisterschaften für Rollstuhlfahrer/innen am 8. März 2014 in der Waldschule (Sonderschule für körperbehinderte Kinder) in Wr. Neustadt. Auch heuer gab es für den Veranstalter BSV Wr. Neustadt unter der Leitung von Edith und Gerhard Frank mit 17 Anmeldungen bei den Herren und 6 Starterinnen bei den Damen ein rekordverdächtiges Teilnehmerfeld, wo in den Bewerbungen Einzel, Doppel und Mixed-Doppel um die begehrten Titel gekämpft wurde. Für 5 stehende Spieler gab es auch noch einen Rahmenbewerb.



Zwei strahlende Sieger: Andi Vevera und Doris Mader

Mit 4x Gold und 1x Silber war wieder einmal der BSV Weißer Hof der erfolgreichste Verein. Doris Mader (Vize-Paralympicssiegerin 2012) verteidigte im Einzel, Doppel und Mixed-Doppel alle NÖ-Titel vom Vorjahr und gewann insgesamt ihren 20. NÖ-Landesmeistertitel. Auch Andreas Vevera (Paralympicssieger 2008) konnte seinen Titel im Einzel gegen Franz Desch (VSV Amstetten) und im Mixed-Doppel mit seiner Partnerin Doris Mader gegen Desch/Eder (VSV Amstetten) verteidigen und hält nun auch schon bei 14 NÖ-Landesmeistertitel, dazu gewann er im Herren-Doppel mit Wolfgang Zottel (NÖVSV) die Silbermedaille.

Im Herren-Doppel setzten sich Desch/Heigl (VSV Amstetten) im Finale gegen Vevera/Zottel (BSV Weißer Hof/NÖVSV) mit 3:1 durch. Auch Ingrid Eder (VSV Amstetten) konnte über eine Goldmedaille im Damen-Doppel und zwei Silbermedaillen im Einzel und Mixed jubeln.

Für die Turnierleitung gab es von allen Seiten großes Lob für eine gelungene Veranstaltung. Aber auch alle Teilnehmer/innen sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Bewerbe ohne Schiedsrichter. "Für uns war es ein perfekter Auftakt in die neue Saison. Gegenüber der internationalen Konkurrenz haben wir zwar noch einiges aufzuholen, aber die Vorbereitung zeigt, dass wir auf den richtigen Weg sind. Mit mehreren Titeln in eine neue Saison zu starten ist toll", waren sich Niederösterreichs Aushängeschilder Doris und Andi einig.

### Damen-Einzel:

1. Mader Doris - BSV Weißer Hof
2. Eder Ingrid - VSV Amstetten
3. Zottel Ulrike - NÖVSV

### Herren-Einzel:

1. Vevera Andreas - BSV Weißer Hof
2. Desch Franz - VSV Amstetten
3. Scharf Gerhard - BSV Wiener Neustadt

### Herren-Doppel:

1. Desch/Heigl - VSV Amstetten

2. Vevera/Zottel - BSV Weißer Hof/NÖVSV
3. Garstenuer/Lumplecker - VSV Amstetten

Damen-Doppel:

1. Mader/Eder - BSV Weißer Hof/VSV Amstetten
2. Zottel/Prager - NÖVSV/BSV Wiener Neustadt
3. Fleischhacker/Maier - VSV St. Pölten

Mixed-Doppel:

1. Vevera/Mader - BSV Weißer Hof
2. Desch/Eder - VSV Amstetten
3. Scharf/Fleischhacker - BSV Wr. Neustadt/VSV St. Pölten



## Mädchen aufgepasst! (28.03.2014)

Das aktuelle NÖTTV Förderprojekt "for girls only" hat das Ziel Mädchen-Tischtennis zu unterstützen. Zu diesem Zweck finanziert der Fachverband Trainingstage, die ganz dem weiblichen Tischtennissport gewidmet sind. Hierzu werden alle Mädchen eingeladen, die 9 bis 15 Jahre alt sind und zumindest geringe spielerische Voraussetzungen mitbringen (Kenntnis der Grundschlagarten)! Die Trainingstage werden ausschließlich von weiblichen Trainerinnen durchgeführt.



Viel Spaß beim Tischtennispielen!

# ELFI REITHOFER WURDE ÖSTERREICHISCHE MEISTERIN 2014 (02.04.2014)

Anlässlich des 90jährigen Bestandsjubiläums des BADENER AC-TT, er ist damit der älteste Verein des europäischen Kontinents, wurden die österreichischen Seniorenmeisterschaften 2014 im Sportcenter Baden ausgetragen. Mit einer Rekordteilnehmerzahl von 240 StarterInnen (bisher 170) wurde das Organisationsteam rund um Obmann Andreas MEIXNER auf eine harte Probe gestellt. Nach den "üblichen" Startschwierigkeiten am Freitag wurde das Turnier schlussendlich bis Sonntag Nachmittag ohne Probleme durchgezogen. Die durchwegs positiven Rückmeldungen der TeilnehmerInnen lassen darauf schließen, daß sowohl der sportliche Teil wie auch die Jubiläumsveranstaltung am Samstag Abend im Streiterhof der Familie MÄRZWEILER in Baden großen Anklang fand und ein dem Anlass würdiger Rahmen geboten wurde dem auch der Öttv Präsident Hans FRIEDINGER, Öttv Generalsekretär Rudolf SPORRER, Öttv-Ehrenpräsident Gottfried FORSTHUBER und Nöttv-Präsident Eduard HERZOG beiwohnten. Durch den Abend führte der Vizepräsident des Gesamtvereins BADENER AC Ludwig PETERKA welcher mit gewohnt schwungvollen Reden die rund 140 Gäste unterhielt.

Auch sportlich konnten die Badener den Heimvorteil optimal ausnutzen. Elfi REITHOFER hat sich wochenlang mit Betreuer Andreas MEIXNER auf diese "Heimspiele" vorbereitet gilt sie doch seit Jahren als ein verlässlicher Medaillengarant bei den österreichischen Meisterschaften. Und diesmal war es endlich soweit. Mit der Unterstützung der Vereinskollegen und vor heimischem Publikum gelang der große Wurf. Gemeinsam mit ihrer Wiener Partnerin Renate PFUNDNER holte Elfi Gold im Damen Doppel 60+ und damit auch den österreichischen Meistertitel. Doch damit nicht genug - mit ihrem langjährigen Doppelpartner Gerhard PÖSCHL kämpfte sie sich ebenfalls bis ins Finale vor und unterlag dort der sehr starken steirischen Paarung Reinhard SORGER/Helene SCHWARZ mit 1:3 und sicherte sich somit die Silbermedaille und den österreichischen Vizemeistertitel im Mix-Doppel 60+. Schlussendlich vervollständigte sie die Farbpalette mit einer Bronzemedaille im Damen Doppel 50+ mit Gabriele SCHWARZMANN aus Wien. Und ganz Österreich freute sich mit ihr, gilt Elfi doch überall als die "gute Seele" im TT-Sport. Eine weitere Bronzemedaille konnte Walter KLEIN mit seinem Gumpoldskirchner Partner Hans-Peter THALER erringen. Walter hat ja seit 3 Jahren fast nicht mehr gespielt und der 2-fache Doppelstaatsmeister überraschte mit seinem Comeback bei dieser Heimveranstaltung. Auch die restlichen Badener Starter lieferten gute Leistungen ab. Tibor HORVAT und Frank MAIR überstanden ihre Vorrunden nach tollen Leistungen ohne Probleme. Frank konnte dann noch Heimo BLACHER in einem spannenden Match besiegen und scheiterte erst am ehemaligen 1. Bundesliga-Spieler Wolfgang SCHOBER aus Wien. Margit HAAS zeigte sich nach ihrer langen Spielpause ebenfalls von einer sehr guten Seite, ihr merkte man halt die fehlende Spielpraxis an. Andi MEIXNER startete mit seinem Brucker Obmann-Kollegen Franz GUTDEUTSCH als Nö-Landesmeister 40+ ins Turnier und bestätigte diese Leistung indem man in der zweiten Runde die ehemalige Bundesliga-Paarung aus der Steiermark, Siari/Walter doch etwas überraschend klar mit 3:0 bezwingen konnte und sich somit unter den letzten 16 Paarungen platzierte. Im Anschluss kam jedoch das Aus gegen den noch aktiven Bundesliga-Spieler aus Gumpoldskirchen Franz KRAUS-GÜNTNER und Günther SAGMEISTER welche als Nr. 5-8 gesetzt waren.



Reithofer und Pfundner jubeln über Gold

Wir gratulieren allen Teilnehmern ganz herzlich. Ein großer Dank gebührt auch allen HelferInnen die im Vorfeld und während der 3tägigen Veranstaltung unermüdlich im Einsatz waren und für einen reibungslosen Ablauf sorgten, Im speziellen natürlich der Turnierleitung mit Andy KREBS vom BAC-TT und Öttv-Sportausschußstv. Mathias NEUWIRTH sowie dem Team rund ums Buffet mit den Familien HAAS, REITHOFER, IFTIMOAIIE, ZILLNER, HORVAT und Erwin MEIXNER.

## Das war die Mitgliederversammlung 2014 (03.04.2014)

Am Sonntag, den 16. März 2014, fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Niederösterreichischen Tischtennisverbandes in Stockerau statt. 39 Vereine, 8 Verbandsleitungsmitglieder und 2 Ehrenmitglieder beteiligten sich am obersten Verbandsorgan.

Nach der Begrüßung durch den vorsitzenden Präsidenten Eduard Herzog folgten die Berichte des Präsidenten, des Sportausschusses, des Melde- und Beglaubigungsausschusses sowie des Innovationsausschusses. Anschließend gab es noch den Finanzbericht, ehe die Verbandsleitung auf Antrag des Rechnungsprüfers Helmut Simon entlastet wurde.

Da heuer wieder eine wählende Mitgliederversammlung stattfand, wurden der Verbandspräsident, die übrigen Mitglieder der Verbandsleitung sowie die Rechnungsprüfer neu gewählt. Darauf folgten Diskussionen und Abstimmungen über die von den Vereinen eingebrachten Anträge. Ehrenpräsident Dr. Gottfried Forsthuber beendete die Mitgliederversammlung mit motivierenden Schlussworten.

### 3 Medaillen für ATUS Traismauer (03.04.2014)

Die Sektion Tischtennis des Atus Traismauer nahm mit Gerhard Ast, Reinhard Artner, Alfred Poyntner, Helmut Roucka und Walter Ast an den diesjährigen Senioren Meisterschaften teil. Diese wurden in der Zeit vom 28. bis 30. März 2014 in der Sporthalle Baden ausgetragen. Es nahmen insgesamt 240 Damen und Herren daran teil.



Reinhard Artner stieg jeweils in seinen Altersklasse 40+ und 50+ auf, in der 2. Hauptrunde kam dann jeweils das aus. Alfred Poyntner und Helmut Roucka boten eine gute Leistung, doch der Aufstieg in die Hauptrunde blieb Ihnen leider verwehrt. Walter Ast gelang der Aufstieg im Bewerb 65+ leider kam das aus in der 1. Hauptrunde. Gerhard Ast verpasste den Sprung aufs Stockerl im Bewerb 65+ ganz knapp, er musste sich Hermann Derler in 5 Sätzen (nach 2:0 Satzführung) geschlagen geben.

Gerhard Ast sollte in beiden Doppelbewerben mit Franz Waldhäusl spielen, leider durfte dieser wegen eines schlecht angebrachten Belags nicht spielen. So spielte Gerhard Ast im Bewerb 60+ mit dem Steirer Reinhard Sorger, sie mussten sich erst im Finale gegen Ernst Hable und Walter Wellinger mit 3:2 geschlagen geben.

Walter Ast erging es ebenfalls wie seinen Bruder, sein Doppelpartner konnte ebenfalls nicht spielen (unerlaubter Schläger). Folgend spielten die Brüder Gerhard und Walter Ast das Doppel 65+ miteinander. Sie gewannen die ersten 3 Spiele jeweils mit 3:1, verloren dann aber das Finale etwas unglücklich mit 3:1 gegen Panner/Manu aus Wien.

Das Parade Mix Doppel der letzten Jahre im Bewerb 60+ Renate Burg (Wien) und Gerhard Ast starteten diesmal im neu eingeführten Bewerb Mix Doppel 65+, wo sie zu den Favoriten zählten. Sie wurden ihrer Favoriten Rolle gerecht und gewannen das Finale gegen Karpf / Pfundner (B/W) mit 3:0.

## 205 NÖ Staatsmeister 2013 in Perchtoldsdorf geehrt! (07.04.2014)

Am 1. April 2014 wurden in der Burg Perchtoldsdorf insgesamt 205 NÖ-Einzelsportler und 10 NÖ-Mannschaften für ihren österreichischen Staatsmeistertitel 2013 in 39 Sportarten gefeiert und geehrt.

"Das SPORT.LAND.Niederösterreich ist stolz auf diese meisterhaften Leistungen. Die Sportlerinnen und Sportler sind Vorbild in ihrer Einstellung zum Training und der gesunden Lebensweise", so Landessporträtin Dr. Petra Bohuslav. Mit dabei waren auch die erfolgreichen Rollstuhltischtennispieler Doris Mader und Andreas Vevera (beide BSV Weißer Hof). So wurde Doris Mader für ihre 3 Staatsmeister-Titel (Offen, Einzel und Doppel) in der Behinderungsklasse 3 geehrt. Auch ihr Vereinskollege Andi Vevera (Klasse 1) bekam eine Urkunde und eine Auszeichnung für seinen Einzel-Titel bei den letzten Staatsmeisterschaften 2013. Weiters durften auch Franz Desch (VSV Amstetten) für seinen Einzel-Titel in der Klasse 5 auf die Ehrungsbühne. Parallel zu den zahlreichen Auszeichnungen in den Behinderungsklassen wurde auch Daniel Habesohn für seine beiden Staatsmeisterschafts-Titel im Einzel und Herren-Doppel geehrt.

Landessporträtin Dr. Petra Bohuslav und Bürgermeister LAbg. Martin Schuster überreichten die begehrten Auszeichnungen an alle Sportler und Sportlerinnen. "Es war eine gelungene Veranstaltung in einem schönen Rahmen. Dass es so viele Staatsmeister und Staatsmeisterinnen in Niederösterreich gibt ist sensationell und zeigt auch, dass in Niederösterreich toll gearbeitet wird. Diese Ehrung gibt uns Kraft für die kommenden Aufgaben. Natürlich wollen wir auch bei den Rollstuhl-Tischtennis-Staatsmeisterschaften 2014 wieder zuschlagen, damit wir wieder bei der nächsten Ehrung eingeladen werden", war sich das Rollstuhl-Trio nach der Veranstaltung einig.



V.l.n.r.: Andreas Vevera, Bürgermeister Martin Schuster, Doris Mader, Sportlandesrätin Petra Bohuslav und Franz Desch. © Franz Baldauf



## Sebastian Sauer lehrt in Scheibbs (08.04.2014)

Vom 30. Mai bis 1. Juni 2014 wird in Scheibbs erneut ein TT Noppenkurs unter der Leitung von Sebastian Sauer (erfolgreichster deutscher Noppenspieler am Tisch) durchgeführt. Als lokaler Organisator des UTTV Raika Scheibbs steht Michael Jesacher unter 0660-4714114 bzw. michael.jesacher@gmail.com für Fragen gerne zur Verfügung.



Die Teilnehmer des vorjährigen Noppenlehrgangs.

Insgesamt wurden in 5 Einheiten zu jeweils ca. 2 Stunden die verschiedensten Schlagtechniken wie Seitwischer, abgehackerter Ball, Noppenkonter geführt, Noppentopspin, Noppenkonter mit kurzer Ballführung, kurz abgetropfter Ball etc. ausführlich behandelt. Sebastian Sauer wird sich für jeden Teilnehmer, bei jeder neu zu erlernenden Schlagtechnik, viel Zeit nehmen um Fehler sofort zu erkennen und zu beseitigen.

## TT-Schülerliga Oberstufe: Finale in Langenlois (10.04.2014)

Mit den Finalspielen der TT-Schülerliga Oberstufe wurde am 7. April die 27. NÖ Schülerliga-Meisterschaft in der Sporthalle Langenlois abgeschlossen. Unter der bewährten Leitung durch Landeskoordinator Mag. Bernhard Pausinger und Veranstalter Dr. Elmar Menigat (Obm. UTTC Langenlois) wurden die Landesmeister der Burschenteams und der Mädchen ermittelt. 6 Schulteams hatten sich fürs Finale der Burschen qualifiziert, 3 Teams durften bei den Mädchen um die Krone spielen. Während alle 6 Finalisten bei den Burschen an den Start gingen, kamen bei den Mädchen zur allgemeinen Überraschung nur 2 Mannschaften, die dann gleich in einem Match das Finale bestritten. Veranstalter UTTC Langenlois hatte sich sehr bemüht, den Sportlern einen würdigen Rahmen zu bieten: Nach der Begrüßung aller Teams durch Bürgermeister Hubert Meisl und Schuldirektor Mag. Erich Broidl marschierten die 8 Teams unter akustischer Begleitung der Fanfaren, dargeboten von den Schülern der Musikschule Langenlois in die Sporthalle ein und stellten sich bei den Tischen den Fotoreportern.

Die beiden Mädchenteams aus Schwechat und Gänserndorf brauchten infolge des Nichterscheins des BG/BRG Amstetten nur ein Match auszutragen, um den Landesmeister 2013/14 zu ermitteln. Das BG/BRG Schwechat zeigte sich in der Aufstellung Mischek (3), Schwab (0), Pfeffer (2) dem Zweimannteam Medlitsch (1) und Seehofer (1) überlegen und fuhr einen sicheren 5:2 - Sieg ein.



Veranstalter Elmar Menigat mit den Siegerinnen vom BG Schwechat

Bei den Burschen setzte sich das Team des BG Don Bosco Unterwaltersdorf mit Hofmann/Marteu/Weinkum in allen fünf Finalrunden durch und holte sich ungeschlagen den Titel und Pokal. Nach spannenden Spielen bis zur letzten Runde hieß der Vizemeister BHAK Gänserndorf, der mit 3 Siegen (22:16) die punktgleichen HAK-Schüler aus Ybbs (23:18) dank des besseren Quotienten auf Platz 3 verwies. Auf den weiteren Plätzen landete das BG/BRG Wolkersdorf (2, 17:21), das BG Piaristen Krems (1, 14:24) und das BRG Krems Ringstrasse (1, 13:23).

## Koppensteiner/Fritz ohne Niederlage zum Sieg (11.04.2014)

Am Sonntag den 6. April fand in Zwettl der NÖ DONIC Nachwuchs Challenge Cup statt. Insgesamt 16 Mannschaften aus 11 Vereinen nahmen daran teil.

Die Spielpartnerschaft Zwettl/Großdietmanns mit Markus Koppensteiner und Fabian Fritz konnten sich ungeschlagen den 1. Platz in der Liga sichern. In der Klasse erreichte Scheibbs 1 den ersten Platz.



V.l.n.r.: Gabriel Grünstädl, Jürgen Sinhuber (Zwettl 1), Marco Popp, Samuel Holl (Zwettl 2), Markus Koppensteiner (SP Zwettl (Großdietmanns)), Florian Brenner (Tulln 1), Fabian Fritz (SP Zwettl/Großdietmanns), Karina Luncz (Tulln 1)



Die ÖTTZ ist die österreichische Tischtennis Zeitung. Jeder Verein bezieht diese und jeder Landesverband gestaltet auch Seiten darin. Da die Zeitung meist nicht zu allen Spielern kommt, veröffentlichen wir hier die NÖ Seite. Sollten ihr Interesse daran finden wendet Euch an Euren Vereinsleiter oder bezieht gleich ein eigenes Abo.

## NÖTTV glänzt bei NWSL in Linz (14.04.2014)

Bei der 4. Serie der Nachwuchs-Superliga konnten die Spieler und Spielerinnen des NÖTTV insgesamt 13 Pokale erkämpfen.

Bei den Burschen schaffte David SERDAROGLU erneut den Sprung auf's Treppchen in der 1. Gruppe. Er musste sich im oberen Playoff nur dem Wiener David KLAUS geschlagen geben und konnte sich im anschließenden Spiel um Platz 3 gegen Stefan LEITGEB die Bronzene sichern.

In Gruppe 2 schafften mit KOLODZIEJCZYK, ÖLLER, OVADIAS und WENDA gleich 4 Niederösterreicher den Einzug ins obere Playoff. Lukas WENDA gewann, Odysseas OVADIAS wurde 3. Die 5. Gruppe konnte Martin RADEL für sich entscheiden. In der 7. Gruppe gingen gleich Platz 2, 3 und 4 an Niederösterreicher: Fabian FRITZ holte sich Silber vor Mirkovic BOBAN und Lukas WEISS.



Die Sieger und Aufsteiger der Gruppe 2: TRINK Michael, WENDA Lukas und OVADIAS Odysseas

Auch bei den Einsteigern gab es einige Erfolge. Jakob HARTL konnte sich mit dem 3. Platz den Aufstieg in die 4er Gruppe sichern. Bei den Einsteigern der U15 erspielte sich Lukas SCHAGL den Sieg. Besonders stark war die Besetzung in der U13-Einsteigergruppe: Markus HINTERSTEINER gewann diese vor Richard LANDBAUER, David ZAGAROV und Lukas KRÄMER. Die Aufstiegsplätze sind somit fest in niederösterreichischen Händen!





Lukas SCHAGL, Sieger der Einsteiger U15

Den populärsten Sieg erreichte Dzhesika ZLATILOVA, die sich als U15-Spielerin den Sieg in der 1. Gruppe weiblich sichern konnte. Claudia Ming CHEN erkämpfte sich in Gruppe 2 Bronze. Karina LUNZC verpasste mit dem 4. Platz in der Einstiegsgruppe U13 nur knapp einen Podestplatz.

Der NÖTTV gratuliert allen NÖ Spieler/innen zu ihren sportlichen Erfolgen und wünscht weiterhin viel Spaß beim Tischtennis spielen!

## LEVENKO goes Olympia (18.04.2014)

Nach einem spannenden Match und Tränen des Glücks war es Gewissheit. Der 15-jährige Andreas LEVENKO, welcher für den BADENER AC-TT in der 2. Österreichischen Bundesliga an der Platte steht, hat sich für die Olympischen Jugend-Spiele vom 16.-28. August 2014 im Mutterland des Tischtennis - China - in der Stadt Nanjing qualifiziert.



Der junge Österreicher kämpfte hart für den wichtigsten Sieg in seiner noch jungen Karriere. Mississauga im Westen von Toronto (Kanada) war die Stätte jener dramatischen Momente. Andreas startete mit einem Freilos in der ersten Runde und kämpfte sich anschließend bis ins Halbfinale vor. Dort kam es zum Duell mit dem Dänen Claus NIELSEN und Andreas konnte sich mit einem 4:2 Sieg durchsetzen. Das folgende Finalspiel lieferte Material für einen wahren Krimi: Der junge Österreicher war bereits mit 2:3 in Sätzen und 0:5 im sechsten Satz gegen den starken Schweden Carl AHLANDER-J im Rückstand. Aber gerade in diesem Moment, als alles verloren schien, nahm sein Betreuer und Team-Kollege David VORCNIK eine Auszeit um seinem Freund und Schützling mit wichtigen Tipps zu unterstützen. Andreas erkämpfte sich den Satz noch mit 11:9 und zerstörte im Anschluss seinen Gegner im alles entscheidenden Satz gar mit 11:2 und sicherte sich somit eines der begehrten 32 Tickets für Olympia.

Aber es war nicht nur ein großer Sieg für Andreas LEVENKO und das österreichische Tischtennis, sondern auch für seinen Vater und Trainer Dmitrij LEVENKO welcher ebenfalls für den BADENER AC-TT in der Bundesliga spielt: "Was für eine Erleichterung. Ich bin wirklich froh und glücklich, dass er es geschafft hat dieses Turnier zu gewinnen und sich für die Olympischen Jugendspiele zu qualifizieren!", resümierte ein sehr stolzer Vater. Der BADENER AC-TT gratuliert der Familie LEVENKO ganz herzlich zu diesem herausragenden Erfolg.

## 26. Weinlandcup geht an die Sportunion Mistelbach (22.04.2014)

Am vergangenen Sonntag ging die 26. Ausgabe des traditionsreichen Weinlandcups über die Bühne. Dabei kämpften neun Vereine aus der Tischtennis-Region Ost um den begehrten Wanderpokal. Ausrichter war diesmal Auersthal. Dieses Jahr hatte das Turnier eine besondere Brisanz für die Sportunion Mistelbach: Mit einem neuerlichen Sieg - bereits dem sechsten Sieg in Folge - würde nicht nur der Wanderpokal endgültig in der Vereinsvitrine verbleiben, sondern man würde in der ewigen Bestenliste mit dem TTSG Weinviertel-Partner Asparn/Zaya gleichziehen, die bei neun Siegen halten.

Mistelbach spielte im oberen Paarkreuz mit Christian Strobl und Roman Kiessling, im mittleren mit Andreas Weißböck und Alexander Rossak und im unteren mit Christoph Huber und David Herzog. In der Vorrunde konnte man sich gegen die Teams aus Zistersdorf und Gänserndorf jeweils ungefährdet mit 12:0 durchsetzen. In der Finalrunde trafen die Mistelbacher schließlich auf die beiden anderen Gruppensieger, Hagenbrunn und Auersthal. Während sich die Bezirkshauptstädter gegen den Gastgeber Auersthal ebenfalls klar mit 10:2 durchsetzen konnten, entwickelte sich gegen Hagenbrunn eine ausgeglichene Begegnung. Doch die oberen beiden Paarkreuze der Mistelbacher blieben ungeschlagen und so endete das entscheidende Spiel mit 8:4.



Die Weinlandcup-Sieger 2014 v.l.n.r.: Christoph Huber, David Herzog, Andreas Weißböck, Christian Strobl, Alexander Rossak und Roman Kiessling

Damit hat Mistelbach nun mit ebenfalls neun Siegen zu Asparn aufgeschlossen, die diesmal nur den enttäuschenden achten Platz einfahren konnten. 2015 kann sich Mistelbach dann vor eigenem Publikum den alleinigen Spitzenplatz sichern. "Wobei wir natürlich versuchen werden, das im kommenden Jahr zu verhindern", so der Kapitän der Hagenbrunner, Helmut Jäger.

Platzierungen 2014:

1. Mistelbach
2. Hagenbrunn
3. Auersthal
4. Markgrafneusiedl
5. Zistersdorf
6. Matzen
7. Union Gänserndorf
8. Asparn
9. OMV Gänserndorf

## for girls only - Tag 2 (22.04.2014)

Am Samstag, den 12. April fand der zweite 1-Tages-Kurs des neuen NÖTTV-Mädchen-Förderprojektes statt. Diesmal waren die Mädchen in der Werner Schlager Academy zu Gast.

Die Teilnehmerzahl hat sich im Vergleich zum ersten Termin merklich erhöht und Begeisterung und Motivation der Teilnehmerinnen sind fast nicht steigerungsfähig. Die beiden Trainerinnen Ewelina (Anm.: Kolodziejczyk) und Martina (Anm.: Wilder) zeigten sich begeistert von den Rahmenbedingungen in Schwechat und freuen sich schon auf den nächsten Tageskurs am 24. Mai in Oberndorf.



## NÖTTV DONIC Vororderaktion (24.04.2014)

Die Kooperation zwischen dem NÖTTV, GoSports und Donic trägt weiter Früchte: Mit der aktuellen Vororderaktion können alle Mitglieder des NÖTTV die neuesten DONIC-Modelle zu günstigen Konditionen erwerben!

Um dieses Angebot anzunehmen, müssen lediglich die folgend aufgelisteten Daten bis spätestens 30. April 2014 direkt an Hr. Kopriva/GoSports übermittelt werden:

- Name und Telefonnummer für etwaige Rückfragen
- Vereinsname
- Lieferart (Abholung vom Shop in Schwechat oder Versand)
- gegebenenfalls Zustelladresse
- jedenfalls Rechnungsadresse
- Artikelbezeichnung, Farbe, Größe, Anzahl



## Die Meister der Gruppe Nord wurden gekürt! (28.04.2014)



### Unterliga

Die Mannschaft Ottenschlag 2 hat eine herausragende Saison absolviert. Mit 20 Siegen aus 20 Spielen wurde das Team mit 60 Punkten ungeschlagener Meister der Unterliga Nord. Die Spieler der Erfolgsmannschaft heißen: Christoph Zottl, Andreas Ringl, Sektionsleiter Franz Hofbauer und Kapitän Karl Bauer.

Christoph Zottl wurde zudem noch bester Spieler der Unterliga. Mit einer Einzelbilanz von 36 Siegen und nur 1 Niederlage, hat er natürlich einen großen Anteil an diesem Titelgewinn. Aber auch Andreas Ringl hat mit 36:2 Einzelsiegen eine tolle Saison gespielt und landete auf Rang 2 in der Rangliste. Weiters belegte Kapitän Karl Bauer noch Platz 5 mit einer Bilanz von 19:3.

### 1. Klasse

In dieser Klasse heißt der Meister Großdietmanns 5. Mit 14 Siegen bei jeweils nur 1 Unentschieden bzw. Niederlage gewannen sie mit 10 Punkten Vorsprung souverän den Titel in dieser Saison. Die Spieler des Teams heißen: Johann Metal, Nachwuchstalente Fabian Fritz, Karl Fegerl und Kapitän Lukas Macho.

Johann Metal wurde zudem noch bester Spieler der 1. Klasse. Mit einer Einzelbilanz von 29 Siegen und nur 3 Niederlagen, hat er natürlich einen großen Anteil an diesem Titelgewinn. Aber auch Fabian Fritz hat mit 20:3 Einzelsiegen eine tolle Saison gespielt und landete auf Rang 2 in der Rangliste.

### 2. Klasse

Nach einem spannenden Zweikampf, zu Beginn der Saison, zwischen Grafenschlag 4 und Zwettl 3 setzten die Grafenschlager im direkten Duell der Hinrunde mit einem 6:3 den vorentscheidenden Sieg. Schlussendlich feierten die Grafenschlager mit 14 Siegen bei 14 Spielen doch ganz souverän den Titel. Die Spieler der Meistermannschaft heißen: Günter Mayerhofer, Christoph Huber und Kapitän Martin Mayerhofer. Alle 3 Grafenschlager konnten sich unter den Top 5 in der Einzelrangliste der 2. Klasse Nord platzieren.

NÖTTV Meisterschaftsreferent Andreas Weidenauer gratulierte den Spielerinnen und Spielern für ihre herausragenden Leistungen in der abgelaufenen Saison und übergab die Wandpokale und Medaillen an die Siegerteams. "Ich bin stolz auf die Entwicklung der Gruppe Nord, einige junge Sportler haben sich super weiterentwickelt und zeigen das auch in der Meisterschaft und auf Turnieren. Das Training innerhalb der Vereine funktioniert sehr gut und auch das Zentrumstraining hilft dem Nachwuchs sich rasch weiter zu entwickeln. Danke an unseren Zentrumstrainer Willibald Fuchs der da wirklich eine super Arbeit macht.", sagte Andreas Weidenauer nach der Siegerehrung.

## St. Peter/Au 1 holt Meistertitel vor Rekordkulisse (28.04.2014)

So etwas bekommt die Tischtenniswelt nicht oft zu sehen. Ungefähr 60 (!) Zuschauer ließen sich das Entscheidungsspiel der Unterliga West zwischen St. Peter/Au 1 und Ybbs 1 nicht entgehen. Bis zur letzten Runde blieb der Kampf um den Meistertitel offen, ehe das St. Peterer Team mit Julian Stocker, Martin Mayerhofer und Markus Stöckler zum Saisonabschluss einen 6:2-Sieg einfuhr und den Aufstieg in die Oberliga perfekt machte.



Das für Unterliga-Verhältnisse riesige Publikum - eines, von dem sogar Bundesliga-Vereine wohl oft träumen würden - wurde immer aktiver, je näher die St. Peterer dem fünften Siegespunkt kamen, der den Meistertitel bedeuten würde, und spendete bei den vielen tollen Ballwechseln tosenden Applaus. Angefeuert von den vielen Zuschauern blühte die Heimmannschaft so richtig auf und legte mit drei Siegen in den ersten drei Einzeln den Grundstein für den Sieg im St. Peterer "Hexenkessel".

Auch die Gäste kamen mit einer kleinen Fan-Schar angereist und erwiesen sich als sehr sportliche und überaus faire Gegner, womit auch sie zu dieser tollen Atmosphäre beitrugen, auch wenn für sie der Traum vom Meistertitel schließlich geplatzt ist. Neben den Unterstützern der Heim- und Gastmannschaft wurden die beiden Mannschaften auch von einigen Spielern von mehreren anderen Mannschaften der Unterliga überrascht, die extra nach St. Peter kamen und sich dieses Spiel nicht entgehen lassen wollten.

Diese Veranstaltung war wohl der würdigste Saisonabschluss, den man sich hätte vorstellen können und diesen Schwung werden die St. Peterer auch in die nächste Saison für die Oberliga mitnehmen.

Vielen herzlichen Dank den vielen Zusehern fürs Anfeuern und auch dem Gegner aus Ybbs, der sich trotz der Niederlage als unglaublich fair erwiesen hat!

Sportdirektor Richard Scharf wird zum 2. Mal Vater (03.05.2014)



Mit Freude erreichte uns gestern die Nachricht, dass unser NÖTTV Sportdirektor und Sekretär Richard Scharf zum zweiten Mal Vater wurde.

Lena hat am Do., den 1.Mai um 11:04 in Mödling mit 4050 Gramm das Licht der Welt erblickt.

Wir gratulieren Carina und Richy ganz herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft.

## Championship-Cup in Tulln (05.05.2014)

Der Championship Cup, der höchste Cupbewerb des NÖTTV, wurde heuer vom TTV Tulln ausgerichtet. Vier Mannschaften fanden sich am 1. Mai 2014 in der Musikhauptschule Tulln ein und spielten im Modus Jeder-gegen-jeden um den begehrten Norbert Heidner-Gedenkpokal.

In den ersten beiden Runden gingen jeweils Aschbach 1 und SG Weinviertel 1 als Sieger vom Platz, wodurch es in der dritten und letzten Runde zu den entscheidenden Spielen um die Ränge eins bzw. drei kam. Im sich daraus ergebenden "Finale" konnte sich Aschbach mit den Spielern Rudolf Teufel, der mit einem Matchverhältnis von 6:0 auch Rang eins in der Einzelrangliste holte, Andreas Schachinger und Mario Steinbacher deutlich mit 4:1 gegen die SG Weinviertel (Roman Kiessling, Michael Riepl und Martin Plott) durchsetzen.

Im Spiel um Platz drei stand es nach sechs Einzeln 3:3 zwischen Neulengbach (Erich Raisinger, Johannes Teix und Sebastian Gabler) und Gastgeber Tulln (Andreas Hammerschmid, Conrad Miller und Robert Ringel), wodurch das Doppel die Entscheidung um den Gewinn der Bronzemedaille geben musste. Hier lag Neulengbach bereits 1:2 zurück, konnte das Spiel aber noch im Entscheidungssatz für sich entscheiden und schaffte damit den Sprung aufs Podest.



Der NÖTTV gratuliert den erfolgreichen Mannschaften sehr herzlich!



## Damen Championship Cup in Wr. Neudorf (05.05.2014)

Am vergangenen Donnerstag, dem 01.05. richtete der TTV Wiener Neudorf den NÖTTV Damen Championship Cup aus. Insgesamt ermittelten vier Mannschaften im Modus Jeder gegen jeden den Sieger. Bereits in der ersten Runde kam es zum entscheidenden Match Wiener Neudorf gegen Oberes Triestingtal/Guntramsdorf. An diesem Tag erwiesen sich die Guntramsdorfer Damen als die deutlich besseren und gewannen mit 3:1. In der Parallelpartie schlug Tulln 1 die zweite Mannschaft von Tulln ebenfalls mit 3:1.

In weiterer Folge setzten sich die jeweiligen Favoriten durch. Somit ergab sich folgender Endstand:

1. Oberes Triestingtal/Guntramsdorf (Katharina Pegoretti und Karin Bacher)
2. Wiener Neudorf (Andrea Wachter und Agnes Szabadi)
3. Tulln 1 (Karina Luncz und Clara Miller)
4. Tulln 2 (Silke Pirgmayr und Heike Miller)



v.l.n.r.: Heike Miller, Karina Luncz, Katharina Pegoretti, Karin Bacher, Clara Miller, Agnes Szabadi, Andrea Wachter, Silke Pirgmayr

Die Siegerehrung übernahm der anwesende NÖTTV-Präsident Eduard Herzog. Der stellvertretende Sportdirektor Michael Faustmann war mit dem Damen Cup zufrieden. Die anwesenden Damen waren mit Ehrgeiz und Spaß dabei. Man muss sich schon darüber freuen, dass der Damen CUP zustande kommt. Dennoch gilt es weiter daran zu arbeiten, z.B. mit dem Förderkurs "for girls only", dass es in Zukunft mehr begeisterte Mädchen und Damen in unserem Sport gibt.

Der NÖTTV gratuliert den erfolgreichen Damen sehr herzlich!



## Challenge Cup in Wr. Neudorf (05.05.2014)

Parallel zum Damen Championship Cup richtete der TTV Wiener Neudorf am Donnerstag, dem 01.05.2014 den NÖTTV Challenge Cup (bis 4000 Punkte) aus.

Die erfreuliche Zahl von 10 Mannschaften aus ganz Niederösterreich nahm an dieser Veranstaltung teil.

Bereits in den Vorrundengruppen ergaben sich unglaublich spannende Begegnungen. Die Ausgeglichenheit der Mannschaften spiegelte sich dann auch in den Ergebnissen wieder. In der Vorrundengruppe A gab es bei zwei von drei Begegnungen das knappste mögliche Ergebnis von 4:3 und alle Mannschaften standen am Ende mit 4 Punkten dar. Somit entschied das Spielverhältnis über den Aufstieg, wobei Ybbsitz und Zeiselmauer die Nase vorn hatten und SG Pottenbrunn/Sportu. St. Pölten in das untere Playoff musste.

Aber auch in den anderen Vorrundengruppen ging es knapp her. Am Ende gesellten sich Oberndorf, Neudorf 1, Neudorf 2 und Scheibbs 1 zu den aus Gruppe A qualifizierten. Per Losentscheid zogen Ybbsitz und Oberndorf vorab ins Halbfinale ein. NEUD 1 setzte sich im Viertelfinale gegen Zeiselmauer durch, NEUD 2 schlug Scheibbs 1 knapp mit 4:3.

Im Halbfinale setzten sich die Favoriten durch. Somit kam es zum Endspiel Oberndorf gegen Neudorf 2.

Es entwickelte sich ein interessantes Finale, bei dem man allen Beteiligten die kräftezehrenden Spiele zuvor deutlich anmerken konnte. Dennoch kam es zu Spielen auf hohem Niveau, wobei sich am Ende der verdiente Sieger Oberndorf durchsetzte.

Endstand:

1. Oberndorf
2. Wiener Neudorf 2
3. Wiener Neudorf 1
4. Ybbsitz
5. Scheibbs 1
6. Zeiselmauer
7. Scheibbs 2
8. Weinviertel
9. SG Pottenbrunn/Sportu. St. Pölten
10. Schönkirchen-Reyersdorf



von links: NEUD 1, Christian Schürer-Waldheim, Andreas Sturm, Rene Freynguber; OBER, Benjamin Hayden, Johann Labner, Johann Scheibenreiter; Oberschiedsrichter Jefim Ruderman; NEUD 2 Bernhard Melchhart, Hassan Ghanem, Lukas Momirov

Der NÖTTV gratuliert den erfolgreichen Mannschaften sehr herzlich!

### 3. Trainingstag für den Mädchen-Nachwuchs in Oberndorf (09.05.2014)

Am 24.5.2014 findet der 3. "for girls only" - Trainingstag des NÖTTV in Oberndorf statt.

Das aktuelle NÖTTV Förderprojekt "for girls only" hat das Ziel Mädchen-Tischtennis zu unterstützen. Zu diesem Zweck finanziert der Fachverband Trainingstage, die ganz dem weiblichen Tischtennissport gewidmet sind. Hierzu werden alle Mädchen eingeladen, die 9 bis 15 Jahre alt sind und zumindest geringe spielerische Voraussetzungen mitbringen (Kenntnis der Grundschielarten)! Die Trainingstage werden ausschließlich von weiblichen Trainerinnen durchgeführt.



Viel Spaß beim Tischtennispielen!

## Oberndorf qualifiziert sich für das Intercup-Final Four in Verona (11.05.2014)

Leichter als erwartet schafften die Oberndorfer Herren den Einzug ins Final Four des Trostbewerbes im TT-Intercup. Die Melktaler schlugen im Viertelfinale Leie Lauwe (Belgien) überlegen mit 4:0 und werden mit drei weiteren mitteleuropäischen Teams in Verona um den Gesamtsieg spielen.



Schon die erste Partie zwischen Karoly Nemeth und Fries Mourisse zeigte die Überlegenheit der Hausherren auf. Der Oberndorfer glänzte mit seinen Paradeschlägen und fegte den Belgier mit 3:0 von der Platte. Ebenso klar stellte dann Clemens Gal mit seinem 3:0-Sieg über Bob Devos auf 2:0.

Im dritten Match kamen die Zuschauer erstmals auf ihre Rechnung, als Thomas Daxböck lange Rallyes gegen den Defensivspieler Bart Soete gehen musste. Der Texinger ließ aber nichts anbrennen und gewann sicher mit 3:1. Beim abschließenden Doppel war die Luft bereits draußen. Gal/Nemeth nützten diese Partie gleich als Vorbereitung für die Qualifikationsspiele in die 1. Bundesliga und siegten haushoch.

Johann Scheibenreiter, der diesmal den verhinderten Klubchef Franz Sturmlechner vertrat, freute sich über die gute Vorstellung seiner Mannschaft: "Unser Ziel war der Aufstieg ins Finale und das haben wir souverän geschafft. Die Belgier sind nicht mit ihrer stärksten Mannschaft gekommen, deshalb war das Ergebnis so eindeutig. Verona, wir kommen." (Clemens Gal 1/0, Thomas Daxböck 1/0, Karoly Nemeth 1/0, Doppel 1/0bzw. Fries Mourisse 0/1, Bob Devos 0/1, Bart Soete 0/1, Doppel 0/1)

3. Runde: Union Raiffeisen Oberndorf - TTC AWD Leie Lauwe (B) 4:0

## NÖTTV-Nachwuchs Rookie-Cup bis 850 Punkte in Altenmarkt (12.05.2014)

Am Sonntag, 23. Februar 2014 fand in Altenmarkt der NÖTTV-Nachwuchs Rookie-Cup bis 850 Punkte statt, der mit fünf Mannschaften in einer Gruppe (jeder gegen jeden) ausgetragen wurde.



Das stärkste Team war das Team des Ausrichters. SG TTV Oberes Triestingtal 1 (Florian Chladek und Erich Weszelits jun.) konnte sowohl gegen Union Perchtoldsdorf 1, TTV Wr. Neudorf 2 sowie der SP Altenmarkt/OTGU klar mit 3:0 besiegen. Einzig gegen TTV Wr. Neudorf 1 waren die Triestingtaler gefordert und konnten das Spiel, dank der starken Leistung des Wr. Neudorfers Paul Schwarzmann der im Rahmen des Cup-Bewerbes in allen Einzeln ungeschlagen blieb und sich damit souverän die Einzelrangliste für sich zu entscheiden, nur knapp mit 3:2 gewinnen. Dank des Erfolges gegen die Wr. Neudorfer konnten die Triestingtaler den Titel heuer für sich entscheiden. Im Vorjahr musste sich das Duo Florian Chladek/Erich Weszelits jun. noch der SG Gumpoldskirchen/Mödling in einem packenden Endspiel mit 2:3 knapp geschlagen geben.

Auf den weiteren Plätzen landeten die Teams von Union Perchtoldsdorf 1, die sich nur den Triestingtaler geschlagen geben mussten, sowie die beiden Wr. Neudorfer Teams. Die SG Altenmarkt/OTGU blieb in allen Spielen ohne Punktegewinn und beendete den Cupbewerb daher auf Platz 5.



## Senioren-Challenge Cup in Altenmarkt (12.05.2014)

Am Sonntag, 6. April 2014 fand in Altenmarkt der Senioren-Cup bis 2250 Punkte statt. Insgesamt waren sieben Teams am Start. Gesucht wurde ein würdiger Cupsieger!



In der Gruppenphase standen sich in der Gruppe A TTC Schönkirchen/Reyersdorf 1, Union Scheibbs 1, die SG St. Veit/Hainfeld sowie die erste Mannschaft des Ausrichters, SG TTV Oberes Triestingtal 1, gegenüber. Das Team des TTC Schönkirchen/Reyersdorf konnte alle drei Spiele für sich entscheiden und sicherte sich damit den Gruppensieg. Das Duell um Platz zwei wurde im direkten Duell zwischen Union Scheibbs, dem Vorjahressieger des Cupbewerb, und der SG St. Veit/Hainfeld entschieden. Das Match endete mit einem 3:0 für die SG St. Veit/Hainfeld, die damit als zweites Team den Einzug ins Halbfinale schaffte. Ohne Punktgewinn blieb die SG Oberes Triestingtal 1.

In Gruppe B standen sich TTSG Weinviertel 1, Union St. Andrä/Wördern 1 SG TTV Oberes Triestingtal 2 gegenüber. Mit zwei Siegen schaffte Union St. Andrä/Wördern souverän den Gruppensieg. Als zweites Team für die Kreuzspiele um den Titel konnte sich die TTSG Weinviertel mit dem 3:0-Erfolg gegen SG TTV Oberes Triestingtal 2 qualifizieren.

In den Spielen um den fünften Platz hatten am Ende die Scheibbser die Nase vorne. Sie konnten bei Teams aus dem Triestingtal hinter sich lassen. Das Duell der beiden Triestingtaler Teams konnte die zweite Mannschaft mit 3:1 für sich entscheiden.

Im Halbfinale forderten sich anschließend TTC Schönkirchen/Reyersdorf und TTSG Weinviertel, wobei die Schönkirchner mit einem ungefährdet 3:0-Erfolg ins Finale einzogen. Ein wenig mehr zu kämpfen hatte dagegen die SG Hainfeld/St. Veit gegen Union St. Andrä/Wördern. Im Halbfinalkrimi fiel die Entscheidung erst im letzten Spiel zu Gunsten der Hainfelder aus.

In den folgenden Platzierungsspielen kam es nochmals zu Revanche Spielen aus der Vorrunde. Im Spiel um Platz traf sich abermals Union St. Andrä/Wördern sowie die TTSG Weinviertel. Dies Mal mit dem besseren Ende zu Gunsten der Weinvierteler die mit 3:1 erfolgreich blieben. Im Endspiel konnte der TTC Schönkirchen/Reyersdorf abermals seine Klasse unter Beweis stellen und das Finale gegen die Hainfelder mit 3:0 für sich entscheiden. Bernhard Haferl und Paul Lima konnten damit nach Platz 2 im Vorjahr heuer den Cup-Bewerb für sich entscheiden.

Die Siegerehrung erfolgte durch NÖTTV-Präsident Eduard Herzog und NÖTTV-Schriftführer Dieter Baurecht, die beide Vorort waren und sich zwei spannende Duell lieferten sowie durch den Obmann des Ausrichters Bernhard Chladek.



## Blau-gelbes Team für LL-Vergleichskampf 2014 bereit (14.05.2014)



(Das Niederösterreichische Team 2012)

Die elfte Auflage des LL-Vergleichskampfes zwischen Niederösterreich und Wien geht am kommenden Samstag, 17. Mai 2014, ab 15:00 Uhr in der Halle des WAT Kaisermühlen (Am Kaisermühlendamm 2, Tischtenniszentrum) über die Bühne. Mittlerweile steht auch die niederösterreichische Mannschaft fest. Verbandskapitän Michael Faustmann hat ein schlagkräftiges Team auf die Beine gestellt.

### 1. Paarkreuz

- (1.) Balasz Fixl (SGPP)
- (2.) Tibor Szarka (NEUD)

### 2. Paarkreuz

- (3.) Radovan Debnar (SIER)
- (6.) Markus Sellmeister (NEUD)

### 3. Paarkreuz

- (8.) Stefan Rauchegger (SGGM)
- (9.) Martin Kinslechner (SIER)

### 4. Paarkreuz

- (10.) Fabian Becker (SGWV)
- (11.) Lukas Wenda (SGPP)

### 5. Paarkreuz

- (12.) Jürgen Hönigsperger (NEUD)
- (13.) Thorsten Huber (SGGM)

Der NÖTTV und der WTTV laden alle Tischtennisfreunde herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Der Eintritt ist frei!

## 2. TTK-Enzesfeld Hobby-Tischtennis Turnier (19.05.2014)



Dank der Unterstützung der Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn, der Presse und vieler Freiwilliger konnte ein großartiges Hobby-Tischtennis-Turnier durchgeführt werden! Es beteiligten sich über 60 Teilnehmer aus den umliegenden Gemeinden. Jeder Starter erhielt ein "Startersackerl" in dem sich dank der Großzügigkeit der Geschäftsleute von Enzesfeld, Loeobersdorf und Umgebung für jeden ein Gutschein oder tolles Geschenk befand. In der wunderschönen Sporthalle Lindabrunn wurden auf 9 Tischen 186 Matches gespielt! Jung und alt, männlich und weiblich waren mit viel Begeisterung und Ehrgeiz dabei. Einer der jüngsten Teilnehmer, Severin Stockhammer ( Bild 7370 )gewann sogar einen Pokal .

Lena Kralicek gewann den Mädchenbewerb vor ihrer Schwester Ines.

Nach spannenden Duellen bei den Erwachsenen schaffte es Gerhard Noll aus Baden seinen Titel aus dem letzten Jahr erfolgreich zu verteidigen.

Letztendlich stand noch ein Doppelbewerb auf dem Programm den Helmut Reinecker und Ernst Schlechta in souveräner Manier gewannen.

Der Bürgermeister von Enzesfeld-Lindabrunn, Franz Schneider und der TTK-ENZESFELD sind sich einig: nächstes Jahr wir das Turnier wiederholt und die 100 Teilnehmer-Hürde wird geschafft.

Ergebnis Kinder-männlich:

1. Andreas Klinger
2. Dominik Ernst
3. Severin Stockhammer
4. Simon Rotheneder
5. Julian Taucher
5. Markus Rotheneder
5. Sergej Schneider
5. Philipp Dorfmeister

Ergebnis Damen-Jugend-Bewerb:

1. Lena Kralicek
2. Ines Kralicek
3. Nathalie Fink
4. Lisa Bischof
5. Pia Platzek
6. Lea Wöhrer

Ergebnis Erwachsenen-Bewerb:

1. Gerhard Noll
2. Helmut Reinecker
3. Irene Reinecker
4. Helmut Pfeffer

5. Bernhard Klinger
5. Helmut Koch
5. Otto Gstir
5. Robert Sunk

Ergebnis Doppelbewerb:

1. Helmut Reinecker / Ernst Schlechta
2. Otto Gstir / Philipp Seder
3. Robert Sunk / Bernhard Klinger
4. Helmut Koch / Franz Schwarz

## Landesliga Vergleichskampf 2014 (19.05.2014)

Am Samstag, den 17. Mai 2014, ging die elfte Auflage des LL-Vergleichkampfs zwischen Niederösterreich und Wien über die Bühne. Der WAT Kaisermühlen richtete dabei das freundschaftliche Bundesländerduell in seiner Sporthalle aus.

Von den bisherigen zehn Wettkämpfen gewannen die Niederösterreicher insgesamt sechs Mal und die Wiener vier Mal. Die Mannschaftsaufstellungen in diesem Jahr liesen einen klaren niederösterreichischen Sieg erwarten. Im blau-gelben Team standen Spieler der DONIC Liga vom Einzelrang 1 bis 14 im Aufgebot, waren es bei den Wiener Kollegen auch zehn Vertreter vom Einzelrang 1 bis 12. Die Niederösterreicher enttäuschten ihre Fans nicht und siegten mit 16:4.



### 1. Paarkreuz endet 2:2

Für Niederösterreich gingen Balasz Fixl von der SG Pottenbrunn/St. Pölten und Tibor Szarka vom TTV Wr. Neudorf 1947 an den Start. Für Wien spielten Michael Mischu und Martin Hovorka. Konnten die Niederösterreicher in der ersten Runde noch deutlich gewinnen schlugen die Wiener in der zweiten Runde zurück und somit endete dieses Paarkreuz ausgeglichen.

### Deutlich im 2. Paarkreuz

Markus Sellmeister von Meister TTV Wr. Neudorf 1947 und Radovan Debnar von SV Raika Sierndorf kämpften im zweiten Paarkreuz um Siege. Ihnen gegenüber standen Rene Langer und Peter Fox. Die beiden Niederösterreicher gewannen die ersten beiden Spiele klar. Die letzten beiden Spiele gingen jeweils in den fünften Satz und endeten schlussendlich 1 zu 1.

### Knappe Spiele im 3. Paarkreuz

Stefan Rauchegger von der SG Gumpoldskirchen/Mödling und Martin Kinslechner von SV Raika Sierndorf hielten die Fahnen Niederösterreichs im dritten Paarkreuz hoch. Mit einem ausgezeichneten Start stellten sie in den ersten beiden Spielen gegen Daniel Dittrich und Roman Holecek auf 2:0. Doch die Wiener kämpften und so entschied in den Spielen drei und vier jeweils der fünfte Satz zugunsten der Niederösterreicher.

### Klares 4:0 im 4. Paarkreuz

Lukas Wenda von der SG Pottenbrunn/St. Pölten und Fabian Becker von der SG Weinviertel kämpften im 4. Paarkreuz. Gegen Günter Strauß und Maximilian Sima konnte alle Punkte gewonnen werden.

### 5. Paarkreuz knapp an Niederösterreich

Jürgen Hönigsperger vom TTV Wr. Neudorf 1947 und Albert Wilder von SV Raika Sierndorf kämpften im 5. Paarkreuz gegen Martin Schuster und Roland Böhm. In allen vier Spielen ging es knapp und her und am Ende gingen die Niederösterreicher mit 3:1 als Sieger hervor.

Mit dem deutlichsten Sieg in der Vergleichskampfgeschichte stellte Niederösterreich auf 7:4.

WIENER LIGA - DONIC LIGA 4/16

1. Paarkreuz 2/2

Michael MISCHU - Tibor SZARKA 1:3

Martin HOVORKA - Balasz FIXL 0:3

Michael MISCHU	- Balasz FIXL	3:1
Martin HOVORKA	- Tibor SZARKA	3:1
2. Paarkreuz		1/3
Rene LANGER	- Markus SELLMEISTER	0:3
Peter FOX	- Radovan DEBNAR	1:3
Rene LANGER	- Radovan DEBNAR	2:3
Peter FOX	- Markus SELLMEISTER	3:2
3. Paarkreuz		0/4
Daniel DITTRICH	- Martin KINSLECHNER	2:3
Roman HOLECEK	- Stefan RAUCHEGGER	2:3
Daniel DITTRICH	- Stefan RAUCHEGGER	2:3
Roman HOLECEK	- Martin KINSLECHNER	1:3
4. Paarkreuz		0/4
Günter STRAUß	- Lukas WENDA	0:3
Maximilian SIMA	- Fabian BECKER	0:3
Günter STRAUß	- Fabian BECKER	2:3
Maximilian SIMA	- Lukas WENDA	2:3
5. Paarkreuz		1/3
Martin SCHUSTER	- Albert WILDER	0:3
Roland BÖHM	- Jürgen HÖNIGSPERGER	3:2
Martin SCHUSTER	- Jürgen HÖNIGSPERGER	1:3
Roland BÖHM	- Albert WILDER	2:3

Im Anschluss an die Veranstaltung ließen die Spieler im Pizza Keller in der Nähe des Tischtenniszentrums Kaisermühlen in freundschaftlicher Atmosphäre den Tag ausklingen und freuten sich bereits auf die bevorstehende Sommerpause nach dieser langen und anstrengenden Saison.

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Spielern, die teilgenommen haben und Mannschaftskapitän Michael Faustmann für die Organisation, sowie beim WTTV für die gute Zusammenarbeit und die Einladung zum Essen!



## Heißer Tanz beim ETTU-Cup Finale zu erwarten (26.05.2014)

Nachdem 3:2 Auswärtssieg im ersten Finalspiel von SVS STRÖCK gegen Club Pongiste Lyssois Lille Metropole ist vor dem entscheidenden Rückspiel am Donnerstag, 5. Juni (19 Uhr) in der Werner Schlager Academy noch jeder Ausgang möglich und ein heißer Tanz ist zu erwarten.



Rund 1000 Zuschauer in einer Halle, die im Normalfall für 700 Leute adaptiert ist. Trommeln, Trompeten und fanatische (aber faire) Fans. Dazu eine bis zum Umfallen kämpfende Mannschaft von Pongiste Lille - einen wahren Höllenritt musste Österreichs frischgebackener Damen-Tischtennis-Meister SVS STRÖCK im ersten Finalspiel zum ETTU-Cup 2013 / 2014 in Frankreich über sich ergehen lassen.

Am Ende der mehr als dreistündigen "Tischtennis-Schlacht" stand ein 3:2 Sieg von SVS STRÖCK. Li Fen (2) und Petra Lovas steuerten diesmal die Punkte bei, Daniela Dodean und Tetyana Bilenko gingen in ihren Partien leer aus.

Der ORF, Laola TV, SW 1 und der französische Sender Lille-TV (der die erste Begegnung auch live übertrug) werden vom Finale am 5. Juni berichten.

Zuschauerkarten sind an der Abendkasse um 5 Euro zu erwerben.

## Robert Kornfeld ist neuer Passreferent (26.05.2014)



Nachdem Michael Faustmann in den Sportausschuss gewechselt ist, konnte nun mit Robert Kornfeld ein neuer Passreferent gefunden werden. Bitte ab sofort alle Ab- und Anmeldungen an unseren neuen Referenten senden:

Robert Kornfeld  
Herzog-Albrecht-Siedlung 1/7  
3270 Scheibbs  
[passreferent@noettv.info](mailto:passreferent@noettv.info)

Robert ist selbständiger Programmierer, 43 Jahre jung und hat 3 Kinder.

Es spielte in der laufenden Saison in der ersten Klasse West und ist seit heuer auch Landesschiedsrichter. Weitere Hobbys sind Klettern und Canyoning.

Der NÖTTV heißt Robert herzlich als MuBA-Funktionär willkommen und möchte sich vor allem auch bei Michael Faustmann für seinen langjährigen Einsatz als Passreferent bedanken.

## Überraschung(en) bei der ASVK Klubmeisterschaft! (27.05.2014)

Eine erfreulich große Teilnahme gab es bei der diesjährigen ASVK Klubmeisterschaft: 28 SpielerInnen kämpften im Turnsaal 2 des BG Klosterneuburg um den renommiertesten Titel des Jahres. Die interne Klubmeisterschaft setzt jährlich den symbolischen Schlusspunkt für die Mannschaftsmeisterschaft und bildet einen traditionellen Termin des ASV Klosterneuburg Tischtennis.

### Neuerungen, Bewährtes und der Trostbewerb

Aufgrund des späten Endes der Vereinsmeisterschaft in den vergangenen Jahren, gab es heuer erstmalig den Versuch die Spiele an einem Samstag auszutragen. Mit den Trainingsterminen am Samstag (jeweils 14:30-18:00h) hat der ASVK eine tolle Chance dazu. Eine Änderung gab es diesmal auch beim Spielsystem. Die Teilnehmer wurden nicht nach der aktuellen (internen) Vereinsrangliste gesetzt, sondern nach den RC-Punkten der Meisterschaft. Gruppen mit jeweils zwei Aufsteigern welche im Doppel-K.O. System weiterspielen waren ebenfalls neu. Die im "K.O." ausgeschiedenen Spieler kämpften im Anschluss wiederum in Gruppen um die genauen Endplatzierungen.

Der ebenfalls neu installierte Trostbewerb bot einigen aufstrebenden Spielern die Chance sich erstmalig in die ASVK-Geschichtsbücher einzutragen. Auch hier gab es sehr tolle und knappe Spiele zu sehen. Michael Habel, erst seit wenigen Wochen neues Mitglied des ASVK, ließ keinen Zweifel an seiner vielversprechenden Neuverpflichtung und konnte sich auf Anhieb Platz 3 sichern. Im Finale machte die Erfahrung den Unterschied: Manuel Katholnig, Captain der 5. Mannschaft, bezwang den gebürtigen Spanier David Barcena mit 3:1 und bestätigte damit auch seine tolle Form.

### Agopyan mit dem Hattrick

Die unangefochtene Nr. 1 des ASV Klosterneuburg Tischtennis und frischgebackener Sieger des Landesliga Bewerbs des 3. Edmund Feigl Gedenkturniers in Langenzersdorf, Nazar Agopyan, war wieder einmal eine Klasse für sich. Der ehemalige bulgarische Profispieler spazierte bis ins Finale der Klubmeisterschaft durch. Dort deklassierte er dann seinen starken Mannschaftskollegen Georg Hengl-Weinmayer welcher seinerseits eine der besten Saisonen seiner Karriere hingelegt hatte. [Anm.: Ranglisten Dritter in der Unterliga, Gruppe Mitte] Zwar stellte sich heraus, dass Hengl-Weinmayer leicht gesundheitlich angeschlagen war, mit dem deutlichen 11:2 11:3 11:2 Sieg Agopyans hätten die ca. 20 Zuseher trotzdem nicht gerechnet. Die "Nr. 1" von Klosterneuburg sicherte sich damit zum Dritten mal in Folge nach 2012 und 2013 den Klubmeister Titel.



V.l.n.r.: Georg Hengl-Weinmayer, Nazar Agopyan und Mathis Zycha

### Große Überraschungen und Kuriositäten

Für DAS große Aufsehen sorgten am Spieltag jedoch zwei andere Spieler des ASVK: Einerseits Mathis Zycha, seines Zeichens fixer Bestandteil der 4. Mannschaft in der 2. Klasse, welcher sich überraschend bis ins Halbfinale durchrang. Nach einer zu erwartenden Niederlage im Halbfinale gegen Nazar Agopyan stand noch das Spiel um Platz 3 auf dem Programm: Zycha hatte noch nicht genug. In einem aufopfernden Kampf setzte er sich gegen den Ex-Klubmeister und langjährigen Spieler des ersten

ASVK-Teams Christoph Koletnik mit 3:1 durch und konnte erstmals einen Platz am "Stockerl" ergattern. Umso bemerkenswerter wenn man bedenkt, dass Zycha den zweiten Satz im Spiel um Platz 3 gegen Koletnik gar mit 0:11 verlor. Die ebenso große Überraschung andererseits war definitiv der gebürtige Russe und Fixpunkt der 5. Mannschaft, Vladimir Kolmogorov. Nach Siegen wie z.B. über die Doppel Landesmeisterin 2013, Sabine Seidl, findet sich der gebürtige Russe im Endklassement auf dem tollen 8. Rang wieder.

Ein großes Dankeschön geht noch an den Pokalspender Bank-Austria und den ASVK-Sponsor ASICS welcher für die abschließende Tombola tolle Sachpreise zur Verfügung stellte, und den Abend der Klubmeisterschaft perfekt abrundete. Die ASVK-Jugend Klubmeisterschaft wird am Donnerstag dem 22.05.2014 ab 18:45h im zweiten Turnsaal des BG Klosterneuburg stattfinden.

#### Klubmeister

1. Nazar Agopyan
2. Georg Hendl-Weinmayer
3. Mathis Zycha

#### Trostbewerb

1. Manuel Katholnig
2. David Barcena
3. Michael Habel

Alle Ergebnisse der K.O.-Bewerbe sind hier im Detail zu finden.

## For Girls Only - Tag 3 (27.05.2014)



Am Samstag, den 24.Mai fand der dritte 1-Tages-Kurs des neuen NÖTTV-Mädchen-Förderprojektes statt. Diesmal waren die Mädchen in Oberndorf zu Gast. Die Teilnehmerzahl bleibt erfreulicherweise konstant und die harte Arbeit zeigt erste erfreuliche Fortschritte. Die Mädchen sind mit voller Begeisterung bei der Sache und es herrscht eine angenehme Atmosphäre. Die beiden Trainerinnen Ewelina Kolodziejczyk und Rita Sturmlechner hatten tolle Rahmenbedingungen in Oberndorf und alle freuen sich schon auf den vorerst letzten Tageskurs am 14.Juni in Tulln.



Erstes "Ö-Sport online"-Magazin publiziert (28.05.2014)



Das Magazin der BSO wurde erstmals als Online-Zeitschrift veröffentlicht. Top-Themen u. a.: Neue Abrechnungsrichtlinien, Umfrage: Sponsoring in Vereinen, uvm.

## 40. NÖ-Ranglistenturnier 2014 und 60. Stadt- und Bezirksmeisterschaften von St.Pölten (30.05.2014)

Wie jedes Jahr veranstaltete der NÖTTV (TTC Werke Wörth) am Sonntag, den 25. Mai 2014, auch heuer wieder ein Tischtennis-Ranglistenturnier gemeinsam mit den Stadt- und Bezirksmeisterschaften in St.Pölten.

Schon anhand der vielen Anmeldungen mit insgesamt 46 Teilnehmern aus 24 Vereinen war klar, dass wieder großartiges und spektakuläres Tischtennis um den "Silbernen Tischtennisschläger der Landeshauptstadt St. Pölten" geboten wird. Mit tollen Leistungen schafften es wieder viele Teilnehmer ansprechende und sehr schöne Pokale zu gewinnen. Ein sehr gut organisiertes Turnier, unter der Aufsicht von Oberschiedsrichter Josef Detzer (Herbert Rischka) wurde um ca. 20.00 Uhr mit der Siegerehrung beendet.

Sieger und Gewinner des silbernen Tischtennisschlägers der Landeshauptstadt St. Pölten wurde in diesem Jahr Andras Jakab von Allround Wr. Neustadt. Sieger der Stadt- und Bezirksmeisterschaften wurde Thorsten Kollnberger von UTTC Neulengbach. Nach vielen guten und sehenswerten Leistungen endet dieses Turnier mit den besten Empfehlungen für wieder zahlreiche Teilnehmer im nächsten Jahr.



Sieger des Silbernen Tischtennisschlägers 2014: Andras Jakab

## Union-Landesmeisterschaften 2014 (30.05.2014)

Am Samstag (24.5.2014) und Sonntag (25.5.2014) fanden in Mistelbach die Union-Landesmeisterschaften im Tischtennis statt. Dabei waren bei den Erwachsenen 47 Starterinnen und Starter und bei den Jugendlichen 40 Aktive am Start. Insgesamt wurden 19 verschiedene Bewerbe (je nach Alter und Spielstärke) ausgetragen.



Den Sieg in der offenen Klasse sicherte sich Lokalmatador Martin Steingassner, der im Finale seinen Vereinskollegen Roman Kießling bezwang. Gemeinsam waren die beiden auch im Doppel erfolgreich.

Hier die weiteren Sieger:

Bewerb bis 1600 Punkte: Hermann Wegscheider (Matzen)  
Bewerb bis 1300 Punkte: Benjamin Hayden (Oberndorf)  
Bewerb bis 1000 Punkte: Alfred Scharner (Oberndorf)  
Bewerb Senioren 40+: Kurt Mandl (Matzen)  
Bewerb Senioren 40+ bis 1200 Punkte: Reinhold Hager (Göstling/Ybbs)  
Bewerb Senioren 55+: Johann Broser (Matzen)  
Bewerb Hobby Einzel: Robert Schöbinger (Horn)  
Bewerb Hobby Doppel: Robert Schöbinger/Franz Strauß (Horn)

Bei den Jugendlichen setzte sich im U18-Bewerb Alexander Rauscher aus Langenlois durch, im U18-Doppel blieben Thomas Eckel und Philipp Straßer aus Scheibbs siegreich.

Hier die weiteren Sieger: U15: Lukas Sedlacek (Korneuburg)  
U15 Doppel: Thomas Eckel/Philipp Straßer (Scheibbs)  
U13: Lukas Heider (Langenlois)  
U13 Doppel: Kevin Artner/Lukas Heider (Langenlois)  
U11: Timo Gamsjäger (Scheibbs)  
U11 Doppel: Tobias Artner (Langenlois)/Ferdinand Huber (Scheibbs)  
Hobby: Timo Gamsjäger (Scheibbs)

Die Sportunion Mistelbach bedankt sich bei allen Aktiven sowie natürlich auch bei Helferinnen und Helfern sehr herzlich.

## Gruppensitzungen 2014 (30.05.2014)

Die Sommerpause steht vor der Tür. Wie jedes Jahr lädt der NÖTTV im Sommer alle Vereinsvertreter recht herzlich zu den Gruppensitzungen ein. Dort werden nicht nur Informationen und Meinungen ausgetauscht, sondern auch gruppeninterne Entscheidungen zu der Mannschaftsmeisterschaft 2014/15 und anderen Themen getroffen.

- Gruppe West am Freitag, den 18.7. um 19.00 in Euratsfeld beim Gafringwirt
- Gruppe Ost am Donnerstag, den 26.6. um 20 Uhr in Gänserndorf, Restaurant Gambrius
- Gruppe Nord am Donnerstag, den 3.7. um 19 Uhr in Zwettl im Gasthof Hacker
- Gruppe Nord/Mitte am Dienstag, den 24.6. um 19 Uhr in Langenlois (s'Wirtshaus am Kornplatz -früher "Langenloiserhof")
- Gruppe Süd am Montag, den 7.7.2014 um 18:30 Uhr in Baden im Motel Baden
- Gruppe Mitte am Dienstag, den 22.7.2014 um 18 Uhr beim Kirchenwirt in St. Georgen

Der NÖTTV hofft auch heuer wieder auf zahlreiche Teilnahme und konstruktive Dialoge bei den Gruppensitzungen!

#### 4. Trainingstag für den Mädchen-Nachwuchs in Tulln (05.06.2014)

Am 14.6.2014 findet der 4. "for girls only" - Trainingstag des NÖTTV in Tulln statt.

Das aktuelle NÖTTV Förderprojekt "for girls only" hat das Ziel Mädchen-Tischtennis zu unterstützen. Zu diesem Zweck finanziert der Fachverband Trainingstage, die ganz dem weiblichen Tischtennissport gewidmet sind. Hierzu werden alle Mädchen eingeladen, die 9 bis 15 Jahre alt sind und zumindest geringe spielerische Voraussetzungen mitbringen (Kenntnis der Grundschielarten)! Die Trainingstage werden ausschließlich von weiblichen Trainerinnen durchgeführt.



Viel Spaß beim Tischtennispielen!



## NÖTTV-Übungsleiterkurs 2014 (30.04.2014)

Update: In der überarbeiteten Ausschreibung ist nun auch der detaillierte Lehrplan zu finden. Als Referenten konnten wir Bundestrainer Jarek Kolodziejczyk und Barbara Schneeweis hinzu gewinnen. Außerdem referieren, wie es sich in den vergangenen Jahren bewährt hat, ÖTTV Sportdirektor Fritz Svoboda und Mentaltrainer Johann Weitlaner. Die Anmeldefrist wurde bis Dienstag, den 10. Juni, erweitert.

In Zwettl wird der NÖTTV-Übungsleiterkurs 2014 von 13. bis 15. Juni ausgetragen. Der Übungsleiterkurs stellt die erste Ebene der österreichischen Trainerausbildung dar. Die Inhalte konzentrieren sich vorwiegend auf das Training mit Anfängern, den allgemeinen Aufbau eines Trainings sowie das Erlernen der wesentlichsten Technikelemente. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung.

Der NÖTTV hofft auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche Teilnehmer, um die Trainingsqualität in Niederösterreich weiter anheben zu können!



## Oberndorf krönt sich in Verona zum Intercup-Sieger (10.06.2014)

Der Oberndorfer TT-Klub beendete die so erfolgreiche Saison mit einem weiteren Highlight. Nach der erfolgreichen Qualifikation in die 1. Bundesliga gewannen die Melktaler den Consolationbewerb des Intercups und machten sich damit das schönste Geschenk zu ihrem 40-jährigen Jubiläum. Schauplatz des Triumphes war Verona, wo sich neben der Sturmlechner-Truppe auch Den Haag, Neusiedl/S. und Altach im sogenannten Final Four um die Intercup-Krone ritterten.



Die erfolgreichen Oberndorfer.

Oben: Thomas Daxböck und Felix Deckelmann. Unten: Karoly Nemeth und Clemens Gal.

1. Runde: Union Raiffeisen Oberndorf - Tafeltennis School TTSD Den Haag 4:0

Gleich zu Beginn stempelten sich die Oberndorfer zum Turnierfavoriten. Im Spiel gegen die junge Mannschaft von Den Haag ließen sie überhaupt nichts anbrennen und siegten überlegen mit 4:0. Nach der 1:0-Führung durch Karoly Nemeth bezwang Clemens Gal die Nummer 1 der Holländer Jochem de Hoop mit 3:1 und damit war die Partie vorzeitig gelaufen.

(Thomas Daxböck 1/0, Clemens Gal 1/0, Karoly Nemeth 1/0, Doppel 1/0 bzw. Arjan Hiuden 0/1, Jochem de Hoop 0/1, Max Koopman 0/1, Doppel 0/1)

2. Runde: UTTC Klima Ender Altach - Union Raiffeisen Oberndorf 0:4

Überraschend hat sich der Vorarlberger Vizemeister Altach für das Final Four qualifiziert. Die Oberndorfer spielten mit dem Landesligisten Katz und Maus und holten sich auch die zweite Partie mit dem höchsten Ergebnis von 4:0.

(Marques Carlos da Cunha 0/1, Sarah Kainz 0/1, Fredy Welte 0/1, Doppel 0/1 bzw. Thomas Daxböck 1/0, Clemens Gal 1/0, Karoly Nemeth 1/0, Doppel 1/0)

3. Runde: Union Raiffeisen Oberndorf - HSV Ermler Neusiedl/S. 4:2

Keinen Einfluss mehr hatte das letzte Match gegen Neusiedl/S. auf den Turniersieg. Die Burgenländer verloren nämlich ihr Zweitrundenmatch gegen Den Haag und hievten damit die Oberndorfer vorzeitig zum Champion.

Das von der Bundesliga-Meisterschaft bekannte Duell ging klar an den Melktalklub, wobei Karoly Nemeth mit zwei Siegen zum Matchwinner avancierte. Für die beiden weiteren Punkte sorgten Thomas Daxböck und das Doppel Nemeth/Gal.

(Karoly Nemeth 2/0, Thomas Daxböck 1/1, Clemens Gal 0/1, Doppel 1/0 bzw. Markus Ensbacher 1/1, Christopher Huber 1/1, Martin Konwalinka 0/1, Doppel 0/1)

Bei der gemeinsamen Siegerehrung durften die Oberndorfer den Riesenkopk in die Hand nehmen. Karoly Nemeth wurde vom Veranstalter als Spieler des Turnieres ausgezeichnet.

## Mayerhofer/Dallier: konsequent bis zum 30. Punkt (12.06.2014)

Am Pfingstmontag fand in Zwettl das Abschlussturnier des Zentrumstrainings statt. Ein Mädchen und 35 Burschen kämpften 4 Stunden um jeden Punkt.

Die Spieler kamen aus Grafenschlag, Horn, Langenlois, Waidhofen/Thaya und Zwettl. Es wurde in zweier-Teams mit einem schwächeren und einem stärkeren Spieler gespielt. Die beiden schwächeren spielten bis zum fünfzehnten Punkt danach spielten die stärkeren den Satz bis dreißig fertig. Die Vorrunde wurde in zwei Gruppen gespielt, danach gab es Platzierungsspiele im vorderen, mittleren und hinteren Play-off.

1. Platz: Mayerhofer Günter (Grafenschlag) mit Dallier Pascal (Zwettl)
2. Platz: Koppensteiner Markus (Zwettl) mit Moser Nico (Horn)
3. Platz: Huber Johannes mit Weissinger Jonas (beide Zwettl)



## 12 neue Übungsleiter (18.06.2014)

Von 13. bis 15. Juni fand diesmal in Zwettl die Übungsleiterausbildung des NÖTTV statt. Referenten waren Jarek Kolodziejczyk, Barbara Schneeweis, Fritz Svoboda und Johann Weitlaner. In einem 20-sündigen Kurs wurden den Teilnehmern möglichst praxisnahe Maßnahmen erläutert, die das Training mit Anfängern erleichtern und beleben sollen. Ebenso wurden generelle Probleme der Organisation, Technikmerkmale der Grundschielarten und spezielle Aspekte des mentalen Training beschrieben.



V.l.n.r.: Markus Hackl, Günther Mayerhofer, Johannes Grötzl, Martin Mayerhofer, Barbara Schneeweis, Martin Cipps, Andreas Markl, Andreas Weidenauer, Fritz Svoboda, Jürgen Sinhuber und Horst Cipps.

Der NÖTTV wünscht allen erfolgreichen Absolventen viel Spaß bei der weiteren Vereinsarbeit!

## Askö Tischtennis Landesmeisterschaften 2014 (18.06.2014)

Am Sonntag, den 15. Juni 2014 fanden bei sommerlichen Temperaturen die diesjährigen ASKÖ Landesmeisterschaften im Anton Rupp Freizeitzentrum in Herzogenburg statt. Es nahmen insgesamt 41 Spieler/Spielerinnen aus 8 Vereinen daran teil.

Bei den Herren war die SG Pottenbrunn/St. Pölten sehr erfolgreich, ebenfalls in die Siegerliste konnten sich die Vereine TTC Werke Wörth, Bruck/Leitha und ATUS Traismauer eintragen. Man sah sehr spannende Spiele und hervorragendes Tischtennis von den Spielern.



Den Titel im Hauptbewerb holte sich Wenda Lukas von SGPP. Das Doppel gewannen überraschend Göls Horst/Strassmayer Martin ebenfalls von SGPP. Der durchführende Verein Atus Traismauer erreichte 4 Landesmeistertitel:

Gerhard Ast bei den Senioren und in der 1. Klasse  
Patrick Fessl gewann den Junioren Bewerb  
Michael Fluch den Bewerb der 2. Klasse

Am Vortag trug die Sektion Tischtennis des ATUS Traismauer erstmals ein Hobby Turnier aus, es waren insgesamt 12 Teilnehmer am Start.

Der ATUS Traismauer bedankt sich recht herzlich bei allen Pokalspendern sowie für die zahlreichen Sachspenden von den diversen Firmen, ebenso für die Unterstützung der Bannerwerbung.



## Medaillenregen für NÖ-Rollstuhlsportler bei den ÖSTM 2014 (24.06.2014)

In Stockerau kämpften Österreichs Top-Tischtennissportler und -sportlerinnen um die begehrten Medaillen bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften 2014 im Tischtennis für Behinderte. Mit einem Medaillenregen für die NÖ-Rollstuhlsportler und -sportlerinnen gingen die Titelnkämpfe in der Stani Fraczyk Arena zu Ende.

17 Medaillen gingen an das Niederösterreichische Team. Vor allem der BSV Weißer Hof mit Doris Mader und Andreas Vevera räumte mit 5x Gold und 1x Silber mächtig ab. Dies waren die erfolgreichsten Staatsmeisterschaften in der 26-jährigen BSV-Vereinsgeschichte. Vize-Paralympicssiegerin 2012 Doris Mader holte sich überlegen die Staatsmeistertitel im Einzel, Doppel und im Offenen-Bewerb bei den Damen. Im Mixed-Doppel gewann sie zusätzlich mit ihrem Vereinskollegen und Paralympicssieger Andreas Vevera ihren insgesamt 37. Staatsmeistertitel seit dem Jahr 2005. "4x Gold bei den Staatsmeisterschaften zu gewinnen ist toll und freut mich sehr. Ich halte jetzt bei unglaublichen 37 Staatsmeistertitel in dieser kurzen Zeit, ein Wahnsinn! Jedoch warten noch einige Turniere und große Aufgaben auf mich, sind doch im September die Weltmeisterschaften in China, daher warten noch harte Trainingseinheiten auf mich. Aber mit diesen Erfolgen kann ich sicher im Training noch mehr Gas geben um für die WM gerüstet zu sein", so die Gänserndorferin Doris Mader.



Doris Mader und Andi Vevera im Goldregen!

Auch Paralympicssieger 2008 und Trainingspartner Andreas Vevera konnte sich erstmals über 3 Medaillen bei Staatsmeisterschaften freuen. Im Einzel-Bewerb in der Klasse 1+2 gewann er das Finale gegen seinen Teampartner Hans Ruep und im Mixed-Doppel mit Vereinskollegin Doris Mader seinen insgesamt 14 Staatsmeistertitel! Im Doppelbewerb kam mit Teampartner Hans Ruep eine weitere Silbermedaille hinzu. "Unglaublich, das waren nicht nur für den BSV die erfolgreichsten Staatsmeisterschaften sondern auch für mich. Noch nie konnte ich 3 Medaillen bei Staatsmeisterschaften nach Hause mitnehmen. Und das trotz stärkerer Behinderung gegenüber allen anderen Teilnehmern. Heuer musste ich leider krankheitsbedingt einige Turniere absagen, da tun diese Erfolge doppelt gut. Ich freue mich für unseren Verein und unsere tolles Team!", so der stolze BSV-Sektionsleiter und gebürtige Pöggstaller Andreas Vevera.

Im Einzel-Bewerb Klasse 5 konnte Franz Desch (VSV Amstetten) das Finale gewinnen, somit ging ein weiterer Titel nach Niederösterreich! Zudem gewann er mit seiner Doppelpartnerin Ingrid Eder die Bronze-Medaille im Mixed-Bewerb.

## Tiefe Trauer um Helmut Knorr (24.06.2014)

Die Wiener Neustädter Sportszene trauert um eine Legende: Helmut Knorr verstarb im 81. Lebensjahr.

Knorr begann seine Tischtennis-Karriere in den 1950-iger Jahren bei Allround Wiener Neustadt und hielt dem Club ein Leben lang die Treue. Er war bei Allround WN als Spieler und Funktionär aktiv und kümmerte sich von allem um die Nachwuchsarbeit. Seine Glanzzeit erlebte er in den 1960er Jahren. Er wurde insgesamt dreimal Niederösterreichischer Landesmeister. Helmut Knorr sollte damals sogar Präsident des NÖTTV werden. Aus zeitlichen Gründen lehnte er dankend ab. Herr Knorr war bis zuletzt aktiv und spielte einmal wöchentlich mit einer Hobbygruppe.

Der NÖTTV trauert um Helmut Knorr und möchte allen Angehörigen auf diesem Wege tiefstes Beileid mitteilen!

## for girl only (24.06.2014)

Am Samstag, den 14. Juni fand der Saisonabschluss 1-Tages-Kurs des neuen NÖTTV-Mädchen-Förderprojektes statt. Diesmal waren die Mädchen in Tulln zu Gast.

Die Trainerinnen Ewelina und Martina konnten wieder neue Teilnehmerinnen begrüßen und weitere Fortschritte waren deutlich zu erkennen. Die NÖTTV Verbandsleitung hat bereits die Fortsetzung des Kurses im kommenden Spieljahr beschlossen. Termine werden spätestens im August 2014 veröffentlicht.



Der NÖTTV wünscht den Teilnehmerinnen schöne Ferien und freut sich auf ein Wiedersehen.

## "Wr. Neudorfer Woche" Turnier am 21. Juni 2014 (26.06.2014)

Am 21. Juni fand in Wr. Neudorf anlässlich der Wr. Neudorfer Woche ein NÖ Ranglistenturnier mit drei Bewerben statt. Geleitet vom Veranstalter TTV Wr. Neudorf 1947 und bei einem herrlichen Buffet hatte der Oberschiedsrichter Alois Trumha einen ruhigen Arbeitstag.

Da die Nennungen für den B-Bewerb bereits kurz nach der Ausschreibung die geplante maximale Anzahl von 16 Spielern erreichte, kam es dort zu einer Erweiterung auf max. 32 Spieler, sodass alle 36 Anmeldungen für die drei Bewerbe berücksichtigt werden konnten.



Die Sieger vom Bewerb bis 1350 Punkte mit OSR Alois Trumha.

Im ersten Bewerb (A) bis 1.700 Punkte setzte sich der als Nr. 2 gesetzte Sebastian Hladik von SV Polizei Wien in 5 Sätzen gegen den für TTC Oldies spielenden Guido Wegerer knapp durch. Dritter wurde Daniel Schmid von WAT Kaisermühlen. Im zweiten Bewerb (C) bis 1.050 Punkte kam es im Finale zu einem Geschwisterduell zwischen Daniela und Markus Magerle von Biedermansdorf, wobei die für SV Polizei Wien spielende Daniela im 5. Satz gewinnen konnte. Dritte wurde der für SVS spielende Nachwuchsspieler Dario Lehnert.

Im dritten Bewerb (B), der mit 27 Teilnehmern größte und auch ausgeglichene Bewerb konnte sich Rene Freingruber vom Veranstalter Wr. Neudorf in einem packenden Finale gegen Markus Magerle aus Biedermansdorf im fünften Satz durchsetzen. Dritte wurde, wie im A-Bewerb Daniel Schmid von WAT Kaisermühlen.

Im Anschluss bestand die Möglichkeit, bei der Wr. Neudorfer Woche die Gutscheine für die Erstplatzierten der Bewerbe mit musikalischer Begleitung einzulösen oder einen gemütlichen Ausklang eines anstrengenden Turniertages zu genießen.

## Volle Anwesenheit in Langenlois (27.06.2014)

Am Dienstag, 25. Juni 2013 fand in Langenlois im "Wirtshaus am Kornplatz" die Gruppensitzung Nord/Mitte statt. Es waren alle 12 Vereine der Gruppe durch insgesamt 21 Vereinsvertreter und Spieler vertreten. Vom NÖTTV waren Präsident Eduard Herzog, MuBA-Obmann Helmuth Jäger und Gruppenreferent Wolfgang Nagl anwesend.

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den Gruppenreferenten berichtete Wolfgang Nagl über die Erfolge der Vereine der Gruppe Nord/Mitte in der abgelaufenen Saison. Die Meistermannschaften erhielten vom Präsidenten Eduard Herzog Urkunden. Weiters wurde die Einteilung der Gruppen für die kommende Saison diskutiert.



Anschließend folgte der Bericht der Verbandsleitung durch Eduard Herzog und Helmut Jäger über die finanzielle Gebarung, personelle Veränderungen im Verband, Änderungen und Klarstellungen der Meisterschaftsregeln für die kommende Saison, Jugendarbeit, Fördermöglichkeiten, Trainings- und Wettkampfformen.

Ziersdorf ersuchte, im Herbst alle Spiele daheim und im Frühjahr alle Spiele auswärts spielen zu dürfen, da im Frühjahr 2015 die Halle nicht zur Verfügung stehen wird. Da alle Vereine damit einverstanden waren, gilt das als beschlossen.

Die Auslosung der Gruppen wird nach dem Nennschluss Anfang Juli vorgenommen und veröffentlicht. Nach 1,5 Stunden schloss Wolfgang Nagl die Sitzung.



## Andreas Sturm ist Rookie of the year (30.06.2014)

Im Rahmen der Meisterschaftsfeier des TTV Wiener Neudorf wurde der NÖTTV Rookie of the Year 2013/2014 ausgezeichnet. NÖTTV Sportdirektor Stv. Michael Faustmann überreichte die Trophäe an den Preisträger Andreas Sturm.



Der NÖTTV gratuliert herzlich!

## Die Trainingskaiser des Zentrumstrainings Mitte heißen Elias & Florian (30.06.2014)

Im Juni trugen die beiden Trainingsgemeinschaften A und B des Zentrumstrainings Mitte ihre Abschlussturniere aus. Dabei wurden auch die jeweiligen Trainingskaiser mit einem NÖTTV-Pokal ausgezeichnet.

Im Laufe des Spieljahres 2013/14 besuchten insgesamt 89 Spieler/innen aus 8 Vereinen das Zentrumstraining Mitte. Als eifrigster Trainingsbesucher der Trainingsgemeinschaft A erwies sich Elias Elsensohn vom Verein UNION St. Andrä-Wördern. Er nahm insgesamt 27 Mal am Training teil und ist der Trainingskaiser seiner Trainingsgemeinschaft.



In der Trainingsgemeinschaft B heißt der Trainingskaiser Florian Chladek von SKV ALtenmarkt. Florian trainierte insgesamt 20 Mal in der Trainingsgemeinschaft.



Das Abschlussturnier der Trainingsgemeinschaft A ging in St.Andrä-Wördern über die Bühne. Der St.Andrä-Wörderner Lukas Pfeifer setzte sich dabei vor Stefan Koberger und Jakob Lotz, beide vom TTC Zeiselmauer, durch.



Der Tullner Florian Brenner kürte sich in Neulengbach zum Gewinner des Abschlussturniers der Trainingsgruppe B. Dominik Tarmann von UNION St.Veit / Gölsen wurde Zweiter. Platz 3 ging an den Altenmarkter Florian Chladek. Alle Teilnehmer der beiden Abschlussturniere erhielten als Erinnerung Urkunden sowie als kleines "Danke schön" Sachpreise.



Zentrumstrainer Markus Geineder bedankt sich bei allen Teilnehmern/innen, die in der vergangenen Saison das Zentrumstraining Mitte besucht haben, für Trainingseinsatz und Trainingsfleiß und würde sich freuen diese auch in der kommenden Saison ab September begrüßen zu dürfen. Ein "großes Danke schön" geht an alle Eltern, Vereinsfunktionäre, Vereine und an den NÖTTV, die alle zusammen unsere gemeinsamen Trainings erst möglich gemacht haben. Vielleicht möchte ja der/die eine oder andere in der Zukunft noch zu den Trainingsgemeinschaften dazu stoßen. Nähere Informationen erhält man ab Ende August auf der Homepage des NÖTTV (Trainingspläne) bzw. bei Zentrumstrainer Markus Geineder (069914858098; markus.geineder@kabsi.at).



## Kremser kehren mit 48 Medaillen zurück (30.06.2014)

48 Medaillen - davon 13 Mal Gold - erkämpften die Kremser Jugendlichen bei der 14. Städteolympiade in Bergama (Türkei). Und das, obwohl sie als kleinstes Team angetreten waren.

Beinahe 100 Kremser Sportler, Betreuer und offizielle Vertreter waren bei der diesjährigen Städteolympiade zu Gast in Bergama. Insgesamt nahmen 1000 Sportler aus den Städten Böblingen (Deutschland), Bergama, Alba (Italien), Kreams, Pontoise (Frankreich), Sittard-Geleen (Niederlande) und Glenrothes (Schottland) teil. Neben den sportlichen Leistungen standen vor allem Fairness, gegenseitiges völkerverbindendes Kennenlernen und Spaß am Sport im Vordergrund. Als offizielle und gleichzeitig sportbegeisterte Vertreter für die Stadt Kreams begleiteten Sportstadtrat Albert Kisling, Gemeinderat Albin Furlinger und Sportamtsleiter Ing. Günter Kammerer die Kremser Sportler. Das türkische Bergama liegt etwa 120 km vom Flughafen Izmir entfernt. Die heute rund 60.000 Einwohner zählende Stadt war bereits in der Antike als Pergamon ein kulturelles Zentrum. Die nächste Städteolympiade findet in drei Jahren in Böblingen statt.



Die Tischtennis-Ergebnisse:

Mehr Gold gab es nicht zu holen. Die Kremser Tischtennisspieler unter NÖTTV Zentrumstrainer Willibald Fuchs sicherten sich alle 6 Bewerbe und ergänzten die Gold-Sammlung noch mit je einmal Silber und Bronze. Zahlreiche Partien standen auf Messers Schneide - die Kremser Tischtennisspieler zeigten Nervenstärke und behielten die Konzentration, auch wenn sie immer wieder im Rückstand waren. So endete auch der 5-Satz-Krimi im Herren-Doppel-Finale knapp, aber verdient für Lukas Wenda/Alexander Rauscher mit 3:2 in Sätzen.

### Einzel:

Gold: Lukas Wenda und Ines Diendorfer

Silber: Sandra Fuchs

Bronze: Alexander Rauscher

### Doppel:

Gold: Alexander Rauscher/Lukas Wenda und Ines Diendorfer/Sandra Fuchs

### Mannschaft:

Gold: Michael Nagl/Lukas Wenda/Alexander Rauscher und Sandra Fuchs/Sarah Riepl/Ines Diendorfer



## ASVÖ-Bundesmeisterschaften in Tamsweg (01.07.2014)

Mit Lukas Schagl vom Badener AC, Alina und Michael Weiss von Wr. Neustadt Allround, sowie Andreas Hammerschmid, Karina Luncz, Clara Miller vom TTV Tulln, nahmen sechs Spieler des NÖTTV an den Bundesmeisterschaften des ASVÖ teil.

Gemeinsam mit den Betreuern Konrad Weiss aus Wr. Neustadt und Conrad Miller aus Tulln machte sich der ASVÖ-Landesfachwart für Tischtennis, Helmut Faltinger, am Samstag, dem 21. Juni 2014 auf den Weg nach Tamsweg (Salzburg).

Dort kämpften die sechs niederösterreichischen Teilnehmer an zwei Tagen um sportliche Erfolge. Während es im Teambewerb "nur" Rang sechs für Niederösterreich wurde, holte Lukas Schagl im Bewerb U15 männlich den ausgezeichneten zweiten Platz. Ebenfalls Rang zwei ging an Clara Miller bei den U11 Mädchen. In die Medaillenränge spielte sich auch Lukas Weiss bei den U13 Burschen.

Knapp am Podest vorbei, aber trotzdem sehr erfreulich war das Erreichen des Viertelfinales von Karina Luncz bei den U13 Mädchen, ebenso wie ihr Einzug ins Vierelfinale im Mädchen Doppel gemeinsam mit Clara Miller. Knapp am Semifinale vorbei rutschten auch Lukas Schagl und Andreas Hammerschmid im U18 Doppel, sie verloren ihr letzten Spiel knapp mit 2:3.



Das Team aus Niederösterreich (v.l.n.r.): Karina Luncz, Clara Miller, Lukas Schagl, Lukas Weiss, Alina Weiss

Helmut Faltinger war mit seinen Schützlingen sehr zufrieden und hofft, bei den Bundesmeisterschaften im Juni 2015 noch mehr Tischtennisspieler aus Niederösterreich für eine Teilnahme begeistern zu können.

## Gruppensitzung OST am 26. Juni 2014 (03.07.2014)

Am Donnerstag, den 26. Juni, fand in Gänserndorf die Gruppensitzung der Region OST statt. Mit Ausnahme von zwei Vereinen, die entschuldigt waren, waren alle derzeit aktiven Vereine anwesend. Auch der Präsident des NOETTV, Eduard Herzog, und der MUBA-Obmann, Helmut Jäger, waren vor Ort.



Die Anwesenden wurden von Gruppenreferent Roland Fellner begrüßt und die Sitzung begann mit einem Bericht der Verbandsleitung über Wissenswertes aus dem ÖTTV, die Nachwuchsarbeit und die Neuerungen für die Meisterschaftssaison 2014/2015.

Danach folgte ein Rückblick über die abgelaufene Meisterschaft. Dabei wurden den Meistern der Gruppe OST die Meisterschaftsurkunden übergeben und der Gruppenreferent berichtete über die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und dem NOETTV.

Im Anschluss daran wurde eine vorläufige Klasseneinteilung für das Sportjahr 2014/2015 präsentiert, welche sich jedoch aufgrund von freien Plätzen in der Oberliga noch ändern kann.

Im kommenden Spieljahr wird es somit unter der Unterliga (12 Mannschaften) wieder zwei 1. Klassen mit jeweils 12 Mannschaften, zwei 2. Klassen mit jeweils 9 Mannschaften und eine 3. Klasse mit voraussichtlich 11 Mannschaften geben. Nachdem unter dem Titel "Allfälliges" noch einige Punkte diskutiert wurden, war die Sitzung nach ca. zwei Stunden beendet.

## Gruppensitzung Nord in Zwettl (07.07.2014)

Am Donnerstag den 3. Juli fand in Zwettl im Gasthof Hacker die Gruppensitzung der Region Nord des NÖTTV statt. Zur großen Freude von Meisterschaftsreferent Andreas Weidenauer waren 7 von derzeit 8 aktiven Vereinen anwesend. Auch der Präsident des NÖTTV Eduard Herzog, der MUBA-Obmann Helmut Jäger und Zwettls Sportstadtrat Josef Zlabinger waren vor Ort.



V.l.n.r.: Markus Hackl (Grafenschlag), Christoph Kirchner (Zwettl), Jonathan Bobleter (Zwettl), Martin Mayerhofer (Grafenschlag), Safak Tokat (Zwettl), Meisterschaftsreferent Andreas Weidenauer (Ottenschlag), David Weiss (Zwettl), MUBA-Obmann des NÖTTV Helmut Jäger, Markus Koppensteiner (Zwettl), Präsident des NÖTTV Eduard Herzog und Rudolf Schwingenschlögl (Großdietmanns)

Nach einem Rückblick auf das abgelaufene Sportjahr und der Überreichung der Meisterurkunden wurde gemeinsam mit den Vereinsvertretern die Mannschaftseinteilung für die kommende Saison und die Weitergabe der neuen Wanderpokale der Gruppe Nord besprochen und fixiert. Weiters wurde von allen Vereinen die Nachwuchsarbeit durch Zentrumstrainer Willibald Fuchs sehr gelobt und sich dafür bei den Funktionären des NÖTTV bedankt. Danach präsentierten Eduard Herzog und Helmut Jäger die Berichte der Verbandsleitung. Zum Abschluss wurden noch ein paar allfällige Punkte diskutiert und nach etwas mehr als eineinhalb Stunden war die Sitzung auch schon wieder zu Ende.

Der Meisterschaftsreferent der Gruppe Nord des NÖTTV Andreas Weidenauer bedankt sich bei allen Vereinen für ihre Teilnahme und deren Verbesserungsvorschläge im Rahmen der Gruppensitzung sehr herzlich und wünscht ein erfolgreiches Sportjahr 2014/2015!

## Gruppensitzung Süd in Baden (15.07.2014)



Am Montag, dem 7. Juli, trafen sich Vertreter von 17 der 24 Vereine der Region Süd zur Gruppensitzung in Baden. Die Verbandsleitung war durch Präsident Eduard Herzog, MUBA-Obmann Helmut Jäger und Sportdirektor-Stellvertreter Michael Faustmann vertreten.

Nach der Übergabe der Meisterschaftsurkunden präsentierte Gruppenreferent Andreas Mitterlehner die Einteilung der Unterligen und Klassen, die sich nach den im Juni erfolgten Mannschaftsmeldungen ergeben hatte. Ein Absteiger aus der Unterliga muss erst durch ein Qualifikationsspiel zwischen Pernitz und SV Schwechat bestimmt werden. Insgesamt wurden 95 Herren-Mannschaften für die Saison 2014/15 genannt, wovon 24 in der Unterliga, 20 in der 1. Klasse, 22 in der 2. Klasse, 17 in der 3. Klasse und 12 in der 4. Klasse spielen werden.

Eine rege Diskussion behandelte unter anderem den Modus der Qualifikation zu frei gewordenen Plätzen in der Oberliga, das neue Spielsystem der Landesliga und die Möglichkeit des Aufstiegs, auch wenn sich Mannschaften nicht auf einem Aufstiegsplatz befunden haben.

Nach den Berichten der Verbandsleitung wurde die Sitzung nach 2,5 Stunden beendet.

## Ballaktion 2014 (18.07.2014)

Auch heuer führt der NÖTTV wieder in Kooperation mit der Firma GoSports eine Ballaktion vor Saisonbeginn durch!

Da in den meisten Vereinen die Saison 2014/15 wohl noch mit Zelluloidbällen trainiert und gespielt wird, und die neuen Plastikbälle, die übrigens seit Juli 2014 bei der Firma GoSports erhältlich sind, nur in sehr begrenzten Stückzahlen geliefert werden können, beschränkt sich unsere Aktion auf Zelluloidbälle. Alle Details entnehmen Sie bitte dem Flugblatt.

Das NÖTTV Innovationsausschuss-Team wünscht viel Spaß beim Shoppen!



## 19 Vereine trafen sich beim Gafringwirt (21.07.2014)

Die Gruppensitzung der Gruppe West fand, wie schon in den Vorjahren, in Euratsfeld beim Gafringwirt statt. Der Gruppenreferent, Peter Löwenstein, konnte 19 von 27 Vereinen begrüßen. Besonders begrüßte Peter Löwenstein die Mitglieder der NÖTTV Verbandsleitung, angeführt vom Präsidenten Eduard Herzog und dem MUBA Obmann und NÖTTV Vizepräsidenten Helmut Jäger. Weiters auch den neuen Verein der Gruppe West, Ferschnitz, von dem zwei Vertreter gekommen waren.

Eröffnet wurde die Sitzung mit einem sehr zufrieden stellenden Resümee über den Ablauf der Meisterschaft 2013/14. Anschließend wurden die Urkunden an die Meistermannschaften verteilt. Danach wurde über die Klasseneinteilung diskutiert und die Einteilung der einzelnen Mannschaften in die 1., 2. und 3. Klasse ausgelost, da es dort jeweils zwei Gruppen gibt.



Die Vertreter der Meistermannschaften mit den Urkunden und dem Präsidenten sowie dem MuBA Obmann.

Im Anschluß präsentierten der Präsident und der MUBA Obmann Neuigkeiten aus dem NÖTTV und ÖTTV, sowie über die finanzielle Situation im NÖTTV.

Nach ca. 3 Stunden wurde die Sitzung beendet und man ging zum gemütlichen Beisammensein über.

## 5 Ehrungen bei der Gruppensitzung Mitte (28.07.2014)

Am Dienstag, den 22. Juli fand in St. Georgen/Steinfeld beim Kirchenwirt die diesjährige Gruppensitzung Mitte in einer angenehmen Atmosphäre statt. Da Pepi Detzer gesundheitsbedingt ausfiel, übernahm MuBA-Obmann Helmut Jäger die Leitung der Sitzung und nach den Berichten der Verbandsleitung durch NÖTTV-Präsident Edi Herzog und Vizepräsident und MuBA-Obmann Helmut Jäger wurden die Meisterurkunden der abgelaufenen Saison an die siegreichen Mannschaften überreicht.

Danach wurden verdiente Mitglieder des TTC Werke Wörth geehrt:



Verdiente Mitglieder des TTC Werke Wörth

Leistungsabzeichen in Bronze ( 25 Jahre aktive Spielertätigkeit im Rahmen der Meisterschaft des NÖTTV)

- PRILLER Walter
- GLOSER Helmut
- HEUBECK Johann
- SONNLEITNER Herbert

Ehrennadel in Silber für Funktionäre (25 Jahre Spitzenfunktionär in einem Mitgliedsverein des NÖTTV)

- SONNLEITNER Friedrich

Zum Abschluss wurde die Einteilung der Mannschaften und die Auslosung der beiden 4. Klassen durchgeführt. Die Vereinsvertreter zeigten sich allgemein mit der Arbeit der Verbandsleitung sehr zufrieden und bekundeten dies auch. Um 20:15 verabschiedete Edi Herzog die zahlreichen Teilnehmer (15 von 18 Vereinen folgten der Einladung) und bedankte sich für die Aufmerksamkeit.

## Karina Luncz ist Rookie of the year 2013/14 (28.07.2014)

Im Rahmen des Nachwuchstrainings des TTV Tulln wurde Karina Luncz als Rookie of the year weiblich der Saison 2013/14 ausgezeichnet. Die Trophäe überreichte Conrad Miller, Verbandsleitungsmitglied des NÖTTV.

Die Auszeichnung bekommt jene Spielerin, die im abgelaufenen Spieljahr am meisten Ranglistenpunkte dazugewonnen hat. Karina startete mit 345 Punkten in die Saison und schloss diese mit 600 Zählern ab, was einen Zugewinn von 255 Punkten (=73,9%) bedeutete.

Auf Rang zwei kam Lena Hartl (+207 Ranglistenpunkte) vom ESV Amstetten, gefolgt von Chen Claudia Ming (+173) vom SVS Niederösterreich.



Der NÖTTV gratuliert Karina Luncz sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!

## Trauer um Thomas Ungersböck (06.08.2014)

In tiefer Trauer haben wir den Tod von unserem Sportkamerad THOMAS UNGERSBÖCK vernommen. Thommy, wie er von seinen Sportkollegen genannt wurde, hat nach langem Kampf gegen die heimtückische Krankheit am Samstag, den 2. August 2014, diesen verloren.



Thommy war ein zuvor kommender, freundlicher und fairer Sportkollege. Er spielte für die TTSG Weinviertel Tischtennis, war dort jahrelang Mannschaftsführer und leitete auch einige Jahre das Jugendtraining. Des weiteren war er als Schulsport-Koordinator für den Bezirk Mistelbach aktiv am Tischtennisgeschehen in den betroffenen Schulen beteiligt. Mit Thomas verlieren wir viel zu früh einen vorbildlichen und liebenswerten Menschen und Sportkameraden.

Der NÖTTV teilt auf diesem Wege allen Verwandten von Thomas Ungersböck herzlichstes Beileid mit.

## Das 1. Oberndorfer Sport&Spielefest war ein Hit! (20.08.2014)

Bewegung für Jung und Alt stand beim 1. Sport&Spielefest, das im Zuge "40 Jahre Tischtennis Oberndorf" am Wochenende in der Melktalgemeinde über die Bühne ging, im Mittelpunkt.

Viele Kinder, Schüler, Jugendliche und Erwachsene nutzten diese einmalige Gelegenheit und hatten bei den 10 Stationen sichtlich Spaß. So gab es zum Beispiel einen Sommer-Biathlon und Tandem-Schilaf, ein Sackhüpfen, ein Fußball-Torwand-Zielschießen, einen Hindernisparcour sowie den Weitsprung und 60m-Lauf. Alle Teilnehmer konnten im Einzel- bzw. Teambewerb antreten und wurden dabei recht gefordert. Sogar Mütter und Väter begleiteten die ganz Kleinen bei ihren Versuchen. Auch weitere Geschicklichkeitsspiele wie Stelzengehen, Schnurspringen sowie Ballspiele fanden guten Anklang.

Ein Highlight war das Seilziehen zwischen Oberndorf und Gries. Das heißt, je 12 Teilnehmer von der rechten bzw. linken Seite der Melk traten gegeneinander an. Der Sieg ging ganz knapp an die Griesler.



Klubchef Franz Sturmlechner überreichte mit seiner Tochter Rita und Karl Stöhr bei der Siegerehrung die begehrten Trophäen und stellte eine Fortsetzung dieser einmaligen Veranstaltung auch im nächsten Jahr in Aussicht.

Weiters warb er auf die zweite Veranstaltung im Rahmen des 40er-Jubiläums:  
Feier "40 Jahre Tischtennis Oberndorf", FR 26. September, Sportzentrum  
18:00 Einlass mit Fotoschau  
19:00 Festakt  
20:00 Showact mit der "Besten Tischtennisshow der Welt"  
anschließend große Tombola

Mit einem Grillfest endete der so bewegte und vergnügliche Sporttag.



## Hervorragende Leistung von Patrick Caha (22.08.2014)

Großartiger Erfolg für Caha Patrick bei den IWAS World Junior Games in England.



Caha Patrick vom Atus Traismauer wurde ins österreichische National Team für die IWAS World Junior Games (=Internationale Rollstuhl und Amputiertensport Weltmeisterschaften der U23) in Stoke Mandelville (England) einberufen. Nach 3 klaren Siegen in der Vorrunde stieg er ins Viertelfinale auf. Dort traf er auf den starken Engländer Bullen D. gegen den er leider sehr unglücklich im 5. Satz mit 10:12 verlor. Somit erreichte er den großartigen 5. Gesamtrang.

## Fabian Fritz feiert Doppelsieg (25.08.2014)

Am Samstag, den 16. August, veranstaltete der TTV Wiener Neudorf ein internationales Nachwuchsranglistenturnier im Freizeitzentrum Wiener Neudorf. Geplant waren in den drei Altersklassen jeweils ein offizielles nationales Ranglistenturnier und ein internationales Turnier. Mangels Teilnehmer musste zwar das U15 Ranglistenturnier abgesagt werden, aber in der Altersklasse U18 wurde ein weiterer Bewerb ausgetragen.

Bei den Jüngsten gab es Großdietmannsche Festspiele. Fabian Fritz war weder national noch international zu schlagen. Für eine Überraschung sorgte der erst 7 Jahre alte Stepan Brhel von den Sportfreunden aus Hodonin (Tschechien). Er belegte den herausragenden 3. Platz im internationalen Bewerb.



Fabian Fritz bleibt in den U13 Bewerbungen ungeschlagen

### Ranglistenturnier U13

1. Fritz, Fabian, TTC Großdietmanns
2. Landbauer, Richard, TTV UKJ Markgrafneusiedl
3. Ameti, Samuel, TTC Angern

### offener Bewerb U13

1. Fritz, Fabian, TTC Großdietmanns
2. Krämer, Lukas, TTV Wiener Neudorf
3. Landbauer, Richard, TTV UKJ Markgrafneusiedl
3. Brhel, Stepan, Hodonin

Der internationale U15 Bewerb war der meistgenannte Bewerb des Turniers. Spieler/innen aus Tschechien, Ungarn und Österreich nahmen teil. Nach hochwertigen Spielen musste sich Lokalmatador Maciej Kolodziejczyk überraschend Anezka Ilcikova aus Hodonin geschlagen geben.

### offener Bewerb U15

1. Ilcikova, Anezka, Hodonin

2. Kolodziejczyk, Maciej, TTV Wiener Neudorf
3. Koldas, Tomas, Zlin

Bei den Junioren kamen sogar drei Bewerbe zustande. Zusätzlich zum nationalen Ranglistenturnier war es möglich den internationalen Bewerb aufzusplitten, da ungewöhnlich viele Spielerinnen gemeldet hatten. So gab es einen Bewerb U18 männlich und U18 weiblich. Der Ranglistenbewerb blieb fest in den Händen des Gastgeber und im Bewerb U18 weiblich waren die Teilnehmerinnen aus Hodonin nicht zu schlagen. Der U18 Bewerb männlich war hart umkämpft, nach einem spannenden Finale ging der ungarische Jugendteamspieler Gabor Böhm aus Sopron als Sieger vom Tisch.

#### Ranglistenturnier U18

1. Sturm, Andreas, TTV Wiener Neudorf
2. Radel, Martin, TTV Wiener Neudorf
3. Momirov, Lukas, TTV Wiener Neudorf

#### offener Bewerb U18 männlich

1. Böhm, Gabor, Sopron
2. Kolodziejczyk, Maciej, TTV Wiener Neudorf
3. Hromek, Filip, Hodonin

#### offener Bewerb U18 weiblich

Kmetova, Veronika, Hodonin  
Blechova, Barbora, Hodonin  
Sevcikova, Marketa, Hodonin

Ein besonderer Dank geht an den Oberschiedsrichter Herrn Ing. Marius Schwitz und an das Organisationskomitee des TTV Wiener Neudorf.

## Raika Team Cup 2014 (25.08.2014)

Auch dieses Jahr veranstaltete der TTV Wiener Neudorf sein beliebtes Saisonvorbereitungsturnier, den RAIKA TEAM CUP. Am Sonntag, den 17. August 2014, trafen sich im Franz Fürst Freizeitzentrum 32 internationale Paarungen aus verschiedenen Nachbarländern und Österreich. Wie immer war die Veranstaltung hochwertig besetzt, sodass sensationelles Tischtennis geboten wurde.

Schlussendlich setzten sich die favorisierten Matviychuk/Luginger aus Saalfelden durch. In einem tollen Finale schlugen sie die Ex-Neudorfer Serdaroglu/Al Samhoury mit 3:1. Eine kleine Überraschung war der vierte Platz der Neo-Neudorfer Martin Doppler und Andreas Matuszky. Die Beiden sicherten sich somit auch den Titel "bestes Regionalteam".



Die Sieger v.l.n.r.: Al-Samhoury/Serdaroglu, Luginger/Matviychuk, Fixl/Lung.

### Gesamtergebnis

1. Matviychuk/Luginger Saalfelden
2. Al Samhoury/Serdaroglu Flötzersteig/Stockerau
3. Lung/Fixl Győr/Potenbrunn
4. Doppler/Matuszky TTV Wiener Neudorf
5. Kolodziejczyk/Kolodziejczyk TTV Wiener Neudorf
6. Marko/Katona Sopron
7. Reitner/Kraus-Güntner ATUS Gumpoldskirchen
8. Asboth/Böhm Sopron
9. Vaculovic/Holan Hodonin
10. Bolbolian/ Gergő BADENER AC-TT
11. Hönigsperger/Smocek TTV Wiener Neudorf
12. Nemeth/Stanitz Halbturn/Győr
13. Ghanem/ Rauscher BRZ
14. Sellmeister/Havel TTV Wiener Neudorf
15. Lovas/Böhm Sopron
16. Stram/Szarka TTV Wiener Neudorf
17. Danzer/ Agopyan BADENER AC-TT
18. Krasovsky/Gindl WSA/Wolkersdorf
19. Belopotacan/Culen
20. Levenko/Zakharikov Baden/WSA
21. Rieder/Joszt Wiener Neustadt Allround
22. Weis/Radel TTV Wiener Neudorf
23. Weis/Bartuschek TTV Wiener Neudorf
24. Sturm/Pirgmayr TTV Wiener Neudorf
25. Lehr/Sekulic TTV Wiener Neudorf
26. Momirov/Freingruber TTV Wiener Neudorf
27. Habesohn-Strelec/Szabadi TTV Wiener Neudorf
28. Gabler/Teix UTTV Neulengbach
29. Orosz/Horvath Sopron
30. Kiss/Kiss Sopron
31. Nagy/Wachter TTV Wiener Neudorf
32. Kellner/Kellner Wohnpark Alt Erlaa

Bestes Damenteam  
Habesohn-Strelec/Szabadi TTV Wiener Neudorf

Bestes Jugendteam  
Weis/Radel TTV Wiener Neudorf

Bestes Seniorenteam  
Ghanem/ Rauscher BRZ

Bestes Regionalteam  
Doppler/Matuszky TTV Wiener Neudorf

Vielen Dank an das tolle Organisationsteam und den Oberschiedsrichter Martin Lusser. Der nächste RAIKA Team Cup findet am So, 23. August 2015 statt.



## Neuerungen im XTTV Ergebnisdienst (27.08.2014)

### **Dies ist eine automatisch generierte Email des XTTV Benachrichtigungsdiensts**

Für diese Emailadresse wurde soeben ein E-mail Benachrichtigungsabo für folgende Ergebnisse abonniert:

**Benachrichtigung bei Ergebnissen von allen Spielen eines Vereins: WÖRD.**

**Benachrichtigungszeit: sofort nach Spieleingabe.**

**Benachrichtigungsformat: mit Einzelergebnissen.**

Um sicherzustellen, dass das Abo von dieser Emailadresse erwünscht war, müssen Sie folgenden Link einmal aufrufen:

### **[Aktivierung dieses E-Mail Benachrichtigungsabos](#)**

Wenn Sie dieses Abo nicht angefordert haben, entschuldigen Sie bitte diese E-Mail und löschen Sie diese. Sie werden dann keine weiteren Nachrichten bekommen.

Eine Abmeldung dieses Abos kann über folgenden link erfolgen:

[http://xttv.oettv.info/ed/index.php?bnCancel=1\\_B1r3FXum69](http://xttv.oettv.info/ed/index.php?bnCancel=1_B1r3FXum69)

---

XTTV Team

[xttv.oettv.info](http://xttv.oettv.info)

XTTV geht in seine 6. Spielsaison. Auch das heurige Jahr bringt wieder einige Neuerungen, die wichtigsten sind hier zusammen gefasst.

#### Ergebnisdienst

- **Kontaktdaten der Mannschaftsführer**  
Diese werden nun nur mehr nach dem Login für diejenigen Mannschaften angezeigt, deren Daten der eingeloggte Benutzer benötigt. Das sind bei Mannschaftslogin nur die Daten der eigenen Liga, bei Vereinslogin die Daten aller Ligen, in denen der Verein Mannschaften hat. Diese Maßnahme sehen wir aus Datenschutzgründen als notwendig.
- **E-Mail Benachrichtigungsdienst**  
Vollkommen neu ist ein E-Mail Benachrichtigungsdienst bei neuen Ergebnissen. Dieser ist im 3. Auswahlfeld (neben Verband und Spieljahr) unter "E-Mail Nachricht" zu finden. Es gibt dabei verschiedenste Möglichkeiten Abos anzulegen die zu den angegebenen Zeiten automatisch E-Mail Nachrichten versenden, wenn ein Ergebnis mit den angegebenen Bedingungen (Liga, Mannschaft, Verein, Spieler) eingegeben wird. Wir hoffen, dass es selbsterklärend ist.
- **Spielereinsätze**  
LV-Administratoren konnten bereits jetzt die Spielereinsätze der Spieler eines Vereins in der DV auflisten. Diese Möglichkeit wird nun auch im ED für alle zur Verfügung gestellt. Zu finden ebenfalls im 3. Auswahlfeld (neben Verband und Spieljahr) unter "Spielereinsätze".

#### Datenverwaltung

- Hier werden den Landesverbänden zukünftig ein umfangreiches Finanzmodul (beim NÖTTV bereits im Einsatz) und weitere Verbesserungen in der Verwaltung zur Verfügung stehen.

Ab heuer werden auch die Ergebnisse des Intercup in XTTV zu finden sein werden.

Obwohl das XTTV Team einige Zeit in Tests investiert hat, kann es natürlich doch hin und wieder zu Problemen kommen. Vor allem, weil auch die Programmierumgebung ein umfassendes update erhalten hat (pHp 5.5 für mehr Sicherheit und Performance). Hier ist es fast nicht mehr möglich, alle Eventualitäten zu berücksichtigen.

Nochmals der Hinweis auf zahlreiche Zusatztools, die vor allem auch für Homepage-Administratoren interessant sein dürften. Die Beschreibung zu Zusatztools findet man unter <http://xttv.oettv.info/>. Dort wird demnächst auch eine Anleitung zu finden sein, wie Daten aus der XTTV Datenbank über eine XML Schnittstelle abgerufen werden können (so bindet z.B. die Bundesligaseite <http://www.ttBundesliga.at/> die Ergebnistabellen ein).

## for girls only (04.09.2014)

"for girls only" geht in die nächste Runde. An den folgenden Terminen veranstaltet der NÖTTV unter der kompetenten Leitung von Ewelina Kolodziejczyk auch in der neuen Saison 1-tägige Trainingskurse nur für Mädchen.

- 20. September 2014, Wr. Neudorf
- 11. Oktober 2014, St. Peter/Au
- 08. November 2014, Horn
- 13. Dezember 2014, Schwechat, WSA

Wir freuen uns über viele Teilnehmerinnen!

## 35. Nachwuchsturnier des ATUS Traismauer (16.09.2014)

Am Sonntag, den 14. September 2014, fand in der städtischen Turnhalle Traismauer das 35. Nachwuchsturnier statt. 33 Spieler/innen von 8 Vereinen kämpften um die Siege in den verschiedenen Altersklassen. Die dargebotenen Leistungen waren durchwegs von hohem sportlichem Niveau.

Wie schon im vergangenen Jahr war wieder SVS Schwechat der erfolgreichste Verein, weitere Siege erreichten SC Stockerau, Markgrafneusiedl und TTC Angern. Die Sektion Tischtennis möchte sich recht herzlich bei allen Pokalspendern, Sponsoren sowie bei den beiden Wiener Großvereinen Rapid Wien und FK. Austria Wien für die Sachpreise bedanken. Tullnerfelder Volksbank Traismauer, Raiffeisenbank Traismauer, NÖN und Fleischerei Gattringer/Kerzig unterstützen uns ebenfalls mit Sachpreisen.

Die Sektion Tischtennis des ATUS Traismauer gratuliert allen Medaillengewinnern zu ihren Erfolgen und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

## Turnierwochenende des TTV Tulln VERSCHOBEN (18.09.2014)

Der NÖTTV und der TTV Tulln möchten hiermit bekanntgeben, dass das 9. Anton Köckeis-Gedenkturnier, ein Ranglistenturnier des NÖTTV, nicht wie geplant am 11. und 12. Oktober 2014 stattfinden, sondern auf das Frühjahr 2015 verschoben wird.

Grund dieses Vorgehens ist ein Wasserschaden im Turnsaal des Bundesschulzentrums Tulln, welcher die Halle für einige Zeit unbenutzbar macht.

Der TTV Tulln bittet, diese durch höhere Gewalt entstandene Terminänderung zu entschuldigen und möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass das 9. Anton Köckeis-Gedenkturnier nicht abgesagt, sondern nur verschoben wurde. Den neuen Termin wird der Verein so bald wie möglich kommunizieren.

## Nach Olympia nun der erste große Titel auf der Tour für BAC-Youngster Andreas Levenko (22.09.2014)

Nach seinem Start bei den Olympischen Jugendspielen in Nanjing/China und dem erfolgreichen easyTherm Bundesliga-Opening vergangenes Wochenende standen nun die Kroatien Open am Plan. Andreas LEVENKO startet diese Saison zum ersten Mal im U18 Bewerb und konnte sogleich vollstens überzeugen.

Beim ersten Nachwuchs-Open dieser Saison gab es ein wahres Favoritensterben und Andreas nützte, als Nr.2 gesetzt, die Gunst der Stunde. Die Nr.1, der Rumäne Christian PLETEA verabschiedete sich bereits in der zweiten Runde, die Nr.3, Alexander VALUCH aus der Slowakei in der dritten Runde und die Nr.4 Darko JORGIC ebenfalls in der 3. Runde. Andreas hatte in der ersten Runde ein Freilos, mußte jedoch schon in der zweiten hart kämpfen und über die volle Distanz gehen. International wird ja auf 4 gewonnene Sätze gespielt und Andreas konnte sich knapp mit 4:3 durchsetzen. In der dritten Runde war der Ungar Mate BRUCKNER mit einem sicheren 4:1 ein leichterer Gegner ehe es in der Runde der letzten 8 wieder hart zur Sache ging. Die Nr. 5 des Turniers, der Rumäne Rares SIPOS, leistete erhebliche Gegenwehr und das Spiel ging wieder über die volle Distanz von 7 Sätzen mit teils kuriosen Ergebnissen. Andreas gewann den ersten Satz mit 11:0 und verlor den zweiten mit 9:11. Der dritte und vierte Satz gingen wieder an den BAC-Spieler, ehe der Rumäne mit zwei deutlichen Satzgewinnen auf 3:3 ausgleichen konnte. Der siebente Satz war nichts für schwache Nerven, Andreas siegte schließlich knapp mit 11:9. Im Semifinale wartete die Nr. 8 des Turniers, der Russe Andrey SEMENOV. Er konnte mit 4:2 besiegt werden. Das Grande Finale bestritten somit Andreas LEVENKO und der Engländer Helshan WEERASINGHE, gegen den er in der Vergangenheit bereits zweimal gewinnen konnte. Andreas ließ sich diese große Chance nicht entgehen obwohl er rasch mit 0:2 in Sätzen zurücklag. Die folgenden 4 Sätze gingen allesamt an den jungen Österreicher und er sicherte sich damit den ersten großen internationalen Erfolg bei der U18. Ein großes Versprechen für die Zukunft, wir gratulieren ganz herzlich.



# 40 Jahre TT Oberndorf mit der "Besten Tischtennisshow der Welt" (22.09.2014)

Die Union Raiffeisen Oberndorf feiert am 26. September ihr 40-jähriges Bestehen. Zu diesem bedeutenden Anlass gibt es eine Jubiläumsfeier, zu der alle TT-Freunde aus Nah und Fern herzlich eingeladen sind.

Feier "40 Jahre Tischtennis Oberndorf"  
Freitag, 26. September, Sportzentrum Oberndorf

Programm:

- 18:00 Einlass mit Fotoschau
- 19:00 Festakt
- 20:00 Showact "Die beste Tischtennisshow der Welt" mit dem 2-fachen Vizeweltmeister Jindrich Pansky und 3-fachen Europameister Milan Orlovski
- danach große Tombola

Eintritt:

- Erwachsene € 7,00 (Kinder und Schüler bis 14 Jahren frei)
- Vorverkauf € 5,00 (Karten erhältlich in der Raika Oberndorf sowie bei den Oberndorfer TT-Spielern)



Union Raiffeisen Oberndorf würde sich freuen, dich bei dieser Feier begrüßen zu dürfen!

## 1. Serie der NÖTTV-Nachwuchsliga 2014/15 (22.09.2014)

Am Sonntag, den 21.9.2014, fand in Wiener Neudorf die erste Serie der NÖTTV Nachwuchsliga statt. In den Gruppen 1-6 spielten dabei 76 NachwuchsspielerInnen in Vorrundengruppen und KO-Finalrunden um die Plätze.

Der Wettkampftag brachte spannende Spiele und tolle Leistungen. Zwei Dinge sind sicherlich hervorzuheben: Zum einen die hohe Zahl von Neueinsteigern, erkennbar an den niedrigen RC Punkten. Zum anderen die sehr erfreulich hohe Anzahl an weiblichen Teilnehmern. 20 Spielerinnen kämpften auch um Punkte und Sätze, das entspricht einem Anteil von ca. 25%.



Die Siegerinnen der Gruppe 5 v.l.n.r.: Elma Bektashi, Jessica Spehar und Jasmin Bugl.

Der NÖTTV gratuliert allen Siegern recht herzlich und freut sich auf die zweite Serie am 14.12.2014 in Oberndorf!

## for girls only (23.09.2014)

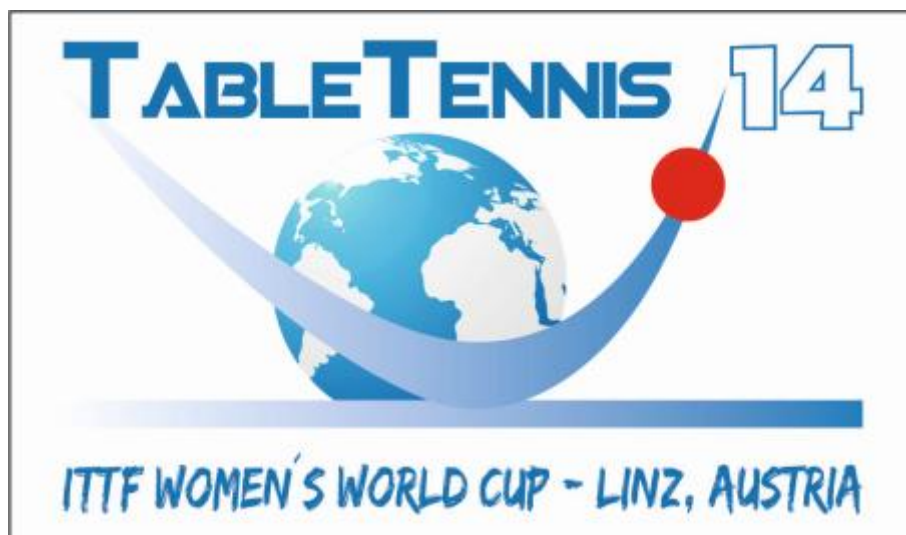
Am Samstag, den 20. September, ging der 1-Tages-Kurs des NÖTTV-Mädchen-Förderprojektes "for girls only" über die Bühne.

NÖTTV Sportdirektor Stellvertreter Michael Faustmann spricht von einer erfolgreichen Auftaktveranstaltung: "Die Atmosphäre war wieder ganz besonders - mit der eines gemischten bzw. männlichen Lehrganges gar nicht zu vergleichen. Alle 7 Teilnehmerinnen konnten unter Anleitung der beiden Trainerinnen Ewelina (Anm.: Kolodziejczyk) und Martina (Anm.: Wilder) ein intensives und wertvolles Trainingsprogramm absolvieren und bedankten sich dafür mit besonderem Einsatz und Aufmerksamkeit bis zum letzten Ballwechsel!"



Der nächste for girls only Trainingstag findet bereits am 11. Oktober in St. Peter an der Au statt. Anmeldungen können jederzeit bei der NÖTTV Damen-Referentin Martina Wilder abgegeben werden. Alle Teilnehmerinnen, die an mindestens zwei Terminen dabei sind, werden mit Trainingsleibchen des Projektsponsors Cornilleau ausgerüstet.

Ausserdem hält der NÖTTV noch einen weiteren Leckerbissen bereit. In Kooperation mit dem ÖTTV findet am Samstag, den 18. Oktober, eine gemeinsame Fahrt zum ITTF Women's World Cup in Linz statt. Neben tollen Matches die es für die Mädchen zu bestaunen geben wird, steht Österreichs Nummer Eins LIU JIA für einen Treffen zur Verfügung. Details dazu folgen noch.



## Erfolgreicher WM-Auftritt im Reich des TT-Sports (24.09.2014)

Vom 8.-15. September fanden in Peking (China), der Hochburg des internationalen Tischtennissports, die Para-Weltmeisterschaften statt. Der 7-fache Paralympics-Medaillengewinner Stanislaw Fraczyk schaffte mit einer eindrucksvollen Leistung erneut den Sprung auf das Podest und gewann Silber, das Herren- und Damenteam erreichte zudem jeweils die Bronze-Medaille im Teambewerb.

Im Finale der Klasse 9 musste sich Stanislaw Fraczyk, Paralympics-Sieger 1996 und 2004, nur dem Chinesen Lin Ma mit 0:3 Sätzen geschlagen geben. Schon bei den Paralympics 2012 und bei der WM 2006 konnte sich Fraczyk nicht gegen den Chinesen durchsetzen. In Summe aber eine verdiente WM-Silbermedaille, die fünfte WM-Einzelmedaille in der Klasse 9. Der "Knackpunkt" war der zweite Satz, in dem der Österreicher fünf Satzballen nicht verwerten konnte. Dennoch ist der Gewinn der Silbermedaille ein weiterer Meilenstein in der Karriere des 61-Jährigen. Das Spiel, welches im chinesischen Staatsfernsehen CCTV 5 live übertragen wurde, war somit für ca. 50 Millionen Menschen zu sehen.

Ohne Satzverlust zog der österreichische Routinier ins Semifinale ein. Dort traf er auf den stark aufstrebenden Russen Youri Nozdrunov. Nachdem Fraczyk schon die ersten beiden Sätze gewinnen konnte, wurde das Spiel erst im fünften Satz zugunsten des Österreichers mit dem fünften Matchball entschieden.

Das Herrenteam mit Manfred Dollmann und Egon Kramminger konnten das entscheidende Spiel gegen die Ukraine mit 3:0 für sich entscheiden. Den Grundstein dafür legte Manfred Dollmann mit einem Sieg über die ukrainische Nr. 1. Das Semifinalspiel gegen China musste zuvor leider kampflos w.o geben werden. Egon Kramminger konnte auf Grund eines grippalen Infektes nicht antreten. In Summe waren sechs Teams (Deutschland, Österreich, Ukraine, China, Korea, Spanien) am Start.



Manfred Dollmann mit der schwer verdienten Bronzemedaille.

Das Damenteam mit Doris Mader und Heike Koller gewann das abschließende Spiel gegen Thailand mit 3:2. Eine möglicherweise Silbermedaille wurde am Vortag durch eine hauchdünne 2:3 Niederlage gegen Taiwan vergeben. Nachdem Indien kurzfristig absagte, waren mit Serbien, Taipei, Thailand und Österreich nur vier Teams am Start.

## for girls only (30.09.2014)

Weiter geht es mit dem Projekt "for girls only". Diesmal fahren wir ganz in den Westen Niederösterreichs, nach St. Peter an der Au. Das Trainerinnenteam freut sich auf viele Teilnehmerinnen.





## Neue Dressen für OTTE (30.09.2014)

Die Sektion Tischtennis der Union Ottenschlag bedankt sich für das Sponsoring der neuen Dressen bei den beiden Hauptsponsoren Raiffeisenbank Ottenschlag-Martinsberg und Heilmasseur Wolfgang Weidenauer aus Moniholz!

Ein weiterer Dank für den guten Einkaufspreis und die rasche Beflockung gilt den Firmen Sport 2000 Kastner in Zwettl und dem Beschriftungcenter des Lagerhauses ebenfalls in Zwettl.



# "40 Jahre TT Oberndorf" mit 350 begeisterten Zuschauern (30.09.2014)

## Tolle Kulisse

Mit einem großartigen Fest würdigte der Oberndorfer Tischtennisclub sein 40-jähriges Bestandsjubiläum. 350 Zuschauer waren gekommen und erlebten eine Feier der Superlative. Den Beginn machte eine Fotoschau, die den Werdegang des Vereines samt den großen Erfolgen dokumentierte.

## Grußworte und besondere Anerkennung

Dominik Prankl moderierte gemeinsam mit Klubchef Franz Sturmlechner den Festakt und durfte zu diesem viele Ehrengäste begrüßen. Bgm. Franz Sturmlechner sowie NÖTTV-Präsident Eduard Herzog lobten das Engagement des Vorzeigeklubs und gratulierten zu den außergewöhnlichen Leistungen. Auch Raiffeisenbank Region Eisenwurzen-Direktor Friedrich Reitlinger freute sich über die gelungene Partnerschaft, die bereits 33 (!) Jahre andauert.

## TT-Größen Petra Rehrl (Fichtinger) und Martin Doppler

Großen Beifall bekamen die sportlichen Größen Petra Rehrl (Fichtinger) und Martin Doppler, die bei einem Kurzinterview von ihrer aktiven Zeit erzählten und so manche Highlights in Erinnerung brachten.

## Ehrungen

Sportunion NÖ-Vizepräsident Franz Dechantsreiter und Bezirksobmann Gerhard Glinz überbrachten ebenso Glückwünsche und zeichneten einige verdiente Funktionäre aus.

Gold: Christiana Sturmlechner

Silber: Friedrich Reitlinger, Rainer Sturmlechner

Bronze: Rita Sturmlechner, Alois Fahrnberger

Mit einer Powerpoint-Präsentation endete der erste Teil der Feier.

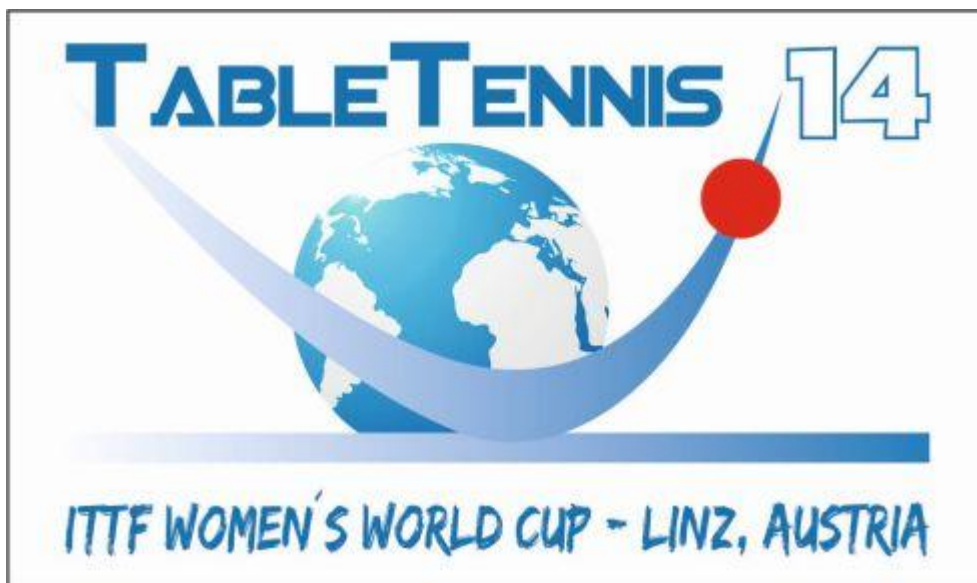
## Begeisternder Showact

Im zweiten - sportlichen - Teil präsentierte sich zuerst die Oberndorfer Jugend, danach legte die "Beste Tischtennisshow der Welt" los. Ines Diendorfer durfte zuerst gegen den zweifachen Vizeweltmeister Jindrich Pansky ran, danach fightete Thomas Daxböck mit dem 3-fachen Europameister Milan Orlovski. Die Show der beiden Protagonisten riss die vielen Besucher zu Begeisterungstürmen hin. Mit einem Mini- bzw. übergroßen Schläger, einer Bratpfanne und sogar einem Sieb spielten sie den Ball, machten bei langen Bällen im Publikum weiter, liefen über den Tisch und schlugen bei ihrem Match sogar Räder.



Eine große Tombola rundete den fantastischen Abend ab.

Verbandsausflug zum ITTF Women's World Cup 2014 (03.10.2014)



Von 17. bis 19. Oktober findet der ITTF Women's World Cup in Linz statt. Der NÖTTV hat einen Privatbus organisiert, welcher am Samstag, den 18.10.2014, von Wr. Neudorf - mit zwei Zwischenstopps auf der Westautobahn - bis zum Linzer Sportpark Lissfeld fährt und Interessierte NÖTTV-Mitglieder direkt beim Event absetzt. Alle Informationen wie Fahrzeiten und Preise finden Sie im diesbezüglichen Flyer. Wenn Sie mehr über die Veranstaltung erfahren wollen besuchen Sie bitte die offizielle Homepage des ITTF Women's World Cup 2014.

# SG St. Veit/Hainfeld verteidigt Titel bei den Senioren-70 (08.10.2014)



Zum zweiten Mal wurde heuer ein Seniorenbewerb in der Altersklasse S70 ausgetragen. Und wieder wurde der Titel durch ein Match im 5. Spiel entschieden. War es im Vorjahr Wr. Neudorf, das die SG St. Veit/Hainfeld forderte, so musste heuer St. Andrä-Wördern nach einem 2:0 doch noch eine 2:3 Niederlage und damit den 2. Platz hinnehmen. Aber auch der war heiß umkämpft: im Duell um Platz 3 entschied ebenfalls ein knappes 3:2 gegen Zeiselmauer, aber dieses mal zugunsten der Ausrichter aus St. Andrä-Wördern.

## Senioren-50 Klassen (08.10.2014)



Acht Mannschaften traten in Hadersdorf zur Senioren-50 Klasse an und konnten um 14.30 Uhr alle Spiele inklusive Siegerehrung beenden.

Zwei Mannschaften waren dabei herausragend und blieben ohne Niederlage. In der 1.Klasse konnte Langenlois und in der 2.Klasse Scheibbs die Seniorenmeisterschaft mit drei Siegen beenden.

Alle Spiele wurden ohne Zwischenfälle und im fairen, sportlichen Wettstreit ausgetragen. Unter den anwesenden Spielern waren auch der NÖTTV Gruppenreferent Nord/Mitte Wolfgang Nagl, sowie NÖTTV Präsident Eduard Herzog. Für die Ausrichtung der Seniorenmeisterschaft war der Vereinspräsident Herbert Scherz UTTC Hadersdorf verantwortlich. Die Ehrenpreise konnten durch den NÖTTV Präsident Eduard Herzog an die Sieger und Platzierten überreicht werden.



## Zentrale Meisterschaft U15 in Traismauer (14.10.2014)

Die Sektion Tischtennis des Atus Traismauer wurde mit der Durchführung der U 15 zentrale Meisterschaft der Gruppe Mitte beauftragt. Diese Meisterschaft fand am Sonntag, den 28. September 2014 in der städtischen Turnhalle Traismauer statt. Leider musste der Veranstalter seine 3. Mannschaft aus Krankheitsgründen zurückziehen.

Der Favorit aus Neulengbach setzte sich ganz klar an die 1. Stelle. Dahinter kämpften Zeiselmauer 1, Klosterneuburg 1 und Atus Traismauer 2 um die Plätze 2 - 4. Zeiselmauer 1 konnte sich dann den 2. Platz vor Klosterneuburg sichern. Für Traismauer 2 reichte es trotz guter Leistung nur zum 4. Tabellenrang.



Im Namen des Veranstalters muss man den Mannschaften für die spannenden Spiele großes Lob aussprechen, ebenso für das tadellose Benehmen.

## Full House in Zwettl (14.10.2014)

### U15 2.Klasse Nord:

Ottenschlag 1, bestehend aus den Spielern: Jürgen Geyer und Tobias Simhandl, konnte alle 3 Matches für sich entscheiden und gewann damit den Meistertitel in der U15 2.Klasse Nord in Zwettl. Jürgen Geyer gelang dabei das Kunststück in allen 6 Einzel und 3 Doppel siegreich zu bleiben und war damit der Mann des Tages.

Platz 2 ging an Horn 1 die sich knapp gegen Großdietmanns 1 durchsetzen konnten. Rang 4 ging an Waidhofen/Thaya 1 die sich in allen 3 Matches knapp geschlagen geben mussten.



Von links beginnend: Hermann Redl sen. (Organisator vom Union Tischtennisclub-Zwettl), Elias Schwingenschlögl, Hubert Kickl, Torsten Böhm (GRDI), Tobias Simhandl, Jürgen Geyer (OTTE), Peter Schmutzenhofer, Manuel Kaufmann (HORN), Markus Bostl (WAIT), Guang Ruan (HORN), Johannes Litschauer, Raphael Mödlagl (WAIT) und NÖTTV Referent Mathias Neuwirth

### U15 1.Klasse Nord:

Doppelsieg für den Union Tischtennisclub-Zwettl, Zwettl 2 gewann vor Zwettl 4 souverän die U15 1.Klasse Nord.

### U15 Liga:

Zwettl 1 erreichte in der sehr stark besetzten U15 Liga des NÖTTV den guten 5. Platz.

Der Doppelsieg ging an Wr. Neudorf, die sich souverän gegen die Konkurrenz durchsetzten. Platz 3 wurde es für Oberndorf 1 die sich knapp vor SG NÖ Ströck durchsetzen konnten.

## 1. Mistelbacher Blitzturnier (14.10.2014)

Am 3.10.2014 trafen sich 14 Spieler aus 7 Vereinen in Mistelbach um dieses System in einer Serie aus 4 Turnieren auszuprobieren. Anhand der Spieleranzahl wurde festgelegt, dass man im 1. Blitzturnier 5 Runden spielen wird. In der ersten Runde waren anhand der RC-Ranglistenpunkte die besten 4 Spieler gesetzt. Für den Rest entschied das Losglück gegen wen sie in der ersten Runde antraten. Sobald die erste Runde beendet war, war wieder der Computer dran und löste die nächsten Partien und versuchte dabei die Anzahl der Siege und Niederlagen der jeweiligen Spieler zu berücksichtigen. Auch berücksichtigt das System, ob ein Spieler im Verlauf des Turniers gegen einen anderen Spieler schon gespielt hat.

Nach fünf Runden stand mit Danzer Christian vom Badener AC der erste Sieger der beginnenden Turnierserie fest. Er konnte alle seine fünf Spiele gewinnen.



Auf Platz zwei landete Riepl Michael (TTSG Weinviertel), der mit einem Endstand von 4:1 nur durch das bessere Satzverhältnis vor Kiessling Roman (TTSG Weinviertel), ebenfalls 4:1, blieb. Das direkte Duell zählte für das Endergebnis nämlich nicht.

Am Ende gab es positive wie auch negative Rückmeldungen für das Turnier. Da die Serie aber erst begonnen hat und zum Testen des Schweizer-Turniersystems dient, wird man die Kritiken so weit wie möglich berücksichtigen, um das Turnier für alle Spieler mit positiven Erinnerungen beenden zu lassen.



## Rekordteilnehmerzahl bei Turnierwochenende in St. Peter/Au (14.10.2014)

Das Turnierwochenende in St. Peter/Au hat mit dem Gemeindeturnier am Sa, 04.10. und dem Voralpen-Open am So, 05.10. insgesamt mehr als 110 Tischtennisspieler angezogen und war Ausrichter eines - man kann im Nachhinein sagen - zweitägiges Tischtennisfestes.

Der Samstag stand vor allem im Zeichen der Nachwuchs- und Hobbyspieler, wo die St. Peterer Nachwuchshoffnungen untereinander um Pokale in den Bewerb U11, U13 und U15 kämpften sowie auch der Hobbyspieler, welche beispielsweise bei der erstmals ausgetragenen Ortsmeisterschaft oder dem Familiendoppel ein tolles Niveau zu bieten hatten. Am Sonntag wurde es für die Vereinsspieler interessant: Die Voralpen-Open - erstmals als Ranglistenturnier ausgetragen - präsentierten sich mit einem etwas veränderten Gesicht, was bei den Teilnehmern offensichtlich sehr gut ankam. 84 Spieler aus Niederösterreich, Oberösterreich und Wien haben den bisherigen Teilnehmerrekord nämlich bei Weitem übertroffen. Das Turnier begann mit einer St. Peterer "Vereinsmeisterschaft": im Bewerb bis 800 RC-Punkte belegten die ersten vier Plätze allesamt Spieler des Ausrichters. Vom obersten Treppchen strahlte der Sektionsleiter persönlich, Karl-Heinz Vinkov besiegte im Finale Ralf Robl.



Im 1050er-Bewerb hätte es beinahe auch einen St. Peterer Sieg gegeben, doch Joachim Klein aus Amstetten holte dafür ein paar Pünktchen zu viel und verwies Gerrit Robl nach hartem Kampf über fünf Sätze auf Rang 2. Den dritten Rang teilen sich Robert Brandecker aus St. Peter und Wolfgang Kapusta aus Hausmening.

Wolfpassing darf sich über den Sieg im punktemäßig drittstärksten Bewerb freuen: Matthias Dorner setzte sich im Finale des 1250er-Bewerbs gegen den Tullner Martin Cipps durch, dem wir bei seinem ersten Antreten zu Platz 2 gratulieren dürfen.

Äußerst spannend wurde es im Bewerb bis 1450 RC-Punkte, in dem es zum Überraschungfinale zwischen Markus Berger und David Hackensöllner kam. Letzterer drehte dabei einen 0:2-Rückstand und verdrängte seinen Finalgegner und Vereinskollegen in einem tollen Kampf knapp auf Rang 2.

Stichwort "toller Kampf": Im Halbfinale des offenen Bewerbs zogen Julian Stocker und der Topgesetzte Johann Strel die Augen auf sich und boten sich ein sensationelles Duell, das Strel nach 2:0-Führung schließlich im fünften Satz gewann. Ins Finale drang neben Strel auch Daniel Zellhofer vor. Letzterer konnte jedoch nur phasenweise mithalten und so reichte es nur zu einem Satzgewinn für den Wolfpassinger. Auf der anderen Seite bewies Strel Konstanz, präsentierte sich sehr stark und war schlussendlich auch der verdiente Sieger.

Vielen Dank allen, die zu dieser großartigen Veranstaltung beigetragen haben, und herzlichen Glückwunsch den Preisträgern!

## U11-Meister kommt aus St. Peter/Au (14.10.2014)

Wie schon die U15-Meisterschaft wurde auch die Meisterschaft in der Altersklasse U11 des Kreises West in St. Peter/Au ausgetragen. Vier Mannschaften, nämlich Nibelungen-gau, Oberndorf, Waidhofen/Ybbs und der Gastgeber selbst kämpften um den Meister-titel in der untersten Altersstufe und überraschten bei ihrem ersten "richtigen" Auftritt unter Altersgenossen sowohl Trainer als auch Zuseher.

Um vieles spannender, als man erwarten hätte können, sind die Spiele, die die Protagonisten der U11-Meisterschaft in St. Peter am 12. Oktober ausgefallen. Auch das Interesse, das die Nachwuchs-hoffnungen geweckt haben, war erstaunlich groß, sodass sich in der St. Peterer Turnhalle eine be-achtliche Zuschauermenge ansammelte.

In drei Runden kämpften die vier Mannschaften gegeneinander und schon bald wurde bemerkbar, dass es auf jeden Fall keine eindeutige Geschichte werden würde. Das Ergebnis fiel schlussendlich doch ein wenig klarer aus, als die Spiele tatsächlich waren. Die Gastgeber-Mannschaft mit Stephan Ludwig und Niklas Kaindl, die beide ungeschlagen blieben, und Doppel-Joker Tobias Kaindl holte sich den Meistertitel ohne Punkteverlust, dahinter folgen das Talente-Duo aus dem Nibelungengau, David Reiter und Jonas Arnold, welches gleichzeitig auch das jüngste Team war, auf Rang 2 und die Geschwister Daniel und Florian Hahn aus Oberndorf auf dem dritten Rang. Auch wenn es für Waidhofen schließlich nur der vierte Rang wurde, konnten Andrej und Jakub Petka erste Erfolgserlebnisse sammeln.



So sehen Sieger aus! Stephan Ludwig sowie Tobias und Niklas Kaindl freuen sich mit Betreuer Martin Mayerhofer über den U11-Titel

Herzlichen Glückwunsch den Siegern und möge die Freude am Tischtennisport bei euch anhalten!



## Neulengbach gewinnt die Senioren 50+ Liga! (20.10.2014)

Bei der am 5.10.2014 in Hagenbrunn ausgetragenen Senioren 50+ Liga, an der die sechs besten Mannschaften dieser Altersklasse von Niederösterreich teilnahmen, konnte sich Neulengbach 1 mit den Spielern Ernst Koberwein und Erich Raisinger knapp durchsetzen und den Wanderpokal in Empfang nehmen.

Im Spitzenspiel zwischen NEUL1 und HORN1 (3:2) überraschte Ernst Koberwein mit zwei Siegen (gegen Helmut Pokorny und Walter Blaha), einmal blieb Erich Raisinger erfolgreich. Auf dem dritten Platz und somit auf dem Stockerl landeten die Hausherren mit Hagenbrunn 1 (Helmut Jäger, Robert Reisenhofer), welche sich nur NEUL1 und HORN1 geschlagen geben mussten. Der 4. Platz war heiß umkämpft, schließlich belegte diesen aufgrund des besseren Spielverhältnisses Wörth 1 vor Wr. Neudorf 1 und SG Pottenbrunn/St. Pölten 1 (jeweils 1 Sieg).

Mann des Tages aber war Helmut Pokorny aus Horn, der nur gegen Ernst Koberwein verlor, ansonsten blieb er in allen Spielen siegreich und belegte Platz 1 in der Einzelrangliste. Der Einsatz bei allen Mannschaften war riesengroß, sehenswerte Ballwechsel zeigten, dass die Herren über 50 noch lange nicht zum alten Eisen gehören!



Foto von links nach rechts stehend: Helmut Jäger, Robert Reisenhofer (HAGE1), Ernst Koberwein, Erich Raisinger (NEUL1), Fritz Sonnleitner (WÖRT1), Walter Blaha (HORN1), Robert Humpel (WÖRT1).  
Foto von links nach rechts knieend: Franz Sellmeister (NEUD1), Helmut Pokorny (HORN1), Kurt Bartuschek (NEUD1).

## For girls only beim Women's World Cup in Linz (20.10.2014)

Am 18. Oktober 2014 unternahm der NÖTTV eine Gruppenreise zum Women's World Cup nach Linz. Bei dieser Großveranstaltung, die erstmals außerhalb Asiens ausgetragen wurde, nahmen sämtliche Weltmeisterinnen, Olympiasiegerinnen und Kontinentalmeisterinnen teil.

Im Rahmen des For girls only-Projektes, welches vergangene Saison vom NÖTTV initiiert wurde, reisten fünf Nachwuchsspielerinnen nach Linz um die Gelegenheit, die gesamte Weltspitze hautnah und fast vor der Haustüre zu erleben, nicht zu verpassen. Ein besonderes Highlight für Laura Artner, Hannah Döcker, Martina Döcker (alle von der Sportunion St. Peter/Au) und Karina Luncz, sowie Clara Miller (beide vom TTV Tulln) war ein Treffen mit Liu Jia, welches unmittelbar nach ihrem Achtelfinalerfolg stattfand.

Bei diesem Treffen gab Österreichs Nummer eins Autogramme und die Spielerinnen hatten außerdem die Möglichkeit, Erinnerungsfotos zu machen.



v.l.n.r.: Martina Döcker, Laura Artner, Liu Jia, Hannah Döcker, Clara Miller

Für die fünf Nachwuchsspielerinnen war dieser Tag mit Sicherheit ein besonderes Ereignis und vielleicht sieht man die eine oder andere in ein paar Jahren bei einem großen internationalen Turnier selbst an der Platte um Punkte kämpfen.

Der NÖTTV bedankt sich sehr herzlich bei Liu Jia für das Treffen und wünscht seinen Nachwuchsspielerinnen alles Gute für die kommenden Wettkämpfe!

## Dollmann gewinnt nationales Ranglistenturnier (21.10.2014)

Beim nationalen Ranglistenturnier für Rollstuhlfahrer blieb der Niederösterreicher Manfred Dollmann ungeschlagen.



Der gebürtige Langloiser konnte sich in seiner Heimatstadt im Finale klar mit 3:0 gegen seinen Teamkollegen Egon Kramminger aus Oberösterreich durchsetzen.

## Schriftführer und Schriftführer-Stellvertreter neu besetzt (31.10.2014)

Conrad Miller übernahm am 30. Oktober 2014 die Funktion des Schriftführers und Vizepräsidenten des NÖTTV, nachdem Dieter Baurecht Tags zuvor seinen bereits länger vorbereiteten Rücktritt erklärte.

"Ich möchte betonen, dass es keine Unstimmigkeiten in den Gremien sind, die mich zu diesem Schritt veranlassten", erklärte er und nannte berufliche Gründe, sowie die zeitintensive Weiterentwicklung des XTTV-Ergebnisdienstes für seinen Rücktritt. "Es freut mich, dass die Verbandsleitung wohl erneut stark verjüngt wird, und bin sicher, dass das neue Team mit neuen Ideen auch im IA [Anm.: Innovationsausschuss] wieder für etwas mehr Leben sorgen wird", fügte Dieter Baurecht hinzu, der dem NÖTTV als Ranglistenreferent und Mitglied des Innovationsausschusses erhalten bleibt.

Da durch diesen Funktionärswechsel auch die Funktion des Schriftführer-Stellvertreter vakant wurde, hatte die Verbandsleitung auch diese Position neu zu besetzen. Sie entschied sich für Martin Mayerhofer, der für den Verein St. Peter/Au spielt. Dort spielt er für die erste Herren-Mannschaft, welche derzeit in der Oberliga B um Punkte kämpft. Außerdem übt er in seinem Verein die Funktion des Sektionsleiter-Stellvertreters aus und ist außerdem Nachwuchstrainer der Tischtennissektion der Sportunion St. Peter/Au.



Martin Mayerhofer

Die Verbandsleitung ist überzeugt, mit dem 19-jährigen Martin Mayerhofer einen jungen, motivierten Funktionär gefunden zu haben, der sich, genauso wie Conrad Miller, als Ziel gesetzt hat, sowohl in der Verbandsleitung, als auch im Innovationsausschuss, der vom Schriftführer bzw. dessen Stellvertreter geleitet wird, neue Impulse zu setzen.

Der NÖTTV dankt Dieter Baurecht für seine siebenjährige engagierte Arbeit in der Verbandsleitung und wünscht ihm viel Erfolg für seine zukünftigen Tätigkeiten! Ein "Dankeschön" gebührt außerdem Martin Mayerhofer, dem der NÖTTV gutes Gelingen für seine Arbeit wünscht!



## Kneil ohne Niederlage (04.11.2014)

Roland Kneil bleibt in der U21-Liga ungeschlagen und holt mit seinem Teamkollegen Jakob Hartl, der nur eine Niederlage in Kauf nehmen musste, den Titel nach Amstetten. Auf den Plätzen folgen Neulengbach vor Wr. Neudorf.



V.l.n.r.: Johannes Teix & David Edthofer (NEUL), Jakob Hartl & Roland Kneil (SGAM) sowie Lukas Momirov & Stefan Pirmayer (NEUD)



## 60+ Mannschaftsmeisterschaft in Mistelbach (04.11.2014)



Sieben Teams traten am Sonntag, den 2. November, zur 60+ Mannschaftsmeisterschaft an. Vom Präsidenten des NÖTTV und der Sportunion Mistelbach wurden die Mannschaften nach ihren Ranglistenpunkten in eine Liga mit vier Mannschaften und eine Klasse mit drei Mannschaften eingeteilt. Bei den Ligamannschaften setzten sich die Ast Brüder aus Traismauer mit drei Mannschaftssiegen vor Wr. Neudorf (Bartuschek, /Loreth), Zeiselmauer (Schmied/Jähner) und Weigelsdorf (Matejka/Matejka) durch. Zwischen dem zweiten und dritten Platz musste sogar der Quotient herangezogen werden um eine Platzierung festzustellen, so ausgeglichen waren die Spiele.

In der Klasse setzte sich das Team der SG Weinviertel (Schmid/Cibulka/Krames G.) gegen Neulengbach (Pleyer/Otta) und Lasseo (Jedlicka/Belseky) durch und wurde mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

## Packendes Finale geht an Neudorf (05.11.2014)

Nach der Absage eines Teams trafen sich 5 Teams am Sonntag den 2. November zur Senioren 40+ Mannschaftsmeisterschaft (Liga) im BORG Neulengbach.

Auf 4 Tischen kam es zu packenden Spielen, das Niveau der Teilnehmer war sehr hoch. Die Mannschaft von Wr. Neudorf 1, mit Martin Doppler und Thomas Weis als Favoriten, konnten sich im entscheidenden Spiel gegen die Lokal-Matadoren Thorsten Kollnberger und Erich Raisinger von Neulengbach 1 knapp mit 3:2 durchsetzen. Den Ausschlag gab das Spiel Weis vs. Raisinger, Erich Raisinger musste sich im 5. Satz 9:11 geschlagen geben. Den 3. Podestplatz eroberte Zeiselmaier 1 mit Roland Feigl und Michael Müller. Wr. Neudorf 2 belegte den 4. Platz, Horn 1 den 5.



Der UTTV Neulengbach bedankt sich für die Teilnahme, die angenehme sportlich-faire Stimmung und die letztendlich restlose Vernichtung des Buffets.

## BAC übernimmt Tabellenführung (05.11.2014)

Badens neuer Topstar, der 18jährige Kirill GERASSIMENKO führte die Kurstädter zu einem doch überraschenden 6:3 Erfolg über den Erstligaabsteiger TTV WIENER NEUDORF. Vor allem die Vorstellung des jungen Kasachen begeisterte die zahlreichen Zuseher bei seiner Heimpremiere für Baden. Armond BOLBOLIAN mußte sich im ersten Spiel gegen Neudorfs Top-Legionär und bisher unbesiegten Polen Wojtech KOLODZIEJCZYK geschlagen geben. Zudem wurde das Spiel nachträglich als wo Sieg gewertet da der Schläger von Armond vom anwesenden Oberschiedsrichter als nicht regelkonform beurteilt wurde.

Nun hieß es rasch reagieren und seinen Reserveschläger für das nächste Spiel vorzubereiten und vom Oberschiedsrichter genehmigen zu lassen. In der Zwischenzeit gewannen Kirill gegen den extra für dieses Spiel von Wr.Neudorf aufgebotenen tschechischen Legionär Michal HAVEL und Andreas LEVENKO gegen ein weiteres österreichisches Supertalent, den 14jährigen Maciej KOLODZIEJCZYK mit 3:1. Der BAC führte somit erstmals in diesem Spiel. Nun kam es zum Duell der beiden Einserspieler Kirill GERASSIMENKO und dem favorisierten Wojtech KOLODZIEJCZYK. Es entwickelte sich ein Spiel auf absolutem Topniveau bei dem sich beide Spieler nichts schenken und mit furiosen Angriffsbällen und variantenreichem Halbdistanzspiel begeisterten. Kirill vergab im ersten Satz eine 10:5 Führung, verlor noch 11:13 und mußte den zweiten Satz mit 17:19 abgeben. Im dritten startete er schlecht, lag schnell mit 1:4 im Rückstand und die Partie schien gelaufen. Doch ein Timeout und die lautstarke Unterstützung durch das Publikum ließen den Nachwuchs-Olympia Teilnehmer noch einmal alle Reserven mobilisieren. Kirill konnte sich nochmals total konzentrieren und die beiden ersten Sätze ausblenden. Mit großer kämpferischer Leistung holte er sich den 3. Satz mit 15:13 und Satz 4 mit 12:10. Beide Spieler waren absolut am Limit und KOLODZIEJCZYK versuchte nun im 5. Satz schneller zum Abschluss zu kommen. Kirill jedoch konnte voll dagegen halten und hatte nun auf jeden Ball seines Gegners die richtige Antwort parat. Satz 5 ging mit 11:6 an den Badener und die Sensation war perfekt. Kirill sorgte für die erste Saisonniederlage des starken Polen und der BAC führte mit 3:1. Andreas LEVENKO legte gegen HAVEL nach und stellte auf 4:1.

Armond war nun gegen den jungen Maciej KOLODZIEJCZYK gefordert. Leider hatte er die Aufregung um seinen Schläger noch nicht ganz weggesteckt, startete nervös und unkonzentriert in das wichtige Spiel. Satz 1 ging klar an den Neudorfer und in Satz 2 vergab Armond leider gleich 4 Satzbälle. Den dritten konnte er knapp für sich entscheiden doch alle Sätze waren nun heiß umkämpft. Der 4. ging leider wieder mit 13:15 an KOLODZIEJCZYK und damit das ganze Spiel. Andreas LEVENKO mußte anschließend die Routine und spielerische Überlegenheit von Wojtech KOLODZIEJCZYK anerkennen doch Kirill konnte mit einem klaren Sieg über Maciej KOLODZIEJCZYK den Vorsprung postwendend wieder herstellen. Spielstand 5:3 für den BAC und Armond hatte nun die Möglichkeit mit einem Sieg über HAVEL die Partie vorzeitig zu beenden. Der Badener ging voll konzentriert in die Partie und zeigte aggressives Angriffstischtennis á la Armond, d.h. 2/3 am Tisch wurde von ihm Rückhand gespielt und mit dieser Variante konnte er HAVEL immer wieder überraschen. Ein doch etwas überraschender 3:0 Sieg war die Folge und der BADENER AC-TT siegt im Spitzenspiel der 2.easyTherm Bundesliga mit 6:3 über den TTV WIENER NEUDORF. Damit setzten sich die Badener an die Tabellenspitze und liegen somit auf Aufstiegskurs Richtung 1. easyTherm Bundesliga.



## Erfreuliche Teilnehmerinnenanzahl! (14.11.2014)

Die zentralen Meisterschaften der Damen fanden in diesem Jahr am Sonntag, den 09.11., in Wiener Neudorf statt. Rekordverdächtige 12 Mannschaften fanden sich in der Halle ein um in zwei Leistungsklassen gegeneinander anzutreten. Spannende Spiele brachten am Ende leistungsgerechte Platzierungen.



Für den Gastgeber war besonders erfreulich, dass die Plätze 1 und 3 an Wr. neudorf gingen. Ausserdem sehr bemerkenswert, dass einige Spielerinnen die zentralen Meisterschaften als Einstieg in den Meisterschaftsbetrieb nutzten.

Gegen 16:30 Uhr konnte die Veranstaltung mit der Siegerehrung in der Liga beendet werden.



## Live Ergebnisse der LM 2014 (14.11.2014)



Auch heuer wird sich das NÖTTV Team wieder bemühen die Ergebnisse der LM 2014 möglichst live zur Verfügung zu stellen.

Zu finden im Menüpunkt "live!" in der oberen Navigationsleiste, oder direkt hier: <http://live.noettv.info/>



## Spitzenspiel der DONIC-Liga (24.11.2014)

TTV Wiener Neudorf gegen TTSG Weinviertel, Tabellenführer gegen Tabellenweiter. Kommt einem das nicht bekannt vor? Wie schon vor zwei Jahren treffen am 28. November in Mistelbach die einzigen beiden ungeschlagenen Teams der Donic-Landesliga aufeinander. Vor über 200 Zuschauern mussten sich die Weinviertler damals nach einer emotionsgeladenen Partie denkbar knapp geschlagen geben.

Doch heuer soll es aus Sicht der TTSG Weinviertel klarerweise anders laufen. Mit William Maybanks, einem ehemaligen englischen Nationalteamspieler, und dem ungarischen Jugendnationalteamspieler Richárd Kovács gibt es in Mistelbach seitdem zwei hochkarätige Neuzugänge. Auch das Team der Gäste hat sich seitdem leicht verändert. Zu deren tschechischer Nummer 1 Michal Havel, Jürgen Hönigsperger und Stefan Sellmeister, wurde im Sommer mit Libor Smocek ein neuer tschechischer Legionär geholt.



Vor 2 Jahren konnten sich die Neudorfer über einen Sieg freuen.

Die Saison begann jedoch mit einer Hiobsbotschaft für die Mistelbacher. Nachwuchshoffnung Martin Steingassner erlitt zwei Wochen vor Saisonbeginn einen Knöchelbruch, Langzeitkapitän Christian Strobl musste daher kurzfristig wieder reaktiviert werden. "Umso erfreulicher ist es, dass wir trotzdem noch ungeschlagen sind", so Vereinspräsident Eduard Herzog. "Jetzt fiebern wir natürlich alle dem großen Schlager gegen Wiener Neudorf entgegen!"

Die Verantwortlichen der TTSG Weinviertel hoffen auf eine ähnlich gute Kulisse wie vor zwei Jahren. Dafür wird für die Fans auch wieder einiges auf die Beine gestellt. "Wir laden wieder alle ein, sich von diesem tollen Sport ein Bild zu machen", so Organisator Andreas Weißböck. "Bei freiem Eintritt wird es außerdem gratis Glühwein, eine Tombola und einen Tischtennistisch auf der Tribüne geben, auf dem sich die Zuschauer selbst probieren können."

Gespielt wird mit 28. diesmal an einem Freitagabend, Beginnzeit ist 19 Uhr, Einlass ab 18:30. Austragungsort ist die neue Hauptschulturnhalle in der Gartengasse.

Fotos vom letzten Titelduell gegen Wiener Neudorf (von Heinz Strelec): [http://strelec.de/ttbilder/II\\_wv\\_2012/index.html](http://strelec.de/ttbilder/II_wv_2012/index.html)

## Schnuppertag des UTTC Hagenbrunn (24.11.2014)

Am 18. November fand der erste Schnuppertag des UTTC Hagenbrunn in der Volksschule der Marktgemeinde Hagenbrunn statt. Von 8-12 Uhr verbrachte jeweils eine der vier Volksschulklassen eine Turnstunde mit dem Trainer und Spielern des UTTC Hagenbrunn im Turnsaal der Volksschule.



Unter der Anleitung von vier Hagenbrunner Vereinsspielern (Martin Parzer, Markus Haller, Joachim Wawerda und Martin Eder), sowie des Trainers des UTTC Hagenbrunn Karol Korbel lernten die Schüler und Schülerinnen die ersten Grundkenntnisse des Tischtennissports. Neben dem Erlernen der ersten Grundschnitte am Tischtennistisch wurden auch einige kleinere Geschicklichkeitsspielchen mit dem Tischtennisschläger durchgeführt. So mussten die Kinder einen kleinen Parcours mit dem Ball auf dem Schläger balancierend überwinden und einen Zielschusswettbewerb meistern. Die Schüler und Schülerinnen aller 4 Klassen zeigten Begeisterung für diesen kurzweiligen, athletischen und spannenden Ballsport, und das Talent einiger Kinder war schnell zu erkennen. Nach der Schnupperstunde wurde von den Lehrpersonen noch ein Informationszettel für die Eltern ausgeteilt in welchem auch auf die Trainingszeiten des Kinder- und Jugendtrainings (Di. 17:00 -18:30 Uhr) verwiesen wurde. Das Schnuppertraining fand sowohl bei den Lehrpersonen als auch bei den Kindern großen Anklang und vielleicht kann man demnächst so manches Schulkind beim Kindertraining begrüßen.

Mehr Infos zu unseren Trainingszeiten bzw. Ansprechpersonen unter [www.uttc-hagenbrunn.at](http://www.uttc-hagenbrunn.at)

## 2. Blitzturnier in Mistelbach (03.12.2014)

3 Stunden und 5 Minuten dauerte das am Samstag, den 22. November, stattfindende zweite von vier Blitzturnieren welches zeigte, dass durch straffe Organisation mit einem geringen Aufwand neben dem Spiel mit sechs unterschiedlichen Gegnern ein gutes Wettkampftraining für alle vierzehn Teilnehmern aus sechs Vereinen geboten werden kann. Die Spieler waren nach den Wettkämpfen zufrieden und stimmten einer weiteren Teilnahme zu. Eine neue Software der TTSG Weinviertel trug für einen reibungslosen Ablauf des Turnieres bei, das Michael Riepl (SGWV) mit 6:0, vor Rainer Skerbinz (MARK) 5:1 und den Gleichplatzierten Jonas Zink (AUER) 4:2 und Christian Danzer (BAAC) 4:2, dem Sieger des ersten Turnieres, gewann.



Eduard Herzog, Rainer Skerbinz, Michael Riepl, Jonas Zink und Christian Danzer.

## in memoriam Josef Theurer (03.12.2014)

Der frühere Obmann der Sektion Tischtennis des KSV Biedermansdorf Josef Theurer ist am 10. November 2014 im 68. Lebensjahr nach kurzer, schwerer Krankheit für immer von uns gegangen. Das Begräbnis fand am 24. November 2014 statt.



Der NÖTTV teilt auf diesem Wege sein herzliches Beileid mit allen Verwandten.

## Zentrale Meisterschaft U18 in Mistelbach am 30.11.2014 (03.12.2014)

In Mistelbach wurde die zentrale Meisterschaft der U18 Klasse Ost ausgetragen. Nach der Absage 2er Teams aus Wolkersdorf sind mit den gemeldeten Mannschaften aus OMV Gänserndorf, Markgrafneusiedl, Angern, Strasshof, Matzen und SG Weinviertel zwei Klassen mit je 4 Teams ausgelost worden. Die 1. Klasse bestand aus OGAN1, MARK1, ANGE1 und SGWV1. Die 2. Klasse bestand aus MATZ1, SGWV2, STRA1 und MATZ2.



In Klasse 2 wurden die Spiele mit eindeutigen Ergebnissen bestritten, doch in der 1. Klasse wurden zeitweise spannende Matches geboten. Den ersten 3 Teams in jeder Klasse wurden Medaillen überreicht.

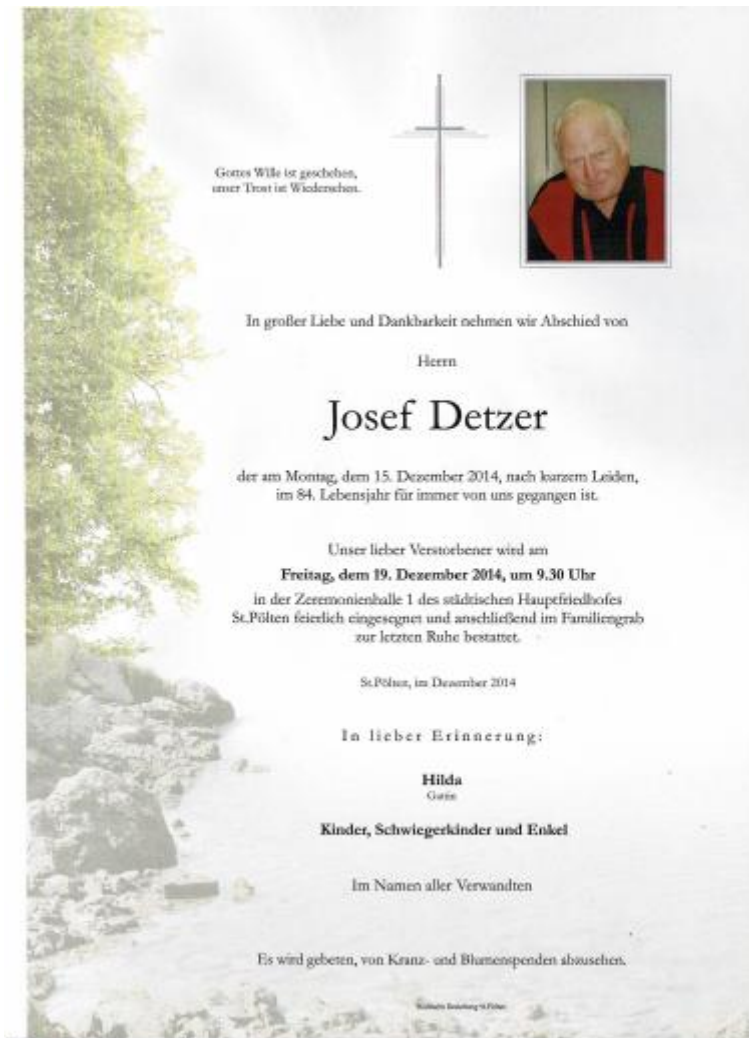


## Ein großes Tischtennis Herz hat zu schlagen aufgehört. (17.12.2014)

Am 15. Dezember ist Josef "Pepi" Detzer, langjähriger Vizepräsident des NÖTTV, im 84. Lebensjahr verstorben.

Josef Detzer war neben seiner Tätigkeit von 1953 bis zu letzt als Landesverbands- und Vereinsfunktionär auch über ein Viertel-Jahrhundert Mitglied wichtiger ÖTTV-Gremien. Für seine aufopfernde Tätigkeit wurde er unter anderem mit dem Goldenen Verdienstabzeichen der Republik Österreich, dem Goldenen Sportehrenzeichen des Landes NÖ, dem Goldenen Ehrenzeichen der Stadt St. Pölten und dem Ehrenring des NÖTTV ausgezeichnet.

Auch als Spieler war er überaus erfolgreich und Vorbild für nachkommende Generationen. Zur Legende wurde er als souveräner Turnierleiter, unter anderem bei 3 Jugend-Europameisterschaften und bei den 1. Senioren-Europameisterschaften 1995 in Wien.

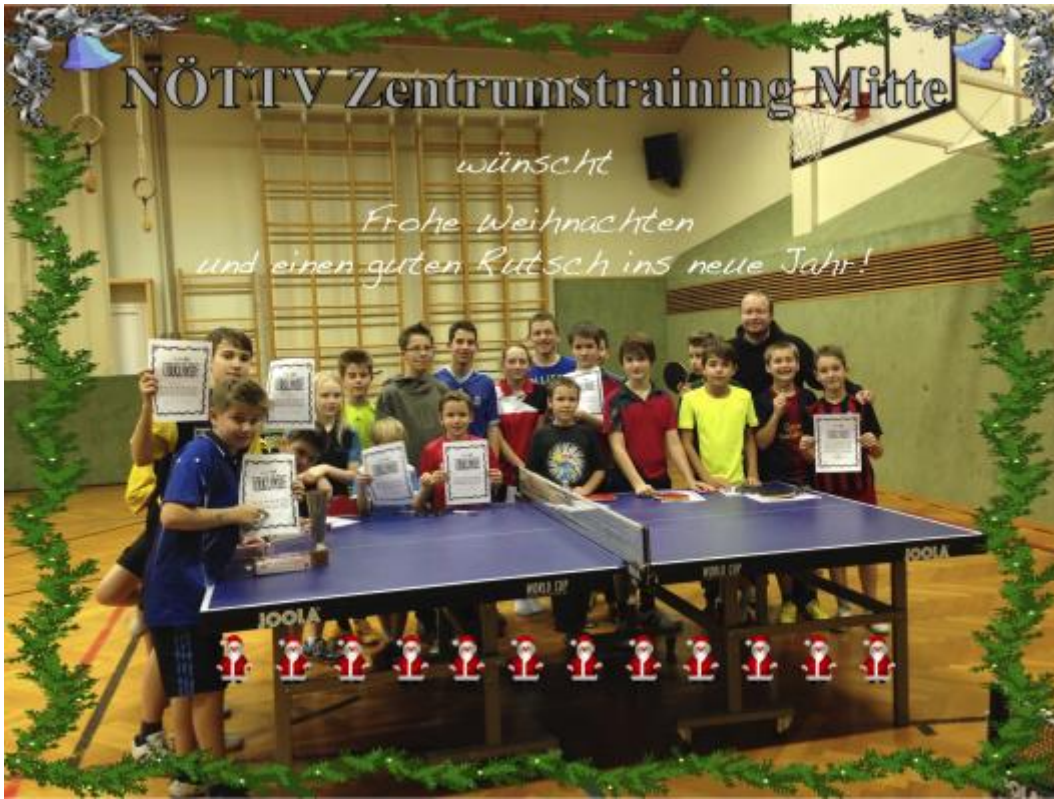


Obituary notice for Josef Detzer. The notice is set against a background image of a rocky riverbank with trees. At the top center is a simple cross. To the right of the cross is a small portrait of Josef Detzer, an elderly man with white hair, wearing a red and black jacket. To the left of the cross is the text: "Gottes Wille ist geschehen, unser Tröst ist Widerschen." Below the cross and portrait, the text reads: "In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Heern Josef Detzer der am Montag, dem 15. Dezember 2014, nach kurzem Leiden, im 84. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist. Unser lieber Verstorbener wird am Freitag, dem 19. Dezember 2014, um 9.30 Uhr in der Zeremonienhalle 1 des südlichen Hauptfriedhofes St.Pölten feierlich eingeseget und anschließend im Familiengrab zur letzten Ruhe bestattet. St.Pölten, im Dezember 2014 In lieber Erinnerung: Hilda Gerns Kinder, Schwiegekiner und Enkel Im Namen aller Verwandten Es wird gebeten, von Kranz- und Blumenspenden abzusehen. Rudi Bachler Bestattung St.Pölten"

Auf diesem Wege teilt der NÖTTV allen Verwandten und Bekannten sein herzlichstes Beileid mit!

## Weihnachtsgrüße (18.12.2014)

Die Nachwuchsspieler/innen des Zentrumstrainings Mitte wünschen allen Spieler/innen, allen Funktionären und allen TT-Fans ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein erfolgreiches und gesundes 2015!



## Weihnachtungswünsche des Präsidenten (18.12.2014)



Das Jahr 2014 geht zu Ende!

Diese Gelegenheit möchte ich nutzen,

um mich bei Euch für die angenehme Zusammenarbeit und das Vertrauen, das Ihr uns schenkt, zu bedanken.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir euch und euren Familien schöne gemeinsame Stunden und ein frohes Fest sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2015!

Für die Verbandsleitung

Eduard Herzog

Präsident des NÖTTV



## Martin Mayerhofer ist neues Mitglied des NÖTTV-Innovationsausschusses (18.12.2014)

Mit Martin Mayerhofer konnte ein neues Mitglied für den Innovationsausschuss des NÖTTV gewonnen werden. Der neue ehrenamtliche Mitarbeiter, der nicht mit dem namensgleichen stellvertretenden Vorsitzenden verwechselt werden darf, ist 18 Jahre jung und spielt seit Juni 2014 für den UTTC Zwettl. Dort konnte er sich mit seinem Team den Herbstmeistertitel in der 1. Klasse Nord sichern.

Außerdem absolvierte er in diesem Jahr den Übungsleiterkurs, um auch Einblicke in den Trainerbereich zu bekommen.

Derzeit befindet sich Martin Mayerhofer in Ausbildung, er besucht die vierte Klasse der HTL Krems (Expositur Zwettl) mit dem Schwerpunkt Informationstechnologie. Da er im Rahmen seiner Schulausbildung ein achtwöchiges Praktikum absolvieren musste, arbeitete er einen Teil davon beim Österreichischen Tischtennisverband, wo er nach eigenen Angaben viel Erfahrung im Bereich EDV und Programmieren sammeln konnte und einen interessanten Einblick in die Organisation des ÖTTV bekam.



"Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern des Innovations-Ausschusses und hoffe, dass ich etwas bewirken und neue Akzente bzw. Ideen einbringen kann", meinte der motivierte Waldviertler zum Antritt seiner Funktion.

Der NÖTTV bedankt sich bei Martin Mayerhofer sehr herzlich für seine Bereitschaft, im Innovationsausschuss mitzuarbeiten!